

Fürstentum Liechtenstein



Ausländerstatistik

31. Dezember 1971

Jahresaufenthalter

Niedergelassene

Saisonarbeiter

Grenzgänger

Amt für Statistik des Fürstentums Liechtenstein

Fürstentum Liechtenstein



Ausländerstatistik

31. Dezember 1971

Jahresaufenthalter

Niedergelassene

Saisonarbeiter

Grenzgänger

Amt für Statistik des Fürstentums Liechtenstein, Vaduz

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Einleitung	9
Tabelle	
1 Total Aufenthalts-, Niederlassungs-, Saisonarbeiter- und Winterbewilligungen nach Art und Anzahl der Bewilligungen. In die Bewilligungen eingeschlossene Personen nach Geschlecht	17
2 An Ausländer erteilte erstmalige Aufenthaltsbewilligungen nach Aufenthaltszweck der am Stichtag bei der Fremdenpolizei registrierten Personen	18
3 An Ausländer erteilte erstmalige Aufenthaltsbewilligungen nach Staatsangehörigkeit der am Stichtag bei der Fremdenpolizei registrierten Personen	19
4 Erwerbstätige Jahresaufenthalter in Liechtenstein wohnhaft seit	20
5 Erwerbstätige Jahresaufenthalter nach der Anwesenheitsdauer. Anwesend in Liechtenstein seit	21
6 Erwerbstätige Jahresaufenthalter nach Heimatstaat und Geschlecht im Ganzen und in Prozent	22
7 Ausländische Wohnbevölkerung nach Gemeinden und Bewilligungskategorien	23
8 Ausländische Wohnbevölkerung nach Heimatstaat ohne Saisonarbeiter und ohne Winterbewilligung im Ganzen und in Prozent	24
9 Bestand der ausländischen Wohnbevölkerung nach Gemeinden und ausgewählten Ländern (ohne Saisonarbeiter) im Ganzen und in Prozent. Jahresaufenthalter	25
10 Bestand der ausländischen Wohnbevölkerung nach Gemeinden und ausgewählten Ländern (ohne Saisonarbeiter) im Ganzen und in Prozent. Niedergelassene	26
11 Bestand der ausländischen Wohnbevölkerung nach Gemeinden und ausgewählten Ländern (ohne Saisonarbeiter) im Ganzen und in Prozent. Jahresaufenthalter und Niedergelassene	27
12 Ausländische Wohnbevölkerung nach Gemeinden, Geschlecht, Zivilstand und Altersgruppen (ohne Saisonarbeiter) Jahresaufenthalter	28
13 Ausländische Wohnbevölkerung nach Gemeinden, Geschlecht, Zivilstand und Altersgruppen (ohne Saisonarbeiter) Niedergelassene	28
14 Ausländische Wohnbevölkerung nach Gemeinden, Geschlecht, Zivilstand und Altersgruppen (ohne Saisonarbeiter) Jahresaufenthalter und Niedergelassene	29
15 Erwerbstätige Ausländer mit Niederlassungsbewilligung nach Heimatstaat, Geschlecht und Wohngemeinde	29

16	Anwesenheitsdauer der ausländischen Wohnbevölkerung nach Heimatstaat: Männer—Frauen—Kinder/Jugendliche Jahresaufenthalter	30
17	Anwesenheitsdauer der ausländischen Wohnbevölkerung nach Heimatstaat: Männer—Frauen—Kinder/Jugendliche Niedergelassene	30
18	Ausländische Staatsangehörige — Personen, Bewilligungen nach Heimatstaat und Art der Bewilligung	31
19	Erwerbstätige ausländische Staatsangehörige nach Heimatstaat, Art der Bewilligung und Geschlecht	31
20	Ausländische Arbeitskräfte nach Erwerbszweig, Art der Bewilligung und Geschlecht ...	32
21	Personen mit Einzelbewilligung Aufenthalter und Niedergelassene nach Erwerbszweig im Ganzen und in Prozent (ohne Saisonarbeiter)	34
22	Erwerbstätige ausländische Staatsangehörige nach Wohngemeinde, Art der Bewilligung und Geschlecht	35
23	Jetzige Staatsangehörigkeit früherer Liechtensteinerinnen nach Gemeinden	35
24	Zusammenfassung im Ganzen — Personen mit Aufenthalts- oder Niederlassungs- bewilligung nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung, Geschlecht und Heimatstaat	36
25	Aufenthalter — Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Heimatstaat, Total	38
26	Aufenthalter — Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde, Total	40
27	Aufenthalter — Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig und Anwesenheitsdauer, Total	42
28	Aufenthalter — SCHWEIZ — Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde	44
29	Aufenthalter — ÖSTERREICH — Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbs- zweig, Geschlecht und Wohngemeinde	46
30	Aufenthalter — DEUTSCHLAND — Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde	48
31	Aufenthalter — ITALIEN — Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde	50
32	Aufenthalter — SPANIEN — Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde	51
33	Aufenthalter — GRIECHENLAND — Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde	52

Tabelle	Seite
34 Aufenthaltler – JUGOSLAWIEN – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde	53
35 Aufenthaltler – ANDERE STAATSANGEHÖRIGE – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde	54
36 Niedergelassene – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Heimatstaat, Total	55
37 Niedergelassene – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde, Total	57
38 Niedergelassene – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig und Anwesenheitsdauer, Total	59
39 Niedergelassene – SCHWEIZ – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde	61
40 Niedergelassene – ÖSTERREICH – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde	63
41 Niedergelassene – DEUTSCHLAND – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde	65
42 Niedergelassene – ITALIEN – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde	66
43 Niedergelassene – SPANIEN – GRIECHENLAND – JUGOSLAWIEN – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde	67
44 Niedergelassene – ANDERE STAATSANGEHÖRIGE – Personen mit Einzelbewilligung, Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde	68
45 Aufenthaltler mit Familienbewilligung – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung, Total	69
46 Aufenthaltler mit Familienbewilligung – Personen nach Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung, Geschlecht und Heimatstaat, Total	71
47 Aufenthaltler mit Familienbewilligung – Personen nach Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung, Geschlecht und Wohngemeinde, Total	73
48 Aufenthaltler mit Familienbewilligung – Personen nach Erwerbszweig und Anwesenheitsdauer des Trägers der Bewilligung, Total	75
49 Aufenthaltler mit Familienbewilligung – SCHWEIZ – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	77
50 Aufenthaltler – SCHWEIZ – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	79
51 Aufenthaltler mit Familienbewilligung – ÖSTERREICH – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in die Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	81

Tabelle	Seite
52 Aufenthaltler – ÖSTERREICH – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	82
53 Aufenthaltler mit Familienbewilligung – DEUTSCHLAND – Familienbewilligungen Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach, dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	83
54 Aufenthaltler – DEUTSCHLAND – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	84
55 Aufenthaltler mit Familienbewilligung – ITALIEN – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	85
56 Aufenthaltler – ITALIEN – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	86
57 Aufenthaltler mit Familienbewilligung – SPANIEN – GRIECHENLAND – JUGOSLAWIEN – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	87
58 Aufenthaltler – SPANIEN – GRIECHENLAND – JUGOSLAWIEN – In der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde, nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	88
59 Aufenthaltler mit Familienbewilligung – ANDERE STAATSANGEHÖRIGE – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	89
60 Aufenthaltler – ANDERE STAATSANGEHÖRIGE – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	90
61 Niedergelassene mit Familienbewilligung – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung, Total	91
62 Niedergelassene mit Familienbewilligung – Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung, Geschlecht und Heimatstaat, Total	93
63 Niedergelassene mit Familienbewilligung – Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung, Geschlecht und Wohngemeinde, Total	95
64 Niedergelassene mit Familienbewilligung – Personen nach dem Erwerbszweig und Anwesenheitsdauer des Trägers der Bewilligung, Total	97
65 Niedergelassene mit Familienbewilligung – SCHWEIZ – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	99
66 Niedergelassene mit Familienbewilligung – SCHWEIZ – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	101

Tabelle	Seite	
67	Niedergelassene mit Familienbewilligung – ÖSTERREICH – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	103
68	Niedergelassene mit Familienbewilligung – ÖSTERREICH – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	105
69	Niedergelassene mit Familienbewilligung – DEUTSCHLAND – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	107
70	Niedergelassene mit Familienbewilligung – DEUTSCHLAND – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	108
71	Niedergelassene mit Familienbewilligung – ITALIEN – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	109
72	Niedergelassene mit Familienbewilligung – ITALIEN – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	110
73	Niedergelassene mit Familienbewilligung – SPANIEN – GRIECHENLAND – JUGOSLAWIEN – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	111
74	Niedergelassene mit Familienbewilligung – SPANIEN – GRIECHENLAND – JUGOSLAWIEN – In der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	112
75	Niedergelassene mit Familienbewilligung – ANDERE STAATSANGEHÖRIGE – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	113
76	Niedergelassene mit Familienbewilligung – ANDERE STAATSANGEHÖRIGE – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	114
77	Familienaufenthalts- und Familienniederlassungsbewilligungen TOTAL. Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	115

VERGLEICHSTABELLEN

78	Bewilligungen – In die Bewilligung eingeschlossene Personen. 31. Dezember. Ab 1970	119
79	Erstmalige Aufenthaltsbewilligungen nach Aufenthaltszweck, der am Stichtag bei der Fremdenpolizei registrierten Personen. Ab 1970	120
80	Erwerbstätige Jahresaufenthalter nach Geschlecht und Anwesenheitsdauer, Stand 31. Dezember. Ab 1970	121

Tabelle	Seite
81 Bestand der ausländischen Wohnbevölkerung (ohne Saisonarbeiter) am 31. Dezember, nach Gemeinden und Bewilligungskategorien. Ab 1970	122
82 Ausländische Wohnbevölkerung (ohne Saisonarbeiter) am 31. Dezember, nach Art der Bewilligung, Geschlecht, Zivilstand und Altersgruppen. Ab 1970	123
83 Ausländische Staatsangehörige Personen nach Heimatstaat und Art der Bewilligung. Ab 1970	124
84 Bewilligungen an ausländische Staatsangehörige nach Art und Heimatstaat. Ab 1970 ..	125
85 Ausländische Arbeitskräfte nach Erwerbszweig und Art der Bewilligung (ohne Grenzgänger). Ab 1970	126

Einleitung

JAHRESAUFENTHALTER – NIEDERGELASSENE – SAISONARBEITER – GRENZGÄNGER

Die Ausländerstatistik wird jährlich zweimal erstellt, einmal nach dem Stand vom 31. August (Höchststand) und einmal nach dem Stand vom 31. Dezember (Tiefststand). Unter anderem ist es Aufgabe dieser Statistik erkenntlich zu machen, inwieweit die im Jahre 1963 und später erlassenen Stabilisierungsmassnahmen für den Ausländerbestand wirksam sind.

Gemäss fremdenpolizeilicher Definition werden Niedergelassene und Jahresaufenthalter zur Wohnbevölkerung gezählt, nicht aber die Saisonarbeiter. Am 31. Dezember 1971 waren bei der Fremdenpolizei 3266 Personen mit Niederlassungsbewilligung und 3656 mit Jahresaufenthaltsbewilligung registriert, zusammen 6922 Personen. Gemäss Schätzung betrug die Wohnbevölkerung des Fürstentums Liechtenstein Ende-Dezember 1971 21900 Einwohner und der Ausländeranteil zu diesem Zeitpunkt 31,6 %. Anschliessende Tabelle gibt Aufschluss über die

Ausländerbewegung seit 1963

Personen mit:	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Niederlassungsbewilligung	1764	2134	2157	2457	2559	2747	2856	3084	3266
Aufenthaltsbewilligung 1)	2719	2489	2807	2825	3006	3533	3518		
Jahresaufenthalts- bewilligung								3635	3656
Saisonbewilligung	*	*	*	*	*	*	*	—	103 ²⁾
Wohnbevölkerung	18400	19100	19300	19900	20400	21200	21400 ³⁾	21400	21900 ³⁾
Davon Ausländer mit Nieder- lassung und Aufenthalt	4483	4623	4961	5282	5565	6280	6374	6719	6922 ⁴⁾

IN PROZENT

Niederlassungsbewilligung	100	120,9	122,1	139,2	145,0	155,7	161,9	174,8	185,1
Aufenthaltsbewilligung 1)	100	91,5	103,2	103,8	110,5	129,9	129,3		
Jahresaufenthaltsbewilligung (Siehe Aufenthaltsbewilligung)	.	.	.	.	.	.	.	133,6	134,4 ⁴⁾
Saisonbewilligung	*	*	*	*	*	*	*	—	
Wohnbevölkerung	100	103,8	104,9	108,1	110,9	115,2	116,3	116,3	119,0
Davon Ausländeranteil	24,3	24,2	25,7	26,5	27,2	29,6	29,7	31,3	31,6

1) 1963 — 1969 sind Jahresaufenthalter und Saisonarbeiter nicht getrennt erfasst, sondern unter "Aufenthalter"

2) Einschliesslich 3 Personen mit Winterbewilligung

3) Schätzung — Wohnbevölkerungsprognose (Nr. 1147)

4) Ohne Saisonarbeiter

Bewilligungen – Personen mit Bewilligungen

Die Bestandesaufnahme vom 31. Dezember 1971 zeigt, dass 124 Bewilligungen an Jahresaufenthalter und Niedergelassene weniger erteilt sind als vor einem Jahr. Hingegen hat die Personenzahl der in diesen Bewilligungen eingeschlossenen Personen um 203 zugenommen. Die Einzelbewilligungen an Jahresaufenthalter sind von 2358 auf 2097 um 261 und jene an Niedergelassene von 708 auf 679 um 29, zurückgegangen. Bei den Familienbewilligungen an Jahresaufenthalter ist ein ansteigen zu verzeichnen, von 398 auf 451, Zunahme 53 und die Personenzahl in dieser Kategorie ist von 1277 auf 1559 angewachsen. Der Stand der Familienbewilligungen an Niedergelassene zeigt ebenfalls steigende Tendenz, betrug 1970 715 und ist 1971 auf 828, Wachstumsrate 113 und der Personenbestand dieser Gruppe hat sich von 2376 auf 2587 erhöht und ist um 211 grösser als vor Jahresfrist.—
Rekapitulation: Rückgang der Einzelbewilligungen und Personen bei den Jahresaufenthaltern und Niedergelassenen – Zunahme der Familienbewilligungen und Personen bei den Jahresaufenthaltern und Niedergelassenen –

Saison- und Winterbewilligungen scheinen 1970 keine auf, 1971 sind es 103 Bewilligungen und 103 Personen.

Erstmalige Aufenthaltsbewilligungen

Ende Dezember 1971 waren bei der Fremdenpolizei 1034 (1040) erstmalig erteilte Aufenthaltsbewilligungen registriert. Zahlen in Klammern sind vom Dezember 1970. Die erstmaligen Aufenthaltsbewilligungen verteilen sich auf 96 (–) Saisonarbeiter, 761 (826) Jahresaufenthalter, 116 (122) Nicht-erwerbstätige—Angehörige von Erwerbstätigen, 23 (46) Schüler und Studenten, 21 (46) Erholungsaufenthalter, 17 (–) Praktikanten, Stipendiaten u.s.w.

Erwerbstätige Jahresaufenthalter

Die neueste Ermittlung zeigt, dass am 31. Dezember 1971 116 erwerbstätige Jahresaufenthalter mehr anwesend waren als vor Jahresfrist. Der neue Bestand beträgt 2545 (2429) Personen, wovon 1446 (1632) weniger als 3 Jahre, 432 (360) 3 bis 4 Jahre und 467 (437) 5 und mehr Jahre in Liechtenstein anwesend sind. Von den erwerbstätigen Jahresaufenthaltern sind 1538 (1465) Männer und 1007 (964) Frauen.

Ausländische Wohnbevölkerung (ohne Saisonarbeiter)

Jahresaufenthalter nach Gemeinden

Am 31. Dezember 1971 hatten 3656 (3635) Jahresaufenthalter Wohnsitz im Fürstentum Liechtenstein, hievon in Vaduz 914 (892), Triesen 516 (484), Balzers 362 (378), Triesenberg 159 (160), Schaan 856 (892), Planken 18 (11), Eschen 318 (301), Mauren 331 (318), Gamprin 81 (74), Ruggell 58 (79) und in Schellenberg 43 (46).

Niedergelassene nach Gemeinden

Aus der neuen Bestandesaufnahme geht hervor, dass am Ende des Jahres 1971 3266 (3084) Personen mit Niederlassungsbewilligung im Fürstentum Liechtenstein wohnten. Diese verteilen sich auf die Gemeinden wie folgt: Vaduz 911 (889), Triesen 409 (375), Balzers 363 (340), Triesenberg 155 (135), Schaan 664 (654), Planken 36 (33), Eschen 303 (276), Mauren 271 (246), Gamprin 56 (56), Ruggell 56 (43) und in Schellenberg 42 (37). Auf die grössten zwei Gemeinden, Vaduz und Schaan, entfallen 49.7% (49.0) der Jahresaufenthalter und 48,2% (50.0) der Personen mit Niederlassungsbewilligung.

Altersgruppen

Für die Jahresaufenthalter und Niedergelassenen zeigt sich folgende Altersstruktur, eingeteilt in die zwei Gruppen "Bis 18 Jahre" und "Über 18 Jahre", von den 3656 (3635) Jahresaufenthaltern sind 7.5% (7.7) männliche und 6.7% (6.5) weibliche Personen bis 18 Jahre und 46.0% (46.0) männliche und 39.8% (39.8) weibliche Personen über 18 Jahre. Es zeigt sich keine Veränderung im Aufbau gegenüber 1970.

Bei den Niedergelassenen ist der Altersaufbau anders als bei den Jahresaufenthaltern und sieht folgendermassen aus: Personen mit Niederlassungsbewilligung sind 3266 (3084) registriert, davon sind 17.4% (17.6) männliche und 18.0% (18.0) weibliche in der Altersgruppe bis 18 Jahre und 25.1% (25.6) Männer und 39.9% (39.0) gehören der Gruppe über 18 Altersjahre an. Auch hier ist im Vergleich mit den Vorjahreszahlen keine Veränderung von Bedeutung festzustellen.

Staatszugehörigkeit

Die ausländische Wohnbevölkerung, 6922 (6719) Personen mit Jahresaufenthalts- oder Niederlassungsbewilligung, verteilen sich nach deren Staatszugehörigkeit wie folgt: 2619 (2429) sind Schweizer, wovon 1446 (1321) mit Niederlassungsbewilligung; 1856 (1858) Österreicher, hievon 200 (211) mit Niederlassung; 1145 (1165) sind Deutsche, davon mit Niederlassung 579 (566); 713 (707) Italiener wovon 202 (174) mit Niederlassung; 137 (149) Spanier, davon 4 (1) mit Niederlassung; 86 (69) Griechen, davon 2 (–) mit Niederlassung; 117 (99) Jugoslawen, wovon 2 (2) mit Niederlassung und 248 (241) sind andere Staatsangehörige, wovon 91 (93) mit Niederlassung.

Nationalität	Jahresaufenthalter		Niedergelassene		Zusammen	
Schweizer	1174	32.1%	1446	44.3%	2620	37.8%
Österreicher	947	25.9%	909	27.8%	1856	26.8%
Deutsche	566	15.5%	579	17.7%	1145	16.5%
Italiener	483	13.2%	230	7.1%	713	10.3%
Spanier	133	3.7%	4	0.1%	137	1.9%
Griechen	82	2.2%	4	0.1%	86	1.2%
Jugoslawen	114	3.1%	3	0.1%	117	1.7%
Andere	157	4.3%	91	2.8%	248	3.6%
TOTAL	3656	100%	3266	100%	6922	100%

Aufgeteilt nach Schweizern und andern Ausländern betragen die Anteile:

	mit Jahresaufenthalts- bewilligung		mit Niederlassungs- bewilligung		TOTAL	
Schweizer	1174	17.0%	1446	20.9%	2620	37.9%
Andere Ausländer	2482	35.8%	1820	26.3%	4302	62.1%

Ausländische Arbeitskräfte (ohne Grenzgänger)

Erwerbszweig	Personen mit:			Im Ganzen		In-Prozent	
	Jähresaufenthaltsbewilligung	Niederlassungsbewilligung	Saison-, Winterbewilligung	1971	1970	1971	1970
Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Gartenbau	54	27	7	88	80	2.3	2.4
Industrie und Handwerk	1187	551	33	1771	1683	46.8	49.6
Baugewerbe	177	52	20	249	118	6.6	3.5
Elektrizitäts- und Wasserversorgung	—	—	—	—	1	—	0.0
Handel, Banken, Versicherungen	256	191	3	450	430	11.8	12.7
Verkehr	33	20	—	53	55	1.4	1.6
Gastgewerbe	308	39	30	377	376	9.9	11.1
Andere Dienstleistungen	530	265	9	804	648	21.2	19.1
TOTAL	2545	1145	102	3792	3391	100	100

Ausländer 1963 — 1971

Jahr	Personen mit:				Wohnbevölkerungsziffer	Grenzgänger aus Österreich
	Niederlassungsbewilligung	Jahresaufenthaltsbewilligung 1)	Saisonarbeiterbewilligung 1)	Winterbewilligung		
1963		2719			18400	1628
1964	2134	2489			19100	1598
1965	2154	2807			19300	1723
1966	2457	2825			19900	1814
1967	2559	3006			20400	1854
1968	2747	3533			21200	1834
1969	2856	3518			21400 2)	2038
1970	3084	3635	—	—	21400	2195
1971	3266	3656	100	3	21900 2)	2174

1) 1963 — 1969 sind Jahresaufenthalter und Saisonarbeiter nicht getrennt erfasst, sondern zusammen unter Aufenthaltler
 2) Schätzung — Wohnbevölkerungsprognose Nr. 1147

Saisonarbeiter

Ende Dezember 1971 waren bei der Fremdenpolizei 100 (–) Bewilligungen an Saisonarbeiter und 3 (–) Winterbewilligungen erteilt, zusammen 103 (–).

Grenzgänger

Gemäss Jahresbericht des liechtensteinischen Arbeitsamtes betrug der Stand der befristeten Arbeitsbewilligungen an Grenzgänger aus Vorarlberg (Österreich) am 31. Dezember 1971 2174 (2195). Nicht registriert sind die Grenzgänger aus der Schweiz, die Schätzung des Arbeitsamtes beziffert sich auf ca. 450.

Vaduz, im Juli 1972

AMT FÜR STATISTIK
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN



A. Eberle

TABELLEN

0

TOTAL

Ausländerstatistik
31. Dezember 1971

Aufenthalts-, Niederlassungs-, Saisonarbeiter- und Winterbewilligungen nach Art und Anzahl der Bewilligungen.
In die Bewilligungen eingeschlossene Personen nach Geschlecht

1 Art der Bewilligung	Bewilligungen	Personen mit Bewilligungen	Geschlecht	
			männlich	weiblich
	2	3	4	5
Einzelbewilligung	2776	2776	1319	1457
Familienbewilligung	1279	4146	2041	2105
TOTAL	4055	6922	3360	3562
Einzelbewilligung Aufenthaltler	2097	2097	1089	1008
Einzelbewilligung Niedergelassene	679	679	230	449
Zusammen	2776	2776	1319	1457
Familienbewilligung Aufenthaltler	451	1559	868	691
Familienbewilligung Niedergelassene	828	2587	1173	1414
Zusammen	1279	4146	2041	2105
Saisonarbeiter	100	100	57	43
Winterbewilligungen	3	3	2	1

**AN AUSLÄNDER ERTEILTE ERSTMALIGE AUFENTHALTSBEWILLIGUNGEN
NACH AUFENTHALTSZWECK
DER AM STICHTAG BEI DER FREMDENPOLIZEI REGISTRIERTEN PERSONEN**

Ausländerstatistik
31. Dezember 1971

2 Aufenthaltszweck	Erstmalige Aufenthaltsbewilligungen	
	Anzahl	In Prozent 1)
1 SAISONARBEITER	2 96	3 9.3
JAHRESAUFENTHALTER, ERWERBSTÄTIG	761	73.6
NICHTERWERBSTÄTIGE ANGEHÖRIGE VON ERWERBSTÄTIGEN AUSLÄNDER	116	11.2
SCHÜLER UND STUDENTEN	23	2.2
ERHOLUNGSAUFENTHALTER, RENTNER	21	2.0
PRAKTIKANTEN, STIPENDIATEN USW.	17	1.6
TOTAL	1034	100.0

1) Abweichungen in den Summen erklären sich durch runden der Zahlen

AN AUSLÄNDER ERTEILTE ERSTMALIGE AUFENTHALTSBEWILLIGUNGEN
NACH STAATSANGEHÖRIGKEIT
DER AM STICHTAG BEI DER FREMDENPOLIZEI REGISTRIERTEN PERSONEN

3 Staatsangehörigkeit	Erstmalige Aufenthaltbewilligungen 1)	
	2 Anzahl	3 in Prozent
1 SCHWEIZ	344	36.7
ÖSTERREICH	247	26.4
DEUTSCHLAND	74	7.9
ITALIEN	108	11.5
SPANIEN	50	5.3
GRIECHENLAND	26	2.8
JUGOSLAWIEN	48	5.1
ANDERE	40	4.3
TOTAL	937	100.0

1) Ohne Saisonarbeiter und ohne Winterbewilligungen

ERWERBSTÄTIGE JAHRESAUFENTHALTER
IN LIECHTENSTEIN WOHNHAFT SEIT

4 Jahr Zeitraum	Anzahl Jahre	Anzahl Personen	Prozent 1)
1	2	3	4
1964 und früher	8 und mehr	264	10.4
1965 bis 1966	6 - 7	203	8.0
1967 bis 1968	4 - 5	432	17.0
1969 bis 1971	1 - 3	1646	64.7
TOTAL		2545	100.0

1) Abweichungen in den Summen erklären sich durch runden der Zahlen

ERWERBSTÄTIGE JAHRESAUFENTHALTER
 NACH DER ANWESENHEITSDAUER
 ANWESEND IN LIECHTENSTEIN SEIT . . .

Ausländerstatistik
 31. Dezember 1971

5 Jahr	Im Ganzen			In Prozent		
	TOTAL	männlich	weiblich	TOTAL	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7
Weniger als 3 Jahre	1646	916	730	64.7	59.6	72.5
3 – 4 Jahre	432	296	136	17.0	19.2	13.5
5 Jahre und mehr	467	326	141	18.3	21.2	14.0
TOTAL	2545	1538	1007	100,0	100.0	100.0

ERWERBSTÄTIGE JAHRESAUFENTHALTER NACH HEIMATSTAAT UND GESCHLECHT
IM GANZEN UND IN PROZENT

6 Heimatstaat	TOTAL	Geschlecht		Zivilstand				
		männlich	weiblich	ledig	verheiratet	verwitwet	getrennt geschieden	ohne Angabe
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Im Ganzen								
SCHWEIZ	638	438	200	339	253	9	36	1
ÖSTERREICH	799	402	397	595	177	6	15	6
DEUTSCHLAND	297	198	99	131	149	2	14	1
ITALIEN	399	316	83	229	164	1	1	4
SPANIEN	124	54	70	93	31			
GRIECHENLAND	79	38	41	44	35			
JUGOSLAWIEN	108	28	80	79	23		6	
ANDERE	101	64	37	59	38	1	3	
TOTAL	2545	1538	1007	1569	870	19	75	12
In Prozent								
SCHWEIZ	100.0	68.7	31.3	53.1	39.7	1.4	5.6	0.2
ÖSTERREICH	100.0	50.3	49.7	74.5	22.2	0.8	1.9	0.8
DEUTSCHLAND	100.0	66.7	33.3	44.1	50.2	0.7	4.7	0.3
ITALIEN	100.0	79.2	20.8	57.4	41.1	0.3	0.3	1.0
SPANIEN	100.0	43.5	56.5	75.0	25.0			
GRIECHENLAND	100.0	48.1	51.9	55.7	44.3			
JUGOSLAWIEN	100.0	25.9	74.1	73.1	21.3		5.6	
ANDERE	100.0	63.4	36.6	58.4	37.6	1.0	3.0	
TOTAL	100.0	60.4	39.6	61.7	34.2	0.7	2.9	0.5

AUSLÄNDISCHE WOHNBEVÖLKERUNG
NACH GEMEINDEN UND BEWILLIGUNGSKATEGORIEN

7 Gemeinde	Im Ganzen			In Prozent		
	Jahresaufent- halter	Niederge- lassene	T O T A L	Jahresaufent- halter	Niederge- lassene	T O T A L
1	2	3	4	5	6	7
VADUZ	914	911	1825	25.0	27.9	26.4
TRIESEN	516	409	925	14.1	12.5	13.4
BALZERS	362	363	725	9.9	11.1	10.5
TRIESENBERG	159	155	314	4.3	4.7	4.5
SCHAAN	856	664	1520	23.4	20.3	22.0
PLANKEN	18	36	54	0.5	1.1	0.8
ESCHEN	318	303	621	8.7	9.3	9.0
MAUREN	331	271	602	9.1	8.3	8.7
GAMPRIN	81	56	137	2.2	1.7	2.0
RUGGELL	58	56	114	1.6	1.7	1.6
SHELLENBERG	43	42	85	1.2	1.3	1.2
T O T A L	3656	3266	6922	100.0	100.0	100.0

AUSLÄNDISCHE WOHNBEVÖLKERUNG NACH HEIMATSTAAT
OHNE SAISONARBEITER UND OHNE WINTERBEWILLIGUNG
IM GANZEN UND IN PROZENT

8

HEIMATSTAAT	TOTAL	PROZENT
SCHWEIZ	2620	37.8
ÖSTERREICH	1856	26.8
DEUTSCHLAND	1145	16.5
ITALIEN	713	10.3
SPANIEN	137	2.0
GRIECHENLAND	86	1.2
JUGOSLAWIEN	117	1.7
ANDERE	248	3.6
TOTAL	6922	100.0

Bestand der ausländischen Wohnbevölkerung nach Gemeinden
und ausgewählten Ländern (ohne Saisonarbeiter)
im Ganzen und in Prozent

JAHRESAUFENTHALTER

9

Heimatstaat	Total	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Im Ganzen												
Von den in der Gemeinde wohnhaften Ausländern sind Schweizer . . . usw.												
SCHWEIZ	1174	293	184	163	43	231	5	74	102	25	39	15
ÖSTERREICH	947	236	81	77	55	199	5	135	105	28	11	15
DEUTSCHLAND	566	172	83	44	22	143	4	32	49	5	1	11
ITALIEN	483	95	82	55	20	115	1	52	55	5	1	2
SPANIEN	133	43	30	2	2	54				2		
GRIECHENLAND	82	12	5		1	59		2	1	2		
JUGOSLAWIEN	114	21	18	8	9	32	3	12	5	4	2	
ANDERE	157	42	33	13	7	23		11	14	10	4	
TOTAL	3656	914	516	362	159	856	18	318	331	81	58	43

In Prozent
Aufteilung nach Heimatstaat

SCHWEIZ	32.1	32.1	35.5	45.0	27.0	27.0	27.8	23.3	30.8	30.9	67.2	34.9
ÖSTERREICH	25.9	25.8	15.7	21.3	34.6	23.2	27.8	42.5	31.7	34.6	19.0	34.9
DEUTSCHLAND	15.5	18.8	16.1	12.2	13.8	16.7	22.2	10.1	14.8	6.2	1.7	25.6
ITALIEN	13.2	10.4	15.9	15.2	12.6	13.4	5.6	16.4	16.6	6.2	1.7	4.7
SPANIEN	3.6	4.7	5.8	0.6	1.3	6.3				2.5		
GRIECHENLAND	2.2	1.3	1.0		0.6	6.9		0.6	0.3	2.5		
JUGOSLAWIEN	3.1	2.3	3.5	2.2	5.7	3.7	16.7	3.8	1.5	4.9	3.4	
ANDERE	4.3	4.6	6.4	3.6	4.4	2.7		3.5	4.2	12.3	6.9	
TOTAL	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

In Prozent
Aufteilung nach Gemeinden

SCHWEIZ	100.0	25.0	15.6	13.9	3.7	19.7	0.4	6.3	8.7	2.1	3.3	1.3
ÖSTERREICH	100.0	24.9	8.6	8.1	5.8	21.0	0.5	14.3	11.1	3.0	1.2	1.6
DEUTSCHLAND	100.0	30.4	14.7	7.8	3.9	25.3	0.7	5.7	8.7	0.9	0.2	1.9
ITALIEN	100.0	19.7	17.0	11.4	4.1	23.8	0.2	10.8	11.4	1.0	0.2	0.4
SPANIEN	100.0	32.3	22.6	1.5	1.5	40.6				1.5		
GRIECHENLAND	100.0	14.6	6.1		1.2	72.0		2.4	1.2	2.4		
JUGOSLAWIEN	100.0	18.4	15.8	7.0	7.9	28.1	2.6	10.5	4.4	3.5	1.8	
ANDERE	100.0	26.8	21.0	8.3	4.5	14.6		7.0	8.9	6.4	2.5	
TOTAL	100.0	25.0	14.1	9.9	4.3	23.4	0.5	8.7	9.1	2.2	1.6	1.2

Bestand der ausländischen Wohnbevölkerung nach Gemeinden
und ausgewählten Ländern (ohne Saisonarbeiter)
im Ganzen und in Prozent
NIEDERGELASSENE

10	Heimatstaat	Total	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

Im Ganzen

Von den in der Gemeinde wohnhaften Ausländern sind Schweizer . . . usw.

SCHWEIZ	1446	445	149	190	85	223	14	147	113	29	34	17
ÖSTERREICH	909	216	110	63	38	239	3	91	95	20	22	12
DEUTSCHLAND	579	158	87	66	20	140	6	33	51	5		13
ITALIEN	230	66	52	35	12	34	4	15	12			
SPANIEN	4		2								2	
GRIECHENLAND	4	3					1					
JUGOSLAWIEN	3	2					1					
ANDERE	91	21	9	9		26	9	17				
TOTAL	3266	911	409	363	155	664	36	303	271	56	56	42

In Prozent

Aufteilung nach Heimatstaat

SCHWEIZ	44.3	48.8	36.4	52.3	54.8	33.6	38.9	48.5	41.7	51.8	60.7	40.5
ÖSTERREICH	27.8	23.7	26.9	17.4	24.5	36.0	8.3	30.0	35.1	35.7	39.3	28.6
DEUTSCHLAND	17.7	17.3	21.3	18.2	12.9	21.1	16.7	10.9	18.8	8.9		31.0
ITALIEN	7.0	7.2	12.7	9.6	7.7	5.1	11.1	5.0	4.4			
SPANIEN	0.1		1.3								3.6	
GRIECHENLAND	0.1	0.3				0.2						
JUGOSLAWIEN	0.1	0.2				0.2						
ANDERE	2.8	2.3	2.2	2.5		3.9	25.0	5.6				
TOTAL	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

In Prozent

Aufteilung nach Gemeinden

SCHWEIZ	100.0	30.8	10.3	13.1	5.9	15.4	1.0	10.2	7.8	2.0	2.4	1.2
ÖSTERREICH	100.0	23.8	12.1	6.9	4.2	26.3	0.3	10.0	10.5	2.2	2.4	1.3
DEUTSCHLAND	100.0	27.3	15.0	11.4	3.5	24.2	1.0	5.7	8.8	0.9		2.2
ITALIEN	100.0	28.7	22.6	15.2	5.2	14.8	1.7	6.5	5.2			
SPANIEN	100.0		50.0								50.0	
GRIECHENLAND	100.0	75.0				25.0						
JUGOSLAWIEN	100.0	66.7				33.3						
ANDERE	100.0	23.1	9.9	9.9		28.6	9.9	18.7				
TOTAL	100.0	27.9	12.5	11.1	4.7	20.3	1.1	9.3	8.3	1.7	1.7	1.3

Bestand der ausländischen Wohnbevölkerung nach Gemeinden
und ausgewählten Ländern (ohne Saisonarbeiter)
im Ganzen und in Prozent

JAHRESAUFENTHALTER UND NIEDERGELASSENE

11 Heimatstaat	Total	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

Im Ganzen

Von den in der Gemeinde wohnhaften Ausländern sind Schweizer . . . usw.

SCHWEIZ	2620	738	333	353	128	454	19	221	215	54	73	32
ÖSTERREICH	1856	452	191	140	93	438	8	226	200	48	33	27
DEUTSCHLAND	1145	330	170	110	42	283	10	65	100	10	1	24
ITALIEN	713	161	134	90	32	149	5	67	67	5	1	2
SPANIEN	137	43	32	2	2	54				4		
GRIECHENLAND	86	15	5		1	60		2	1	2		
JUGOSLAWIEN	117	23	18	8	9	33	3	12	5	4	2	
ANDERE	248	63	42	22	7	49	9	28	14	10	4	
TOTAL	6922	1825	925	725	314	1520	54	621	602	137	114	85

In Prozent

Aufteilung nach Heimatstaat

SCHWEIZ	37.8	40.4	35.9	48.7	40.8	29.9	35.2	35.6	35.7	39.4	64.0	37.6
ÖSTERREICH	26.8	24.8	20.6	19.3	29.6	28.8	14.8	36.4	33.2	35.0	28.9	31.8
DEUTSCHLAND	16.5	18.1	18.4	15.2	13.4	18.6	18.5	10.5	16.6	7.3	0.9	28.2
ITALIEN	10.3	8.8	14.5	12.4	10.2	9.8	9.3	10.8	11.1	3.6	0.9	2.4
SPANIEN	2.0	2.4	3.2	0.3	0.6	3.6				2.9		
GRIECHENLAND	1.2	0.8	0.5		0.3	3.9		0.3	0.2	1.5		
JUGOSLAWIEN	1.7	1.3	1.9	1.1	2.9	2.2	5.6	1.9	0.8	2.9	1.8	
ANDERE	3.6	3.5	4.5	3.0	2.2	3.2	16.7	4.5	2.3	7.3	3.5	
TOTAL	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

In Prozent

Aufteilung nach Gemeinden

SCHWEIZ	100.0	28.2	12.7	13.5	4.9	17.3	0.7	8.4	8.2	2.1	2.8	1.2
ÖSTERREICH	100.0	24.4	10.3	7.5	5.0	23.6	0.4	12.2	10.8	2.6	1.8	1.5
DEUTSCHLAND	100.0	28.8	14.8	9.6	3.7	24.7	0.9	5.7	8.7	0.9	0.1	2.1
ITALIEN	100.0	22.6	18.8	12.6	4.5	20.9	0.7	9.4	9.4	0.7	0.1	0.3
SPANIEN	100.0	31.9	22.2	1.5	1.5	40.0				3.0		
GRIECHENLAND	100.0	17.4	5.8		1.2	69.8		2.3	1.2	2.3		
JUGOSLAWIEN	100.0	19.7	15.4	6.8	7.7	28.2	2.6	10.3	4.3	3.4	1.7	
ANDERE	100.0	25.4	16.9	8.9	2.8	19.8	3.6	11.3	5.6	4.0	1.6	
TOTAL	100.0	26.4	13.4	10.5	4.5	22.0	0.8	9.0	8.7	2.0	1.6	1.2

AUSLÄNDISCHE WOHNBEVÖLKERUNG NACH GEMEINDEN, GESCHLECHT,
ZIVILSTAND UND ALTERSGRUPPEN / OHNE SAISONARBEITER
JAHRESAUFENTHALTER

Ausländerstatistik
31. Dezember 1971

12

GEMEINDE	TOTAL	GESCHLECHT		LEDIG	ZIVILSTAND			OHNE ANGAB	* BIS MÄNN LICH	ALTERSGRUPPEN		18 J* WEIB LICH	18 J* WEIB LICH
		MÄNN LICH	WEIB- LICH		VER- HEI- RATET	VER- MITW	GFT- KENNT GESCH			18 J* MAENN LICH	UFBER MAENN LICH		
VADUZ	914	472	442	472	378	19	41	4	69	51	403	391	
TRILSEN	516	309	207	221	270	11	13	1	41	40	268	167	
BALZERS	362	213	149	140	212	3	6	1	34	31	179	118	
TRIESENBERG	159	89	70	69	82	4	3	1	11	9	78	61	
SCHAAAN	856	391	465	474	350	10	10	3	48	48	343	417	
PLANKEN	18	8	10	8	9	-	1	-	-	-	8	10	
ESCHEN	318	174	144	166	141	2	8	1	19	21	155	123	
MAUREN	331	202	129	101	222	3	4	1	38	27	164	102	
GAMPRIN	81	46	35	40	38	1	2	-	4	6	42	29	
RÜGGELL	58	32	26	18	38	2	-	-	9	10	23	16	
SHELLENBERG	43	21	22	27	11	1	4	-	-	2	21	20	
TOTAL	2656	1957	1699	1736	1751	56	101	12	273	245	1684	1454	

Ausländerstatistik
31. Dezember 1971

AUSLÄNDISCHE WOHNBEVÖLKERUNG NACH GEMEINDEN, GESCHLECHT,
ZIVILSTAND UND ALTERSGRUPPEN / OHNE SAISONARBEITER
NIEDERGELASSENE

13

GEMEINDE	TOTAL	GESCHLECHT		LEDIG	ZIVILSTAND			OHNE ANGAB	* BIS MÄNN LICH	ALTERSGRUPPEN		18 J* WEIB LICH	18 J* WEIB LICH
		MÄNN LICH	WEIB- LICH		VER- HEI- RATET	VER- MITW	GFT- KENNT GESCH			18 J* MAENN LICH	UFBER MAENN LICH		
VADUZ	911	389	522	159	665	58	29	-	132	129	257	393	
TRILSEN	409	181	228	54	319	24	12	-	71	87	110	141	
BALZERS	363	171	192	45	300	11	7	-	81	69	90	123	
TRIESENBERG	155	63	92	17	134	1	3	-	30	28	33	54	
SCHAAAN	664	281	383	130	489	32	13	-	111	105	170	278	
PLANKEN	86	15	21	5	30	1	-	-	7	8	8	13	
ESCHEN	303	148	155	48	238	13	3	1	59	52	89	103	
MAUREN	271	108	163	21	245	1	4	-	55	69	53	94	
GAMPRIN	56	19	37	7	49	-	-	-	9	17	10	20	
RÜGGELL	56	23	33	14	41	1	-	-	12	11	11	22	
SHELLENBERG	42	5	37	31	9	2	-	-	2	4	3	33	
TOTAL	3266	1403	1863	531	2519	144	71	1	569	589	834	1274	

AUSLÄNDISCHE WOHNBEVÖLKERUNG NACH GEMEINDEN, GESCHLECHT,
ZIVILSTAND UND ALTERSGRUPPEN / OHNE SAISONARBEITER
JAHRESAUFENTHALTER UND NIEDERGELASSENE

Ausländerstatistik
31. Dezember 1971

14

GEMEINDE	TOTAL	GESCHLECHT		LEDIG	ZIVILSTAND			OHNE ANGAB	ALTERSGRUPPEN			
		MAENN- LICH	WEIB- LICH		VER- HLI- RATET	VER- WITW	GET- RENNT GESCH		* BIS MAENN- LICH	18 J* WEIB- LICH	UFBER MAENN- LICH	18 J* WEIB- LICH
VADUZ	1825	861	964	631	1043	77	70	4	201	180	660	784
TRIESLN	925	490	435	275	589	35	25	1	112	127	378	308
BALZERS	725	384	341	185	512	14	13	1	115	100	269	241
TRIESFNBERG	314	152	162	86	216	5	6	1	41	47	111	115
SCHAAN	1520	672	848	604	839	42	32	3	159	153	513	695
PLANKEN	54	23	31	13	39	1	1	-	7	8	16	23
ESCHEN	621	322	299	214	379	15	11	2	78	73	244	226
MAUREN	602	310	292	122	467	4	8	1	93	96	217	196
GAMPRIN	137	65	72	47	87	1	2	-	13	23	52	49
RUGGELL	114	55	59	32	79	3	-	-	21	21	34	38
SCHELLENBERG	85	26	59	58	20	3	4	-	2	6	24	53
TOTAL	6922	3360	3562	2267	4270	200	172	13	842	834	2518	2728

ERWERBSTÄTIGE AUSLÄNDER MIT NIEDERLASSUNGSBEWILLIGUNG NACH
HEIMATSTAAT, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE

Ausländerstatistik
31. Dezember 1971

15

HEIMATSTAAT	TOTAL	GESCHLECHT		WOHNGEMEINDE										
		MAENN- LICH	WEIB- LICH	VADUZ	TRIF- SEN	BAL- ZERS	TRIE- SEN- BERG	SCHA- AN	PLAN- KEN	ESCH- EN	MAU- REN	GAMP- RIN	RUG- GELL	SCHEL- LEN- BERG
NIEDERGELASSENE														
SCHWEIZ	501	356	145	149	51	66	31	83	5	47	34	9	11	14
OESTERREICH	332	183	149	88	34	22	7	98	-	34	30	7	7	5
DEUTSCHLAND	218	125	93	68	35	23	2	52	1	12	13	1	-	11
ITALIEN	65	43	22	23	11	9	1	12	1	5	3	-	-	-
SPANIEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRIECHELAND	2	1	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
JUGOSLAWIEN	2	1	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
ANDERE	25	14	11	5	2	3	-	6	4	5	-	-	-	-
TOTAL	1145	723	422	395	134	123	41	253	11	103	80	17	18	30

ANWESENHEITSDAUER DER AUSLÄNDISCHEN WOHNBEVÖLKERUNG
NACH HEIMATSTAAT MÄNNER – FRAUEN – KINDER/JUGENDLICHE
JAHRESAUFENTHALTER

Ausländerstatistik
31. Dezember 1971

16

GESCHLECHT ALTER	SCHWEIZ	ÖSTER- REICH	DEUTSCH LAND	ITALIEN	HEIMATSTAAT			ANDERF	ZUSAM- MEN
					SPANIEN	GRIECH- ENLAND	JUGO- SLAWIEN		
GESAMTZAHL	1174	947	566	483	133	82	114	157	3656
MÄNNER									
WENIGER 3 J	370	222	94	172	41	27	26	48	1000
3-4 JAHRE	103	79	58	64	3	3	1	12	323
5+ JAHRE	35	115	88	80	10	10	2	21	361
T O T A L	508	416	240	316	54	40	29	81	1684
FRAUEN									
WENIGER 3 J	305	313	103	65	45	26	73	41	971
3-4 JAHRE	76	63	40	27	16	4	8	11	245
5+ JAHRE	37	80	64	21	11	11	2	12	238
T O T A L	418	456	207	113	72	41	83	64	1454
KINDER / JUGENDLICHE UNTER 18 JAHRE									
WENIGER 3 J	147	18	33	9	2	-	-	6	215
3-4 JAHRE	75	8	32	13	-	-	-	3	131
5+ JAHRE	26	49	54	32	5	1	2	3	172
T O T A L	248	75	119	54	7	1	2	12	518

ANWESENHEITSDAUER DER AUSLÄNDISCHEN WOHNBEVÖLKERUNG
NACH HEIMATSTAAT, MÄNNER – FRAUEN – KINDER (JUGENDLICHE)
NIEDERGELASSENE

Ausländerstatistik
31. Dezember 1971

17

GESCHLECHT ALTER	SCHWEIZ	ÖSTER- REICH	DEUTSCH LAND	ITALIEN	HEIMATSTAAT			ANDERE	ZUSAM- MEN
					SPANIEN	GRIECH- ENLAND	JUGO- SLAWIEN		
GESAMTZAHL	1446	909	579	230	4	4	3	91	3266
MÄNNER									
10-14 JAHRE	195	59	59	21	-	1	-	7	342
15-19 JAHRE	64	21	29	4	-	-	-	6	124
20-29 JAHRE	111	43	24	9	1	-	1	5	194
30-39 JAHRE	13	27	20	3	-	-	-	2	65
40 + JAHRE	23	59	16	9	-	-	-	2	109
T O T A L	406	209	148	46	1	1	1	22	834
FRAUEN									
10-14 JAHRE	193	73	70	12	1	1	-	16	366
15-19 JAHRE	62	36	29	-	-	-	-	6	133
20-29 JAHRE	136	100	47	32	1	-	1	12	329
30-39 JAHRE	52	67	53	20	-	1	-	4	197
40 + JAHRE	91	87	48	17	-	-	1	5	249
T O T A L	534	363	247	81	2	2	2	43	1274
KINDER / JUGENDLICHE UNTER 18 JAHRE									
10-14 JAHRE	293	92	69	39	-	1	-	7	501
15-19 JAHRE	62	45	28	5	-	-	-	10	150
20-29 JAHRE	101	70	32	29	1	-	-	5	238
30-39 JAHRE	18	76	39	14	-	-	-	1	148
40 + JAHRE	32	54	16	16	-	-	-	3	121
T O T A L	506	337	184	103	1	1	-	26	1158

AUSLÄNDISCHE STAATSANGEHÖRIGE – PERSONEN, BEWILLIGUNGEN
NACH HEIMATSTAAT UND ART DER BEWILLIGUNG

Ausländerstatistik
31. Dezember 1971

18

HEIMATSTAAT	TOTAL	ANZAHL PERSONEN					SAISON UND WINTER BEW.	ANZAHL BEWILLIGUNGEN				
		JAHRES-EINZEL-	AUF-NATH-FAMILIEN-	NIEDER-EINZEL-	GELASSEN-FAMILIEN-			JAHRES-EINZEL-	AUF-NATH-FAMILIEN-	NIEDER-EINZEL-	GELASSEN-FAMILIEN-	SAISON-ARBEIT-
SCHWEIZ	2620	498	676	274	1172	2	498	206	274	363	2	
OESTERREICH	1881	703	244	200	709	25	703	58	200	225	25	
DEUTSCHLAND	1150	211	355	150	429	5	211	101	150	141	5	
ITALIEN	745	298	185	28	202	32	298	52	28	67	32	
SPANIEN	169	107	20	-	4	34	107	9	-	1	34	
GRIECHENLAND	86	72	10	2	2	-	72	4	2	1	-	
JUGOSLAWIEN	121	111	5	1	2	4	111	1	1	1	4	
ANDERE	249	97	60	24	67	1	97	20	24	28	1	
TOTAL	7025	2097	1559	679	2587	103	2097	451	679	828	103	

Ausländerstatistik
31. Dezember 1971

ERWERBSTÄTIGE AUSLÄNDISCHE STAATSANGEHÖRIGE
NACH HEIMATSTAAT, ART DER BEWILLIGUNG UND GESCHLECHT

19

HEIMATSTAAT	JAHRES-AUFNAHME		JAHRES-AUFNAHME TOTAL	NIEDER-GELASSENE		NIEDER-GELASSENE TOTAL	SAISON-ARBEITER			GRENZGAENGER			GESAMT		
	M	W		M	W		M	W	TOTAL	M	W	TOTAL	M	W	TOTAL
SCHWEIZ	438	200	638	356	145	501	2	-	2	-	-	-	795	345	1140
OESTERREICH	402	397	799	183	149	332	13	9	22	-	-	-	598	555	1153
DEUTSCHLAND	198	99	297	125	93	218	2	3	5	-	-	-	325	195	520
ITALIEN	316	83	399	43	22	65	27	5	32	-	-	-	386	110	496
SPANIEN	54	70	124	-	-	-	11	23	34	-	-	-	65	93	158
GRIECHENLAND	38	41	79	1	1	2	-	-	-	-	-	-	39	42	81
JUGOSLAWIEN	28	80	108	1	1	2	2	2	4	-	-	-	31	83	114
ANDERE	64	37	101	14	11	25	-	1	1	-	-	-	78	49	127
TOTAL	1538	1007	2545	723	422	1145	57	43	100	-	-	-	2317	1472	3789

AUSLÄNDISCHE ARBEITSKRÄFTE
NACH ERWERBSZWEIG, ART DER BEWILLIGUNG UND GESCHLECHT

20

ERWERBSZWEIG	JAHRAUF. M	JAHRAUF. W	JAHRAUF. TOTAL	NIEDGEL. M	NIEDGFL. W	NIEDGFL. TOTAL	SAIS. ARB. M	SAIS. ARB. W	SAIS. ARB. TOTAL	GRENZ GAENG. M	GRENZ GAENG. W	GRENZ GAENG. TOTAL	GESAMT M	GESAMT W	GESAMT TOTAL
01 LANDWIRTSCHAFT	36	-	36	15	-	15	3	-	3	-	-	-	54	-	54
02 FORSTWIRTSCHAFT	8	-	8	1	-	1	2	-	2	-	-	-	11	-	11
03 GARTENBAU	8	2	10	10	1	11	2	-	2	-	-	-	20	3	23
20 INDUSTRIE, HANDWERK															
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	129	72	201	34	12	46	8	22	30	-	-	-	171	106	277
24 TEXTILINDUSTRIE	45	86	131	32	27	59	-	-	-	-	-	-	77	113	190
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	76	5	81	24	2	26	2	-	2	-	-	-	102	7	109
28 GRAPH. GEWERBE	9	2	11	6	4	10	-	-	-	-	-	-	15	6	21
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	19	9	28	10	3	13	-	-	-	-	-	-	29	12	41
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	31	24	55	23	17	40	-	-	-	-	-	-	54	41	95
34 METALLINDUSTRIE	575	84	659	299	45	344	1	-	1	-	-	-	875	129	1004
36 EINARBEIT. KRAEFTE	4	9	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	9	13
37 ANDERE	15	6	21	9	4	13	-	-	-	-	-	-	24	10	34
40 BAUGEW.	170	7	177	51	1	52	19	1	20	-	-	-	240	9	249
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG															
61 HANDEL	67	42	109	35	17	52	-	-	-	-	-	-	102	59	161
63 BANKEN	12	9	21	9	11	20	-	-	-	-	-	-	21	20	41

AUSLÄNDISCHE ARBEITSKRÄFTE
NACH ERWERBSZWEIG, ART DER BEWILLIGUNG UND GESCHLECHT

ERWERBSZWEIG	Jahr- Auf ₀	Jahr- Auf ₂	Jahr- Auf ₀	NIED- GEL ₀	NIED- GEL ₂	NIED- GEL ₀	SAIS. ARB ₀	SAIS. ARB ₂	SAIS. ARB ₀	GRENZ GAENG	GRENZ GAENG	GRENZ GAENG	GE- SAMT	GE- SAMT	GE- SAMT	
	M	W	TOTAL	M	W	TOTAL	M	W	TOTAL	M	W	TOTAL	M	W	TOTAL	
20																
64 VER- SICHERUNGEN	2	1	3	5	-	5	-	-	-	-	-	-	7	1	8	
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	63	60	123	63	51	114	-	1	1	-	-	-	126	112	238	
70 VERKEHR	33	-	33	20	-	20	-	-	-	-	-	-	53	-	53	
80 GAST- GEWERBE	99	209	308	17	22	39	15	17	30	-	-	-	129	246	377	
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN																
85 ALLGEM. + GEFF. VERW.	15	7	22	6	11	17	1	-	1	-	-	-	22	18	40	
86 GESUND- HEITSWESEN	10	27	37	5	12	17	-	-	-	-	-	-	15	39	54	
87 UNTER- RICHT	22	36	58	30	27	57	-	-	-	-	-	-	52	63	115	
90 KUNST SPORT	7	2	9	3	2	10	6	-	6	-	-	-	21	4	25	
91 HAUS- WIRTSCHAFT	13	227	240	3	90	93	-	2	2	-	-	-	16	319	335	
92 ÜBRIGE	13	68	81	4	54	58	-	-	-	-	-	-	17	122	139	
94 RENTNER ERHÖL. AUFENT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
95 SCHÜLER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
99 HAUSFRAU KINDER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IN CH TAETIG	57	13	70	4	9	13	-	-	-	-	-	-	61	22	83	
TOTAL	1538	1007	2545	723	422	1145	57	43	100	-	-	-	2318	1472	3790	

PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG
AUFENTHALTER UND NIEDERGE-
LASSENE NACH ERWERBSZWEIG IM GANZEN
UND IN PROZENT (OHNE SAISONARBEITER)

21 ERWERBSZWEIG	IM GANZEN			IN PROZENT		
	Aufent- halter	Niederge- lassene	TOTAL	Aufent- halter	Niederge- lassene	TOTAL
1	2	3	4	5	6	7
01 LANDWIRTSCHAFT	33	5	38	1.6	0.7	1.4
02 FORSTWIRTSCHAFT	6		6	0.3		0.2
03 GARTENBAU	5	2	7	0.2	0.3	0.3
21 Nahrungsmittelherstellung	161	13	174	7.7	1.9	6.3
24 Textilindustrie	97	19	116	4.6	2.8	4.2
26 Bearbeitung von Holz und Kork	63	6	69	3.0	0.9	2.5
28 Graphische Gewerbe	7	4	11	0.3	0.6	0.4
31 Chemische Industrie	13	5	18	0.6	0.7	0.6
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	39	14	53	1.9	2.1	1.9
34 Metallindustrie	438	80	518	20.9	11.8	18.7
36 Einarbeitungskräfte	13		13	0.6		0.5
37 Andere 1)	14	6	20	0.7	0.9	0.7
40 BAUGEWERBE	88	14	102	4.2	2.1	3.7
50 ELEKTRIZITÄTS-+ WASSERVER- SORGUNG						
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHER- UNGEN						
61 Handel	75	16	91	3.6	2.4	3.3
63 Banken	12	9	21	0.6	1.3	0.8
64 Versicherungen	2		2	0.1		0.1
65 Vermittlung, Interessenvertretung	86	44	130	4.1	6.5	4.7
70 VERKEHR	23	5	28	1.1	0.7	1.0
80 GASTGEWERBE	294	16	310	14.0	2.4	11.2
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN						
85 Allgemeine-+ öffentliche Verwaltung	12	7	19	0.6	1.0	0.7
86 Gesundheits- und Hygienewesen	33	12	45	1.6	1.8	1.6
87 Unterricht, Wissenschaft	52	52	104	2.5	7.7	3.7
90 Kunst, Unterhaltung, Sport	2	1	3	0.1	0.1	0.1
91 Hauswirtschaft	224	79	303	10.7	11.6	10.9
92 Übrige 2)	69	52	121	3.3	7.7	4.4
94 Rentner, Pensionierte, Erholungs- aufenthalter	52	78	130	2.5	11.5	4.7
95 Schüler, Studenten	111	56	167	5.3	8.2	6.0
96 Praktikanten, Stipendiaten						
99 Hausfrauen, Kinder, übrige Erwachsene	39	76	115	1.9	11.2	4.1
In CH tätig	34	8	42	1.6	1.2	1.5
T O T A L	2097	679	2776	100.0	100.0	100.0

1) Andere Industrie und Handwerke (Sattlerei, Tapeziererei)

2) Wäscherei, Chemische Reinigung, Coiffeurgewerbe, Kloster

ERWERBSTÄTIGE AUSLÄNDISCHE STAATSANGEHÖRIGE NACH
WOHNGEMEINDE, ART DER BEWILLIGUNG UND GESCHLECHT

22

GEMEINDE	JAHR- MANN	AUF- FRAU	ENTH. TOTAL	NIEDE MANN	REGELA FRAU	SSENE TOTAL	SAISO MANN	N-ARB FRAU	EITER TOTAL	WINTE MANN	REBEWI FRAU	LLIG. TOTAL	IM GANZEN		
													MANN	FRAU	TOTAL
VADUZ	338	295	633	214	121	335	12	9	21	-	-	-	564	425	989
TRIESEN	248	97	345	96	38	134	5	1	6	-	-	-	349	136	485
BALZERS	160	74	234	87	36	123	9	-	9	-	-	-	256	110	366
TRIESENBERG	70	45	115	25	16	41	10	10	20	-	-	-	105	71	176
SCHAAN	331	304	635	145	108	253	15	22	37	2	1	3	493	435	928
PLANKEN	6	8	14	8	3	11	3	-	3	-	-	-	17	11	28
ESCHEN	148	89	237	76	27	103	-	1	1	-	-	-	224	117	341
MAUREN	159	53	212	49	31	80	1	-	1	-	-	-	209	84	293
GAMPRIN	39	19	58	10	7	17	1	-	1	-	-	-	50	26	76
RUGGELL	21	7	28	10	8	18	-	-	-	-	-	-	31	15	46
SCELLENBERG	18	16	34	3	27	30	1	-	1	-	-	-	22	43	65
-															
LIECHTENST- FIN	1538	1007	2545	723	422	1145	57	43	100	2	1	3	2320	1473	3793
-															
SCHWEIZ	57	13	70	4	9	13	-	-	-	-	-	-	61	22	83
T O T A L	1538	1007	2545	723	422	1145	57	43	100	2	1	3	2320	1473	3793

JETZIGE STAATSANGEHÖRIGKEIT FRÜHERER LIECHTENSTEINERINNEN
NACH GEMEINDEN

23

LAND	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BEPG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE					SCHE- LENB- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL		
SCHWEIZ	-	153	35	17	26	15	25	1	13	15	2	4	-	153
OESTERREICH	-	128	25	15	12	7	19	1	17	21	5	4	2	128
DEUTSCHLAND	-	64	13	11	8	4	15	-	5	8	-	-	-	64
ITALIEN	-	47	7	12	9	5	5	1	3	5	-	-	-	47
SPANIEN	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
GRIECHENLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JUGOSLAWIEN	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
ANDERE	-	14	4	2	3	-	4	-	1	-	-	-	-	14
TOTAL	-	408	85	57	58	31	68	3	39	49	8	8	2	408

ZUSAMMENFASSUNG IM GANZEN – PERSONEN MIT AUFENTHALTS- ODER NIEDER-
LASSUNGSBEWILLIGUNG NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRÄGERS DER BEWILLI-
GUNG, GESCHLECHT UND HEIMATSTAAT.

24	GESCHLECHT		HEIMATSTAAT								TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH	CH	ÖEST.	BRD	ITAL- IEN	SPAN- IEN	GRIE- CHEN- LAND	JUGO- SLAW- IEN	ANDE- RE	
GESAMTZAHL	3360	3562	2620	1856	1145	713	137	86	117	248	6922
ERWERBSZWEIG											
01 LANDWIRTSCHAFT	60 1.8	23 .6	41 1.6	21 1.1	1 .1	5 .7	3 2.2	4 4.7	6 5.1	2 .8	83 1.2
02 FORSTWIRTSCHAFT	13 .4	3 .1	5 .2	9 .5	-	1 .1	-	-	-	1 .4	16 .2
03 GARTENBAU	29 .9	28 .8	39 1.5	8 .4	7 .6	3 .4	-	-	-	-	57 .8
20 INDUSTRIE UND HANDWERK											
21 NACHMITTEL- HERSTELLUNG	192 5.7	159 4.9	108 4.1	75 4.0	44 3.8	24 3.4	52 38.5	38 44.2	3 2.6	7 2.8	351 5.1
24 TEXTILINDUSTRIE	108 3.2	190 5.3	63 2.4	45 2.4	32 2.8	88 12.8	52 38.5	10 11.6	3 2.6	5 2.0	298 4.3
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	125 3.7	55 1.5	31 1.2	68 3.7	18 1.6	49 6.9	1 .7	5 5.8	3 2.6	5 2.0	180 2.6
28 GRAPHISCHES GEWERBE	20 .6	21 .6	17 .6	8 .4	16 1.4	-	-	-	-	-	41 .6
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	39 1.2	33 .9	18 .7	11 .6	31 2.7	2 .3	-	1 1.2	1 .9	8 3.2	72 1.0
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDE	71 2.1	84 2.4	36 1.4	56 3.0	30 2.6	22 3.1	-	-	-	11 4.4	155 2.2
34 METALLINDUSTRIE	1195 35.6	784 22.0	794 30.3	540 29.1	366 32.0	209 29.3	4 3.0	3 3.5	11 9.4	52 21.0	1979 28.6
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	4 .1	9 .3	-	-	-	7 1.0	-	-	5 4.3	1 .4	13 .2
37 ANDER	36 1.1	27 .8	20 .8	18 1.0	16 1.4	7 1.0	1 .7	-	-	1 .4	63 .9
40 BAUGEWERBE	291 8.7	159 4.5	180 6.9	92 5.0	47 4.1	117 16.4	6 4.4	4 4.7	2 1.7	2 .8	450 6.5
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

ZUSAMMENFASSUNG IM GANZEN – PERSONEN MIT AUFENTHALTS- ODER NIEDER-
LASSUNGSBEWILLIGUNG NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRÄGERS DER BEWILLI-
GUNG, GESCHLECHT UND HEIMATSTAAT.

24

	GESCHLECHT		CH	ÖEST.	BRD	HEIMATSTAAT					ANDE- RE	TOTAL
	MAENN LICH	WEIB LICH				ITAL- IEN	SPAN- IEN	GRIE- CHEN- LAND	JUGO- SLAW- IEN			
GESAMTZAHL	3360	3562	2620	1856	1145	713	137	86	117	248	6922	
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN												
61 HANDEL	128 3.8	136 3.8	126 4.8	59 3.2	41 3.6	11 1.5	2	-	1 .9	24 9.7	264 3.8	
63 BANKEN	29 .9	39 1.1	36 1.4	23 1.2	7 .6	-	-	-	-	2 .8	68 1.0	
64 VERSICHERUNGEN	15 .4	12 .3	16 .6	6 .3	-	3 .4	-	-	-	2 .8	27 .4	
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	174 5.2	217 6.1	230 8.8	73 3.9	69 6.0	7 1.0	-	-	1 .9	11 4.4	391 5.6	
70 VERKEHR	65 1.9	36 1.0	45 1.7	34 1.8	11 1.0	9 1.3	-	-	-	2 .8	101 1.5	
80 GASTGEMERBE	134 4.0	289 8.1	111 4.2	154 8.3	38 3.3	42 5.9	7 5.2	10 11.6	49 41.9	12 4.8	423 6.1	
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN												
85 ALLGEMEINE UND DEFF.VERWALTUNGEN	36 1.1	31 .9	23 .9	29 1.6	7 .6	4 .6	-	-	-	4 1.6	67 1.0	
86 GESUNDHEITS UND HYGIENEWESSEN	19 .6	45 1.3	25 1.0	18 1.0	14 1.2	2 .3	-	-	1 .9	4 1.6	64 .9	
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	60 1.8	75 2.1	58 2.2	39 2.1	33 2.9	2 .3	-	-	1 .9	2 .8	135 2.0	
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	22 .7	17 .5	23 .9	10 .5	6 .5	-	-	-	-	-	39 .6	
91 HAUSWIRTSCHAFT	38 1.1	343 9.6	60 2.3	203 10.9	67 5.9	15 2.1	2 1.5	-	25 21.4	9 3.6	381 5.5	
92 UEBRIGE	19 .6	132 3.7	51 1.9	35 1.9	42 3.7	7 1.0	5 3.7	8 9.3	1 .9	2 .8	151 2.2	
94 RENTNER, PENSIONIERTE	145 4.3	178 5.0	151 5.7	36 1.9	83 7.2	7 1.0	-	1 1.2	-	45 18.1	323 4.7	
95 SCHUELER, STUDENTEN	99 2.9	76 2.1	93 3.6	33 1.8	36 3.1	3 .4	-	-	2 1.7	8 3.2	175 2.5	

ZUSAMMENFASSUNG IM GANZEN – PERSONEN MIT AUFENTHALTS- ODER NIEDER-
LASSUNGSBEWILLIGUNG NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRÄGERS DER BEWILLI-
GUNG, GESCHLECHT UND HEIMATSTAAT.

24

	GESCHLECHT		CH	ÖEST.	BRD	HEIMATSTAAT					ANDE- RE	TOTAL
	MAENN LICH	WEIB LICH				ITAL- IEN	SPAN- IEN	GRIE- CHEN- LAND	JUGO- SLAW- IEN			
GESAMTZAHL	3360	3562	2620	1856	1145	713	137	86	117	248	6922	
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	117 3.5	304 3.5	105 4.0	142 7.7	80 7.0	63 8.8	2 1.5	2 2.3	2 1.7	25 10.1	421 6.1	
IN DER SCHWEIZ TAETIG	77 2.3	57 1.6	115 4.4	11 .6	3 .3	4 .6	-	-	-	1 .4	134 1.9	

AUFENTHALTER – PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG,
GESCHLECHT UND HEIMATSTAAT, TOTAL.

25

	GESCHLECHT		HEIMATSTAAT									TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH	CH	DESTA	BRD	ITAL- IEN	SPAN- IEN	GRIE- CHEN- LAND	JUGO- SLAW- IEN	ANDE- RE		
GESAMTZAHL	1089	1008	498	703	211	298	107	72	111	97	2097	
ERWERBSZWEIG												
01 LANDWIRTSCHAFT	33 5.0	-	6 1.2	8 1.1	1 .5	3 1.0	3 2.8	4 5.6	6 5.4	2 2.1	33 1.6	
02 FORSTWIRTSCHAFT	6 .6	-	4 .8	1 .1	-	1 3	-	-	-	-	6 3	
03 GARTENBAU	3 .3	2 .2	4 .8	1 .1	-	-	-	-	-	-	5 .2	
20 INDUSTRIE UND HANDWERK												
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	97 8.9	64 6.3	14 2.8	46 6.5	6 2.8	12 4.0	42 39.3	33 45.8	3 2.7	5 5.2	161 7.7	
24 TEXTILINDUSTRIE	32 2.9	65 6.4	1 .2	9 1.3	1 .5	32 10.7	42 39.3	8 11.1	3 2.7	1 1.0	97 4.6	
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	59 5.4	4 .4	6 1.2	16 2.3	5 2.4	25 8.4	1 .9	5 6.9	3 2.7	2 2.1	63 3.0	
28 GRAPHISCHES GEWERBE	5 .5	2 .2	3 .6	3 .4	1 .5	-	-	-	-	-	7 3	
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	5 .5	8 .8	1 .2	4 .6	4 1.9	2 .7	-	1 1.4	1 .9	-	13 .6	
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	18 1.7	21 2.1	5 1.0	16 2.3	3 1.4	13 4.4	-	-	-	2 2.1	39 1.9	
34 METALLINDUSTRIE	368 33.8	70 6.9	97 19.5	154 21.9	39 18.5	116 38.9	4 3.7	2 2.8	6 5.4	20 20.6	439 20.9	
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	4 .4	9 .9	-	-	-	7 2.3	-	-	5 4.5	1 1.0	13 .6	
37 ANDERE	8 .7	6 .6	2 .4	6 .9	2 .9	2 .7	1 .9	-	-	1 1.0	14 .7	
40 BAUGEWERBE	82 7.5	6 .6	29 5.8	24 3.4	4 1.9	22 7.4	2 1.9	3 4.2	2 1.8	2 2.1	88 4.2	
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

AUFENTHALTER – PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG,
GESCHLECHT UND HEIMATSTAAT, TOTAL

26

	GESCHLECHT		CH	ÖST	BRD	HEIMATSTAAT					ANDE- RE	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH				ITAL- IEN	SPAN- IEN	GRIE- CHEN- LAND	JUGO- SLAW- IEN			
GESAMTZAHL	1089	1008	498	705	211	298	107	72	111	97	2097	
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN												
61 HANDEL	41 3.8	34 3.4	26 5.2	19 2.7	10 4.7	11 3.7	-	-	1 .9	8 8.2	75 3.6	
63 BANKEN	5 .5	7 .7	8 1.6	4 .6	-	-	-	-	-	-	12 .6	
64 VERSICHERUNGEN	1 .1	1 .1	-	-	-	-	-	-	-	2 2.1	2 .1	
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	35 3.2	51 5.1	35 7.0	28 4.0	18 8.5	-	-	-	1 .9	4 4.1	86 4.1	
70 VERKEHR	23 2.1	-	5 1.0	12 1.7	-	4 1.3	-	-	-	2 2.1	23 1.1	
80 GASTGEWERBE	87 8.0	207 20.5	39 7.8	128 18.2	21 10.3	33 11.1	7 6.5	8 11.1	49 44.1	9 9.3	294 14.0	
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN												
85 ALLGEMEINE UND DEFF. VERWALTUNGEN	5 .5	7 .7	4 .8	7 1.0	1 .5	-	-	-	-	-	12 .6	
86 GESUNDHEITS UND HYGIENEWESEN	8 .7	25 2.5	13 2.6	14 2.0	2 .9	1 .3	-	-	1 .9	2 2.1	33 1.6	
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	19 1.7	33 3.3	15 3.0	23 3.3	13 6.2	-	-	-	-	1 1.0	52 2.5	
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	2 .2	-	2 .4	-	-	-	-	-	-	-	2 .1	
91 HAUSWIRTSCHAFT	8 .7	216 21.4	30 6.0	125 17.8	26 12.3	8 2.7	2 1.9	-	25 22.5	8 8.2	224 10.7	
92 UEBRIGE	7 .6	62 6.2	16 3.2	23 3.3	14 6.6	4 1.3	3 2.8	6 8.3	1 .9	2 2.1	69 3.3	
94 RENTNER, PENSIONIERTE	29 2.7	23 2.3	21 4.2	1 .1	13 6.2	-	-	1 1.4	-	16 16.5	52 2.5	
95 SCHUELER, STUDENTEN	62 5.7	49 4.9	67 13.5	17 2.4	22 10.4	1 .3	-	-	2 1.8	2 2.1	111 5.3	

Ausländerstatistik
31. Dezember 1971

AUFENTHALTER – PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG,
GESCHLECHT UND HEIMATSTAAT, TOTAL

26

	GESCHLECHT		CH	ÖST.	BRD	HEIMATSTAAT					ANDE- RE	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH				ITAL- IEN	SPAN- IEN	GRIE- CHEN- LAND	JUGO- SLAW- IEN			
GESAMTZAHL	1089	1008	498	705	211	298	107	72	111	97	2097	
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	12 1.1	27 2.7	12 2.4	14 2.0	4 1.9	1 .3	-	1 1.4	2 1.8	5 5.2	39 1.9	
IN DER SCHWEIZ TAETIG	25 2.3	9 .9	33 6.6	-	1 .5	-	-	-	-	-	34 1.6	

AUFENTÄHLTER – PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG,
GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE, TOTAL.

26	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIF- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE		MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LENB- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	FESCH- EN					
GESAMTZAHL	1089	1008	564	262	166	89	574	11	193	138	49	20	31	2097
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	33 3.0	-	10 1.8	-	-	-	13 2.3	-	3 1.6	4 2.9	-	1 5.0	2 6.5	33 1.6
02 FORST- WIRTSCHAFT	6 .6	-	-	-	-	2 2.2	1 .2	1 9.1	-	1 .7	-	1 5.0	-	6 .3
03 GARTENPAU	3 .3	2 .2	-	3 1.1	-	-	2 .3	-	-	-	-	-	-	5 .2
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	97 8.9	64 6.3	19 3.4	17 6.5	1 .6	1 1.1	100 17.4	-	7 3.6	8 5.8	7 14.3	1 5.0	-	161 7.7
24 TEXTIL- INDUSTRIE	32 2.9	65 6.4	36 6.4	17 6.5	11 6.6	-	17 3.0	-	8 4.1	6 4.3	2 4.1	-	-	97 4.6
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	59 5.4	4 .4	10 1.8	12 4.6	9 5.4	2 2.2	11 1.9	-	10 5.2	4 2.9	4 8.2	1 5.0	-	63 3.0
28 GRAPH. GEWERBE	5 .5	2 .2	-	1 .4	-	-	4 .7	-	-	1 .7	-	-	1 3.2	7 .3
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	5 .5	8 .8	3 .5	2 .8	1 .6	-	5 .9	-	2 1.0	-	-	-	-	13 .6
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	18 1.7	21 2.1	5 .9	3 1.1	-	-	19 3.3	-	7 3.6	1 .7	4 8.2	-	-	39 1.9
34 METALL- INDUSTRIE	368 33.8	70 6.9	62 11.0	78 29.8	56 33.7	10 11.2	106 18.5	2 18.2	61 31.6	44 31.9	9 18.4	4 20.0	6 19.4	438 20.9
36 EINARBEIT KRAEFTL	4 .4	9 .9	2 .4	2 .8	1 .6	1 1.1	7 1.2	-	-	-	-	-	-	13 .6
37 ANDEFE	8 .7	6 .6	8 1.4	2 .8	-	-	3 .5	-	1 .5	-	-	-	-	14 .7
40 BAUGEW.	82 7.5	6 .6	15 2.7	20 7.6	14 8.4	4 4.5	19 3.3	-	9 4.7	4 2.9	-	1 5.0	2 6.5	88 4.2
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

AUFENTHALTER – PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG,
GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE, TOTAL.

26	GESCHLECHT		VADUZ	TRIF- SEN	BALZ- ERS	TRIF- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE						TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHL- LENB- ERG	
GESAMTZAHL	1089	1008	564	262	166	89	574	11	193	138	49	20	31	2097
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	41 3.8	34 3.4	19 3.4	9 3.4	5 1.8	-	29 5.1	-	3 4.1	5 3.6	2 4.1	-	-	75 3.6
63 BANKEN	5 .5	7 .7	9 1.6	-	1 .6	1 1.1	1 .2	-	-	-	-	-	-	12 .6
64 VER- SICHERUNGEN	1 .1	1 .1	2 .4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 .1
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	35 3.2	51 5.1	41 7.3	7 2.7	2 1.2	5 5.6	20 3.5	1 9.1	5 2.6	5 3.6	-	-	-	86 4.1
70 VERKEHR	23 2.1	-	3 .5	2 .8	3 1.8	2 2.2	2 .3	-	3 1.6	7 5.1	-	1 5.0	-	23 1.1
80 GAST- GEWERBE	87 8.0	207 20.5	127 22.5	25 9.5	13 7.8	39 43.8	31 5.4	3 27.3	26 13.5	17 12.3	8 16.3	4 20.0	1 3.2	294 14.0
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ OEFF. VERM.	5 .5	7 .7	5 .9	2 .8	-	-	3 .5	-	-	2 1.4	-	-	-	12 .6
86 GESUND- HEITSWESEN	8 .7	25 2.5	11 2.0	2 .8	1 .6	-	16 2.8	-	2 1.0	-	1 2.0	-	-	33 1.6
87 UNTER- RICHT	19 1.7	33 3.3	17 3.0	5 1.9	6 3.6	4 4.5	14 2.4	1 9.1	-	3 2.2	1 2.0	-	1 3.2	52 2.5
90 KUNST SPORT	2 .2	-	2 .4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 .1
91 HAUS- WIRTSCHAFT	8 .7	216 21.4	78 13.8	22 8.4	10 6.0	3 9.0	62 10.8	2 18.2	21 10.9	12 8.7	4 8.2	2 10.0	3 9.7	224 10.7
92 UERRIGE	7 .6	62 6.2	13 2.3	6 2.3	8 4.8	2 2.2	22 3.8	-	4 2.1	2 1.4	-	-	12 38.7	69 3.3
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	29 2.9	23 2.3	20 3.5	12 4.6	2 1.2	5 5.6	10 1.7	-	-	2 1.4	-	-	1 3.2	52 2.5
95 SCHUELER STUDENTEN	62 5.7	49 4.9	38 6.7	2 .8	14 6.4	1 1.1	45 7.8	-	3 1.6	3 2.2	4 8.2	-	1 3.2	111 5.3

AUFENTHALTER – PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG,
GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE, TOTAL.

26	GESCHLECHT		VADUZ	TRIF- SEN	BALZ- ERS	TRIF- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE						TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHL- LENB- ERG	
GESAMTZAHL	1089	1008	564	262	166	89	574	11	193	138	49	20	31	2097
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	12 1.1	27 2.7	5 .9	5 1.9	6 3.6	2 2.2	3 .5	1 9.1	7 3.6	4 2.9	2 4.1	3 15.0	1 3.2	39 1.9
IN CH TAETIG	25 2.3	9 .9	4 .7	6 2.3	4 2.4	-	9 1.6	-	6 3.1	3 2.2	1 2.0	1 5.0	-	34 1.6

AUFENTHALTER – PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG UND ANWESENHEITSDAUER, TOTAL.

27	ANWESEND IN LIECHTENSTEIN SEIT DEM JAHR										TOTAL	
	71	70	69	68	67	66	60-65	50-59	40-49	30-39		29 + FRUE- HER
GESAMTZAHL	713	439	354	167	151	77	183	11	1	-	1	2097
ERWERBSZWEIG												
01 LAND- WIRTSCHAFT	16 2.2	4 .9	6 1.7	1 .6	3 2.0	1 1.3	-	1 9.1	-	-	1 100.0	33 1.6
02 FORST- WIRTSCHAFT	2 .3	1 .2	1 .3	2 1.2	-	-	-	-	-	-	-	6 .3
03 GARTENBAU	2 .3	-	3 .8	-	-	-	-	-	-	-	-	5 2
20 INDUSTRIE, HANDWERK												
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	53 7.4	25 5.7	34 9.6	9 5.4	13 8.6	6 7.8	20 10.9	1 9.1	-	-	-	161 7.7
24 TEXTIL- INDUSTRIE	35 4.9	19 4.3	18 5.1	7 4.2	9 6.0	2 2.6	7 3.8	-	-	-	-	97 4.6
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	16 2.2	13 3.0	9 2.5	7 4.2	3 2.0	4 5.2	10 5.5	1 9.1	-	-	-	63 3.0
28 GRAPH. GEWERBE	-	3 .7	2 .6	1 .6	-	-	1 .5	-	-	-	-	7 .3
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	4 .6	1 .2	2 .6	2 1.2	1 .7	2 2.6	1 .5	-	-	-	-	13 .6
32 BEARB. ST. STEIN, ERDEN	10 1.4	7 1.6	8 2.3	4 2.4	3 2.0	4 5.2	3 1.6	-	-	-	-	39 1.9
34 METALL- INDUSTRIE	110 15.4	106 24.1	79 22.3	54 32.3	37 24.5	16 20.8	35 19.1	1 9.1	-	-	-	438 20.9
36 EINARBEIT KRAEFTE	12 1.7	-	1 .3	-	-	-	-	-	-	-	-	13 .6
37 ANDERE	3 .4	4 .9	6 1.7	1 .6	-	-	-	-	-	-	-	14 .7
40 BAUGEW.	28 3.9	19 4.3	15 4.2	5 3.0	5 3.3	5 6.5	11 6.0	-	-	-	-	88 4.2
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

AUFENTHALTER – PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG UND ANWESENHEITSDAUER, TOTAL.

27

	ANWESEND IN LIECHTENSTEIN SEIT DEM JAHR										29 + FRUE- HER	TOTAL
	71	70	69	68	67	66	60-65	50-59	40-49	30-39		
GESAMTZAHL	713	439	354	167	151	77	183	11	1	-	1	2097
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG												
61 HANDEL	19 2.7	17 3.9	15 4.2	7 4.2	6 4.0	1 1.3	9 4.9	1 9.1	-	-	-	75 3.6
63 BANKEN	6 .8	1 .2	-	1 .6	-	1 1.3	3 1.6	-	-	-	-	12 .6
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	1 .3	1 .6	-	-	-	-	-	-	-	2 .1
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	28 3.9	14 3.2	15 4.2	13 7.8	2 1.3	2 2.6	11 6.0	1 9.1	-	-	-	86 4.1
70 VERKEHR	7 1.0	6 1.4	4 1.1	2 1.2	2 1.3	1 1.3	1 .5	-	-	-	-	23 1.1
80 GAST- GEMERBE	162 22.7	66 15.0	28 7.9	9 5.4	11 7.3	4 5.2	13 7.1	1 9.1	-	-	-	294 14.0
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN												
85 ALLGEM. + OEFF. VERW.	-	5 1.1	3 .8	2 1.2	1 .7	1 1.3	-	-	-	-	-	12 .6
86 GESUND- HEITSWESEN	11 1.5	11 2.5	6 1.7	3 1.8	1 .7	-	1 .5	-	-	-	-	33 1.6
87 UNTER- RICHT	15 2.1	10 2.3	15 4.2	1 .6	4 2.6	-	7 3.8	-	-	-	-	52 2.5
90 KUNST SPORT	-	-	1 .3	-	1 .7	-	-	-	-	-	-	2 .1
91 HAUS- WIRTSCHAFT	96 13.5	45 10.3	24 6.8	11 6.6	13 8.6	9 11.7	26 14.2	-	-	-	-	224 10.7
92 UEBRIGE	14 2.0	12 2.7	16 4.5	4 2.4	13 8.6	4 5.2	6 3.3	-	-	-	-	69 3.3
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	5 .7	8 1.8	13 3.7	2 1.2	7 4.6	3 3.9	10 5.5	3 27.3	1 100.0	-	-	52 2.5
95 SCHUELER STUDENTEN	23 3.2	33 7.5	21 5.9	14 3.4	10 6.6	5 6.5	5 2.7	-	-	-	-	111 5.3

Ausländerstatistik
31. Dezember 1971

AUFENTHALTER – PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG UND ANWESENHEITSDAUER, TOTAL.

27

	ANWESEND IN LIECHTENSTEIN SEIT DEM JAHR										29 + FRUE- HER	TOTAL
	71	70	69	68	67	66	60-65	50-59	40-49	30-39		
GESAMTZAHL	713	439	354	167	151	77	183	11	1	-	1	2097
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	17 2.4	4 .9	3 .8	3 1.8	4 2.6	4 5.2	3 1.6	1 9.1	-	-	-	39 1.9
IN CH TAETIG	19 2.7	5 1.1	5 1.4	1 .6	2 1.3	2 2.6	-	-	-	-	-	34 1.6

AUFENTHALTER – SCHWEIZ – PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG NACH ERWERBS-
ZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

28	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE					SCHEN- LENB- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL		
GESAMTZAHL	283	215	133	78	49	17	137	1	34	22	11	7	9	498
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	6 2.1	-	3 2.3	-	-	-	2 1.5	-	-	-	-	-	1 11.1	6 1.2
02 FORST- WIRTSCHAFT	4 1.4	-	-	-	-	1 5.9	1 .7	1 100.0	-	-	-	1 14.3	-	4 .8
03 GARTENBAU	2 .7	2 .9	-	3 3.8	-	-	1 .7	-	-	-	-	-	-	4 .8
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	11 3.9	3 1.4	3 2.3	7 9.0	-	-	2 1.5	-	-	-	1 9.1	1 14.3	-	14 2.8
24 TEXTIL- INDUSTRIE	-	1 .5	-	-	-	-	1 .7	-	-	-	-	-	-	1 .2
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	4 1.4	2 .9	-	2 2.6	-	-	2 1.5	-	1 2.9	1 4.5	-	-	-	6 1.2
28 GRAPH. GEWERBE	3 1.1	-	-	-	-	-	2 1.5	-	-	-	-	-	1 11.1	3 .6
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	1 .5	-	-	1 2.0	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .2
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	1 .4	4 1.9	-	-	-	-	-	-	1 2.9	-	4 36.4	-	-	5 1.0
34 METALL- INDUSTRIE	82 29.0	15 7.0	12 9.0	22 28.2	12 24.5	3 17.6	28 20.4	-	11 32.4	6 27.3	1 9.1	1 14.3	1 11.1	97 19.5
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	2 .9	2 1.5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 .4
40 BAUGEW.	24 8.5	5 2.3	4 3.0	9 11.5	4 8.2	-	9 6.6	-	3 8.8	-	-	-	-	29 5.8
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

AUFENTHALTER – SCHWEIZ – PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG NACH ERWERBS-
ZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

28	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIF- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE					TOTAL	
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL		SHEL- LENB- ERG
GESAMTZAHL	283	215	133	78	49	17	137	1	34	22	11	7	9	498
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	15 5.3	11 5.1	6 4.5	5 6.4	3 6.1	-	10 7.3	-	1 2.9	1 4.5	-	-	1	26 5.2
63 BANKEN	4 1.4	4 1.9	5 3.8	-	1 2.0	1 5.9	1 .7	-	-	-	-	-	-	8 1.6
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	19 6.7	16 7.4	17 12.8	5 6.4	1 2.0	-	8 5.8	-	3 8.3	1 4.5	-	-	-	35 7.0
70 VERKEHR	5 1.8	-	-	1 1.3	-	-	-	-	2 5.9	1 4.5	-	1 14.3	-	5 1.0
80 GAST- GEWERBE	12 4.2	27 12.6	20 15.0	4 5.1	2 4.1	7 41.2	1 .7	-	2 5.9	1 4.5	1 9.1	-	1 11.1	39 7.8
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ OFF. VERW.	-	4 1.9	2 1.5	-	-	-	1 .7	-	-	1 4.5	-	-	-	4 .8
86 GESUND- HEITSWESEN	1 .4	12 5.6	5 3.8	-	-	-	8 5.8	-	-	-	-	-	-	13 2.6
87 UNTER- RICHT	6 2.1	9 4.2	2 1.5	2 2.6	3 6.1	2 11.8	5 3.6	-	-	1 4.5	-	-	-	15 3.0
90 KUNST SPORT	2 .7	-	2 1.5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 .4
91 HAUS- WIRTSCHAFT	1 .4	29 13.5	9 6.8	5 6.4	1 2.0	1 5.9	9 6.6	-	2 5.9	2 9.1	-	1 14.3	-	30 6.0
92 UEBRIGE	-	16 7.4	-	1 1.3	2 4.1	-	8 5.3	-	-	-	-	-	5 55.6	16 3.2
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	14 4.9	7 3.3	10 7.5	6 7.7	1 2.0	-	4 2.9	-	-	-	-	-	-	21 4.2
95 SCHUELER STUDENTEN	41 14.5	26 12.1	24 18.0	-	13 26.5	1 5.9	24 17.5	-	1 2.9	2 9.1	2 18.2	-	-	67 13.5

AUFENTHALTER – SCHWEIZ – PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG NACH ERWERBS-
ZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

28	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIF- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE					TOTAL	
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL		SHEL- LENB- ERG
GESAMTZAHL	283	215	133	78	49	17	137	1	34	22	11	7	9	498
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	2 .7	10 4.7	3 2.3	-	2 4.1	1 5.9	1 .7	-	1 2.9	2 9.1	1 9.1	1 14.3	-	12 2.4
IN CH TAETIG	24 8.5	9 4.2	4 3.0	6 7.7	3 6.1	-	9 6.6	-	6 17.6	3 13.6	1 9.1	1 14.3	-	33 6.6

AUFENTHALTER – ÖSTERREICH – PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG NACH ERWERBS-
ZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIF- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE						TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LENB- ERG	
GESAMTZAHL	305	398	193	57	48	37	170	4	86	66	21	7	14	703
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	8 2.6	-	3 1.6	-	-	-	2 1.2	-	-	1 1.5	-	1 14.3	1 7.1	8 1.1
02 FORST- WIRTSCHAFT	1 .3	-	-	-	-	-	-	-	-	1 1.5	-	-	-	1 .1
03 GARTENBAU	1 .3	-	-	-	-	-	1 .6	-	-	-	-	-	-	1 .1
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	41 13.4	5 1.3	12 6.2	2 3.5	-	1 2.7	19 11.2	-	6 7.0	5 7.6	1 4.8	-	-	46 6.5
24 TEXTIL- INDUSTRIE	3 1.0	6 1.5	2 1.0	1 1.8	2 4.2	-	2 1.2	-	-	1 1.5	1 4.8	-	-	9 1.3
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	16 5.2	-	3 1.6	1 1.8	4 8.3	-	-	-	1 1.2	2 3.0	4 19.0	1 14.3	-	16 2.3
28 GRAPH. GEWERBE	1 .3	2 .5	-	1 1.8	-	-	2 1.2	-	-	-	-	-	-	3 .4
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	1 .3	3 .8	2 1.0	-	-	-	1 .6	-	1 1.2	-	-	-	-	4 .6
33 BEARBEIT. STEIN, ERDLIN.	9 3.0	7 1.8	4 2.1	1 1.8	-	-	7 4.1	-	3 3.5	1 1.5	-	-	-	16 2.3
34 METALL- INDUSTRIE	124 40.7	30 7.5	19 9.8	12 21.1	18 37.5	5 13.5	44 25.9	1 25.0	29 33.7	17 25.8	4 19.0	2 28.6	3 21.4	154 21.9
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	3 1.0	3 .8	1 .5	2 3.5	-	-	2 1.2	-	1 1.2	-	-	-	-	6 .9
40 BAUGEW.	24 7.9	-	4 2.1	5 8.8	3 6.3	2 5.4	3 1.8	-	2 2.3	3 4.5	-	-	2 14.3	24 3.4
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

AUFENTHALTER – ÖSTERREICH – PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG NACH ERWERBS-
ZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

29	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE		MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LENB- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN					
GESAMTZAHL	305	398	193	57	48	37	170	4	86	66	21	7	14	703
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	6 2.0	13 3.3	4 2.1	1 1.8	-	-	10 5.9	-	-	3 4.5	1 4.8	-	-	19 2.7
63 BANKEN	1 .3	3 .8	4 2.1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 .6
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	6 2.0	22 5.5	14 7.3	1 1.8	-	3 8.1	6 3.5	1 25.0	2 2.3	1 1.5	-	-	-	28 4.0
70 VERKEHR	12 3.9	-	1 .5	-	2 4.2	2 5.4	2 1.2	-	-	5 7.6	-	-	-	12 1.7
80 GAST- GEBERBE	21 6.9	107 26.9	48 24.9	13 22.8	6 12.5	17 45.9	9 5.3	-	17 19.8	12 18.2	3 14.3	3 42.9	-	128 18.2
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ OEFF. VERW.	4 1.3	3 .8	3 1.6	2 3.5	-	-	1 .6	-	-	1 1.5	-	-	-	7 1.0
86 GESUND- HEITSWESEN	3 1.0	11 2.8	5 2.6	1 1.8	-	-	6 3.5	-	2 2.3	-	-	-	-	14 2.0
87 UNTER- RICHT	4 1.3	19 4.8	5 2.6	3 5.3	3 6.3	1 2.7	7 4.1	1 25.0	-	1 1.5	1 4.8	-	1 7.1	23 3.3
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	3 1.0	122 30.7	52 26.9	6 10.5	5 10.4	4 10.8	30 17.6	-	15 17.4	7 10.6	4 19.0	-	2 14.3	125 17.8
92 UEBRIGE	2 .7	21 5.3	6 3.1	1 1.8	2 4.2	2 5.4	5 2.9	-	3 3.5	1 1.5	-	-	3 21.4	23 3.3
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	-	1 .3	-	-	-	-	-	-	-	1 1.5	-	-	-	1 .1
95 SCHUELER STUDENTEN	6 2.0	11 2.8	-	1 1.8	-	-	11 6.5	-	1 1.2	1 1.5	2 9.5	-	1 7.1	17 2.4

AUFENTHALTER – ÖSTERREICH – PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG NACH ERWERBS-
ZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

29	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE		MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LENB- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN					
GESAMTZAHL	305	398	193	57	48	37	170	4	86	66	21	7	14	703
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	5 1.6	9 2.3	1 .5	3 5.3	3 6.3	-	-	1 25.0	3 3.5	2 3.0	-	-	1 7.1	14 2.0
IN CH TAETIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

AUFENTHALTER – DEUTSCHLAND – PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG NACH ERWERBS-
ZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE		MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LENB- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN					
GESAMTZAHL	105	106	84	15	10	7	61	2	11	13	1	1	6	211
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	1 1.0	-	-	-	-	-	-	-	-	1 7.7	-	-	-	1 .5
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	3 2.9	3 2.8	1 1.2	-	-	-	4 6.6	-	-	1 7.7	-	-	-	6 2.8
24 TEXTIL- INDUSTRIE	1 1.0	-	-	1 6.7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .5
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	4 3.8	1 .9	2 2.4	1 6.7	-	-	-	-	2 18.2	-	-	-	-	5 2.4
28 GRAPH. GEWERBE	1 1.0	-	-	-	-	-	-	-	-	1 7.7	-	-	-	1 .5
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	3 2.9	1 .9	1 1.2	1 6.7	-	-	1 1.6	-	1 9.1	-	-	-	-	4 1.9
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	3 2.9	-	1 1.2	-	-	-	2 3.3	-	-	-	-	-	-	3 1.4
34 METALL- INDUSTRIE	26 24.8	13 12.3	12 14.3	4 26.7	3 30.0	1 14.3	10 16.4	-	5 45.5	4 30.8	-	-	-	39 18.5
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	2 1.9	-	1 1.2	-	-	-	1 1.6	-	-	-	-	-	-	2 .9
40 BAUGFW.	4 3.8	-	3 3.6	-	1 10.0	-	-	-	-	-	-	-	-	4 1.9
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

AUFENTHALTER – DEUTSCHLAND – PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG NACH
ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE					TOTAL	
	MAENN LICH	WEIB LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL		SCHEL- LENB- ERG
GESAMTZAHL	105	106	84	15	10	7	61	2	11	13	1	1	6	211
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	4 3.8	6 5.7	5 6.0	-	-	-	4 6.6	-	-	1 7.7	-	-	-	10 4.7
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	7 6.7	11 10.4	8 9.5	-	1 10.0	-	6 9.8	-	-	3 23.1	-	-	-	18 8.5
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GAST- GEWERBE	10 9.5	11 10.4	12 14.3	1 6.7	-	1 14.3	4 6.6	1 50.0	-	-	1 100.0	1 100.0	-	21 10.0
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ OEFF. VFRW.	1 1.0	-	-	-	-	-	1 1.6	-	-	-	-	-	-	1 .5
86 GESUND- HEITSWESEN	1 1.0	1 .9	-	-	1 10.0	-	1 1.6	-	-	-	-	-	-	2 .9
87 UNTER- RICHT	9 8.6	4 3.8	9 10.7	-	-	1 14.3	2 3.3	-	-	1 7.7	-	-	-	13 6.2
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	1 1.0	25 23.6	6 7.1	4 26.7	1 10.0	2 28.6	9 14.8	1 50.0	1 9.1	1 7.7	-	-	1 16.7	26 12.3
92 UEBRIGE	2 1.9	12 11.3	3 3.6	1 6.7	1 10.0	-	4 6.6	-	1 9.1	-	-	-	4 66.7	14 6.6
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	6 5.7	7 6.6	6 7.1	2 13.3	-	2 28.6	2 3.3	-	-	-	-	-	1 16.7	13 6.2
95 SCHUELFER STUDENTEN	14 13.3	8 7.5	13 15.5	-	1 10.0	-	8 13.1	-	-	-	-	-	-	22 10.4

AUFENTHALTER – DEUTSCHLAND – PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG NACH
ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE					TOTAL	
	MAENN LICH	WEIB LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL		SCHEL- LENB- ERG
GESAMTZAHL	105	106	84	15	10	7	61	2	11	13	1	1	6	211
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	1 1.0	3 2.8	1 1.2	-	-	-	2 3.3	-	1 9.1	-	-	-	-	4 1.9
IN CH TAETIG	1 1.0	-	-	-	1 10.0	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .5

AUFENTHALTER – ITALIEN – PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG
NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

31 Erwerbszweig	Geschlecht		Wohngemeinde											Total
	männlich	weiblich	Vaduz	Triesen	Balzers	Trisenberg	Schaan	Plancken	Eschen	Mauern	Gamp-rin	Rug-gell	Schellenberg	
1	2		3	4	5	6	7	8	9	10	11	13	14	15

IM GANZEN

01 Landwirtschaft	3		2				1								3
02 Forstwirtschaft	1						1								1
21 Nahrungsmittelherstellung	12		1	6			2		1	1	1				12
24 Textilindustrie	10	22	7	1	8		4		6	5	1				32
26 Bearbeitung von Holz und Kork	25		3	3	4	2	7		6						25
31 Chemische Industrie		2					2								2
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	3	10		2			9		2						13
34 Metallindustrie	113	3	14	33	18	1	21	1	9	15	2		2		116
36 Einarbeitungskräfte	1	6				1	6								7
37 Andere 1)	2		2												2
40 Baugewerbe	22		2	5	6	1	3		3	1			1		22
61 Handel	10	1					4		7						11
70 Verkehr	4			1	1				1	1					4
80 Gastgewerbe	27	6	18	1	2	5	2		1	3	1				33
86 Gesundheits-+ Hygienewesen	1		1												1
91 Hauswirtschaft		8	3		1		3		1						8
92 Übrige 2)	3	1	1	1	1					1					4
95 Schüler, Studenten		1							1						1
99 Hausfrauen, Kinder, übrige Erwachsene		1							1						1
TOTAL	237	61	54	53	41	11	64	1	39	27	5	1	2	298	

IN PROZENT

01 Landwirtschaft	1.3		3.7				1.6								1.0
02 Forstwirtschaft	0.4						9.1								0.3
21 Nahrungsmittelherstellung	5.1		1.9	11.3			3.1		2.6	3.7	20.0				4.0
24 Textilindustrie	4.2	36.1	13.0	1.9	19.5		6.3		15.4	18.5	20.0				10.7
26 Bearbeitung von Holz und Kork	10.5		5.6	5.7	9.8	18.2	10.9		15.4						8.4
31 Chemische Industrie		3.3					3.1								0.7
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	1.3	16.4		3.8			14.1		5.1						4.4
34 Metallindustrie	47.7	4.9	25.9	62.3	43.9	9.1	32.8	100.0	23.1	55.6	40.0		100.0		38.9
36 Einarbeitungskräfte	0.4	9.8				9.1	9.4								2.3
37 Andere 1)	0.8		3.7												0.7
40 Baugewerbe	9.3		3.7	9.4	14.6	9.1	4.7		7.7	3.7			100.0		7.4
61 Handel	4.2	1.6					6.3		17.9						3.7
70 Verkehr	1.7			1.9	2.4				2.6	3.7					1.3
80 Gastgewerbe	11.4	9.8	33.3	1.9	4.9	45.5	3.1		2.6	11.1	20.0				11.1
86 Gesundheits-+ Hygienewesen	0.4		1.9												0.3
91 Hauswirtschaft		13.1	5.6		2.4		4.7		2.6						2.7
92 Übrige 2)	1.3	1.6	1.9	1.9	2.4					3.7					1.3
95 Schüler, Studenten		1.6							2.6						0.3
99 Hausfrauen, Kinder, übrige Erwachsene		1.6							2.6						0.3
TOTAL	100														

1) Andere Industrien und Handwerke (Sattlerei, Tapeziererei)

2) Wäscherei, Chemische Reinigung, Coiffeurgewerbe, Kloster

AUFENTHALTER – SPANIEN – PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG
NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

32 Erwerbszweig	Geschlecht		Wohngemeinde											Total
	männlich	weiblich	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Plancken	Eschen	Maurer	Gamp-rin	Rug-gell	Schel-len-berg	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	13	14	15	

IM GANZEN

01 Landwirtschaft	3		2				1							3
21 Nahrungsmittelherstellung	15	27	2	1			38				1			42
24 Textilindustrie	14	28	26	12	1		3							42
26 Bearbeitung von Holz und Kork	1				1									1
34 Metallindustrie	4		1	2							1			4
37 Andere 1)		1	1											1
40 Baugewerbe	2			1			1							2
80 Gastgewerbe	4	3	6			1								7
91 Hauswirtschaft	1	1				1	1							2
92 Übrige 2)		3	1	1			1							3
TOTAL	44	63	39	17	2	2	45	-	-	-	2	-	-	107

IN PROZENT

01 Landwirtschaft	6.8		5.1				2.2							2.8
21 Nahrungsmittelherstellung	34.1	42.9	5.1	5.9			84.4				50.0			39.3
24 Textilindustrie	31.8	44.4	66.7	70.6	50.0		6.7							39.3
26 Bearbeitung von Holz und Kork	2.3				50.0									0.9
34 Metallindustrie	9.1		2.6	11.8							50.0			3.7
37 Andere 1)		1.6	2.6											0.9
40 Baugewerbe	4.5			5.9			2.2							1.9
80 Gastgewerbe	9.1	4.8	15.4			50.0								6.5
91 Hauswirtschaft	2.3	1.6				50.0	2.2							1.9
92 Übrige 2)		4.8	2.6	5.9			2.2							2.8
TOTAL	100	-	-	-	100	-	-	100						

1) Andere Industrien und Handwerke (Sattlerei, Tapeziererei)

2) Wäscherei, Chemische Reinigung, Coiffeurgewerbe, Kloster

AUFENTHALTER – GRIECHENLAND – PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG
NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

33 Erwerbszweig	Geschlecht		Wohngemeinde											Total
	männlich	weiblich	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planen	Eschenen	Mauern	Gamp-rin	Rug-gell	Schellenberg	
1	2		3	4	5	6	7	8	9	10	11	13	14	15

IM GANZEN

01 Landwirtschaft	4							4							4
21 Nahrungsmittelherstellung	14	19						30		1	2				33
24 Textilindustrie	2	6						6		2					8
26 Bearbeitung von Holz und Kork	5			3				2							5
31 Chemische Industrie		1						1							1
34 Metallindustrie	2		1					1							2
40 Baugewerbe	3						1	2							3
80 Gastgewerbe	3	5	8												8
92 Übrige 1)		6	2	1				3							6
94 Rentner, Pensionierte, Erholungsaufenthalter	1							1							1
99 Hausfrauen, Kinder, übrige Erwachsene	1			1											1
TOTAL	35	37	11	5	—	1	50	—	2	1	2	—	—	72	

IN PROZENT

01 Landwirtschaft	11.4							8.0							5.6
21 Nahrungsmittelherstellung	40.0	51.4						60.0		100.0	100.0				45.8
24 Textilindustrie	5.7	16.2						12.0		100.0					11.1
26 Bearbeitung von Holz und Kork	14.3			60.0				4.0							6.9
31 Chemische Industrie		2.7						2.0							1.4
34 Metallindustrie	5.7		9.1					2.0							2.8
40 Baugewerbe	8.6						100.0	4.0							4.2
80 Gastgewerbe	8.6	13.5	72.7												11.1
92 Übrige 1)		16.2	18.2	20.0				6.0							8.3
94 Rentner, Pensionierte, Erholungsaufenthalter	2.9							2.0							1.4
99 Hausfrauen, Kinder, übrige Erwachsene	2.9			20.0											1.4
TOTAL	100	100	100	100	—	100	100	100	100	100	100	—	—	100	

1) Wäscherei, Chemische Reinigung, Coiffeurgewerbe, Kloster

AUFENTHALTER – JUGOSLAWIEN – PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG
NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

34 Erwerbszweig	Geschlecht		Wohngemeinde											Total
	männlich	weiblich	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen-berg	Schaan	Plan-ken	Eschen	Mau-ren	Gamp-rin	Rug-gell	Schellen-berg	
1	2		3	4	5	6	7	8	9	10	11	13	14	15

IM GANZEN

01 Landwirtschaft	6							3		1	2				6
21 Nahrungsmittelherstellung	1	2		1				1				1			3
24 Textilindustrie	1	2	1	2											3
26 Bearbeitung von Holz und Kork	3			2							1				3
31 Chemische Industrie	1			1											1
34 Metallindustrie	4	2			1					2	1	1	1		6
36 Einarbeitungskräfte	2	3	1	2	1		1								5
40 Baugewerbe	1	1	1							1					2
61 Handel	1						1								1
65 Vermittlung, Interessenvertretung	1			1											1
80 Gastgewerbe	5	44	11	4	2	8	15	2	5			2			49
86 Gesundheits-+ Hygienewesen	1						1								1
91 Hauswirtschaft		25	7	5	1		7	1	2	1			1		25
92 Übrige 1)		1					1								1
95 Schüler, Studenten		2					2								2
99 Hausfrauen, Kinder, übrige Erwachsene	1	1				1				1					2
TOTAL	28	83	21	18	5	9	32	3	12	5	4	2	-	111	

IN PROZENT

01 Landwirtschaft	21.4						9.4		8.3	40.0					5.4
21 Nahrungsmittelherstellung	3.6	2.4		5.6			3.1					25.0			2.7
24 Textilindustrie	3.6	2.4	4.8	11.1											2.7
26 Bearbeitung von Holz und Kork	10.7			11.1							20.0				2.7
31 Chemische Industrie	3.6			5.6											0.9
34 Metallindustrie	14.3	2.4			20.0				16.7	20.0	25.0	50.0			5.4
36 Einarbeitungskräfte	7.1	3.6	4.8	11.1	20.0		3.1								4.5
40 Baugewerbe	3.6	1.2	4.8						8.3						1.8
61 Handel	3.6						3.1								0.9
65 Vermittlung, Interessenvertretung	3.6			5.6											0.9
80 Gastgewerbe	17.9	53.0	52.4	22.2	40.0	88.9	46.9	66.7	41.7		50.0				44.1
86 Gesundheits-+ Hygienewesen	3.6						3.1								0.9
91 Hauswirtschaft		30.1	33.3	27.8	20.0		21.9	33.3	16.7	20.0			50.0		22.5
92 Übrige 1)		1.2					3.1								0.9
95 Schüler, Studenten		2.4					6.3								1.8
99 Hausfrauen, Kinder, übrige Erwachsene	3.6	1.2				11.1			8.3						1.8
TOTAL	100	-	100												

1) Wäscherei, Chemische Reinigung, Coiffeurgewerbe, Kloster

AUFENTHALTER – ANDERE STAATSANGEHÖRIGE – PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG
NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

35 Erwerbszweig	Geschlecht		Wohngemeinde											Total
	männlich	weiblich	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen-berg	Schaan	Planken	Eschen	Maurer	Gamp-rin	Rug-gell	Schellen-berg	
1	2		3	4	5	6	7	8	9	10	11	13	14	15
IM GANZEN														
01 Landwirtschaft	2								2					2
21 Nahrungsmittelherstellung		5			1		4							5
24 Textilindustrie	1						1							1
26 Bearbeitung von Holz und Kork	1	1	2											2
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	2						1		1					2
34 Metallindustrie	13	7	3	5	4		2		5	1				20
36 Einarbeitungskräfte	1		1											1
37 Andere 1)	1		1											1
40 Baugewerbe	2		1				1							2
61 Handel	5	3	4	3								1		8
64 Versicherungen	1	1	2											2
65 Vermittlung Interessenvertretung	2	2	2			2								4
70 Verkehr	2		2											2
80 Gastgewerbe	5	4	4	2	1				1	1				9
86 Gesundheits+ Hygienewesen	1	1		1								1		2
87 Unterricht, Wissenschaft		1	1											1
91 Hauswirtschaft	2	6	1	2	1		3			1				8
92 Übrige 2)		2			2									2
94 Rentner, Pensionierte, Erholungs- aufenthalter	8	8	4	4	1	3	3			1				16
95 Schüler, Studenten	1	1	1	1										2
99 Hausfrauen, Kinder, übrige Erwachsene	2	3		1	1							1	2	5
T. O T A L	52	45	29	19	11	5	15	-	9	4	3	2	-	97
IN PROZENT														
01 Landwirtschaft	3.8								22.2					2.1
21 Nahrungsmittelherstellung		11.1			9.1		26.7							5.2
24 Textilindustrie	1.9						6.7							1.0
26 Bearbeitung von Holz und Kork	1.9	2.2	6.9											2.1
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	3.8						6.7		11.1					2.1
34 Metallindustrie	25.0	15.6	10.3	26.3	36.4		13.3		55.6	25.0				20.6
36 Einarbeitungskräfte	1.9		3.4											1.0
37 Andere 1)	1.9		3.4											1.0
40 Baugewerbe	3.8		3.4				6.7							2.1
61 Handel	9.6	6.7	13.8	15.8									33.3	8.2
64 Versicherungen	1.9	2.2	6.9											2.1
65 Vermittlung, Interessenvertretung	3.8	4.4	6.9			40.0								4.1
70 Verkehr	3.8		6.9											2.1
80 Gastgewerbe	9.6	8.9	13.8	10.5	9.1				11.1	25.0				9.3
86 Gesundheits+ Hygienewesen	1.9	2.2		5.3								33.3		2.1
87 Unterricht, Wissenschaft		2.2	3.4											1.0
91 Hauswirtschaft	3.8	13.3	3.4	10.5	9.1		20.0			25.0				8.2
92 Übrige 2)		4.4			18.2									2.1
94 Rentner, Pensionierte, Erholungs- aufenthalter	15.4	17.8	13.8	21.1	9.1	60.0	20.0			25.0				16.5
95 Schüler, Studenten	1.9	2.2	3.4	5.3										2.1
99 Hausfrauen, Kinder, übrige Erwachsene	3.8	6.7		5.3	9.1							33.3	100.0	5.2
T O T A L	100	100	100	100	100	100	100	-	100	100	100	100	100	100

1) Andere Industrien und Handwerke (Sattlerei, Tapeziererei)

2) Wäscherei, Chemische Reinigung, Coiffeurgewerbe, Kloster

NIEDERGELASSENE – PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG,
GESCHLECHT UND HEIMATSTAAT, TOTAL

36

	GESCHLECHT		CH	OEST.	BRD	HEIMATSTAAT				ANDERE	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH				ITAL- IEN	SPAN- IEN	GRIE- CHEN- LAND	JUGO- SLAW- IEN		
GESAMTZAHL	230	449	274	200	150	28	-	2	1	24	679
ERWERBSZWEIG											
01 LANDWIRTSCHAFT	5 2.2	-	2 .7	3 1.5	-	-	-	-	-	-	5 .7
02 FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	2 .9	-	-	-	1 .7	1 3.6	-	-	-	-	2 .3
20 INDUSTRIE UND HANDWERK											
21 NACHMITTEL- HERSTELLUNG	7 3.0	6 1.3	4 1.5	3 1.5	4 2.7	1 3.6	-	1 50.0	-	-	13 1.9
24 TEXTILINDUSTRIE	3 1.3	16 3.6	8 2.9	7 3.5	2 1.3	2 7.1	-	-	-	-	19 2.8
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	6 2.6	-	1 .4	4 2.0	-	1 3.6	-	-	-	-	6 .9
28 GRAPHISCHES GEWERBE	1 .4	3 .7	2 .7	2 1.0	-	-	-	-	-	-	4 .6
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	2 .9	3 .7	3 1.1	-	1 .7	-	-	-	-	1 4.2	5 .7
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	5 2.2	9 2.0	2 .7	3 4.0	-	1 3.6	-	-	-	3 12.5	14 2.1
34 METALLINDUSTRIE	58 25.2	22 4.9	32 11.7	30 15.0	12 8.0	4 14.3	-	-	-	2 8.3	80 11.8
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	2 .9	4 .9	2 .7	3 1.5	-	1 3.6	-	-	-	-	6 .9
40 BAUGEWERBE	13 5.7	1 .2	8 2.9	3 1.5	1 .7	2 7.1	-	-	-	-	14 2.1
50 ELEKTRO + WASSERVERB.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

NIEDERGELASSENE – PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG,
GESCHLECHT UND HEIMATSTAAT, TOTAL.

36

	GESCHLECHT		CH	DEST.	BRD	HEIMATSTAAT				ANDE- RE	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH				ITAL- IEN	SPAN- IEN	GRIE- CHEN- LAND	JUGO- SLAW- IEN		
GESAMTZAHL	230	449	274	200	150	28	-	2	1	24	679
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN											
61 HANDEL	7 3.0	9 2.0	7 2.6	4 2.0	5 3.3	-	-	-	-	-	16 2.4
63 BANKEN	1 .4	8 1.8	2 .7	4 2.0	2 1.3	-	-	-	-	1 4.2	9 1.3
64 VERSICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	16 7.0	28 6.2	28 10.2	6 3.0	9 6.0	-	-	-	-	1 4.2	44 6.5
70 VERKEHR	5 2.2	-	1 .4	3 1.5	1 .7	-	-	-	-	-	5 .7
80 GASTGEWERBE	2 .9	14 3.1	7 2.6	6 3.0	2 1.3	1 3.6	-	-	-	-	16 2.4
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN											
85 ALLGEMEINE UND OFF. VERWALTUNGEN	-	7 1.6	3 1.1	4 2.0	-	-	-	-	-	-	7 1.0
86 GESUNDHEITS UND HYGIENEWESEN	3 1.3	9 2.0	4 1.5	4 2.0	3 2.0	-	-	-	-	1 4.2	12 1.8
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	27 11.7	25 5.6	25 9.1	9 4.5	14 9.3	2 7.1	-	-	1 100.0	1 4.2	52 7.7
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	-	1 .2	1 .4	-	-	-	-	-	-	-	1 .1
91 HAUSWIRTSCHAFT	2 .9	77 17.1	17 6.2	34 17.0	24 16.0	3 10.7	-	-	-	1 4.2	79 11.6
92 UEBRIGE	2 .9	50 11.1	20 7.3	9 4.5	22 14.7	1 3.6	-	-	-	-	52 7.7
94 RENTNER, PENSIONIERTE	19 8.3	59 13.1	42 15.3	12 6.0	14 9.3	4 14.3	-	-	-	6 25.0	78 11.5
95 SCHUELER, STUDENTEN	34 14.6	22 4.9	18 6.6	16 8.0	14 9.3	2 7.1	-	-	-	6 25.0	56

NIEDERGELASSENE – PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG,
GESCHLECHT UND HEIMATSTAAT, TOTAL.

36

	GESCHLECHT		CH	DEST.	BRD	HEIMATSTAAT				ANDE- RE	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH				ITAL- IEN	SPAN- IEN	GRIE- CHEN- LAND	JUGO- SLAW- IEN		
GESAMTZAHL	230	449	274	200	150	28	-	2	1	24	679
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	6 2.6	70 15.6	29 10.6	25 12.5	18 12.0	2 7.1	-	1 50.0	-	1 4.2	76 11.2
IN DER SCHWEIZ TAETIG	2 .9	6 1.3	6 2.2	1 .5	1 .7	-	-	-	-	-	8 1.2

NIEDERGELASSENE - PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG,
GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE, TOTAL

37

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIF- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE					TOTAL	
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL		SCHEL- LENB- ERG
GESAMTZAHL	230	449	232	68	86	19	166	6	55	23	5	16	33	679
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	5 2.2	-	-	-	1 1.8	-	-	-	2 3.6	1 4.3	-	1 6.3	-	5 7
02 FURST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENPAU	2 .9	-	2 .9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 3
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NACHRM. HERSTELLUNG	7 3.0	6 1.3	1 .4	4 5.9	-	-	7 4.2	-	-	1 4.3	-	-	-	13 1.9
24 TEXTIL- INDUSTRIE	3 1.3	16 3.5	8 3.4	5 7.4	-	-	4 2.4	-	1 1.8	-	-	1 6.3	-	19 2.8
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	6 2.6	-	1 .4	-	1 1.8	-	3 1.8	-	1 1.8	-	-	-	-	6 .9
28 GRAPH. GEWERBE	1 .4	3 .7	2 .9	-	-	-	2 1.2	-	-	-	-	-	-	4 6
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	2 .9	3 .7	1 .4	-	-	-	3 1.8	1 16.7	-	-	-	-	-	5 7
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	5 2.2	9 2.0	2 .9	2 2.9	-	-	7 4.2	1 16.7	1 1.8	-	-	-	1 3.0	14 2.1
34 METALL- INDUSTRIE	58 25.2	22 4.9	20 8.6	11 16.2	10 17.9	4 21.1	16 9.6	1 16.7	14 25.5	3 13.0	-	1 6.3	-	80 11.8
36 FINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	2 .9	4 .9	6 2.6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6 .9
40 BAUGEW.	13 5.7	1 .2	2 .9	3 4.4	5 8.9	-	1 .6	-	2 3.6	-	-	1 6.3	-	14 2.1
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

NIEDERGELASSENE – PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG,
GESCHLECHT UND WOHNUNGSGEMEINDE, TOTAL.

37	GESCHLECHT		VADUZ	TRIF- SEN	BALZ- ERS	TRIF- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNUNGSGEMEINDE					TOTAL	
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL		SCHL- LENB- ERG
GESAMTZAHL	230	449	232	68	56	19	166	6	55	23	5	16	33	679
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	7 3.0	9 2.0	6 2.6	2 2.9	1 1.8	2 10.5	4 2.4	-	-	1 4.3	-	-	-	16 2.4
63 BANKEN	1 .4	8 1.8	6 2.6	1 1.5	1 1.8	-	-	-	-	1 4.3	-	-	-	9 1.3
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	16 7.0	28 6.2	22 9.5	4 5.9	2 3.6	1 5.3	9 5.4	-	3 5.5	3 13.0	-	-	-	44 6.5
70 VERKEHR	5 2.2	-	-	-	1 1.8	1 5.3	2 1.2	-	-	-	-	1 6.3	-	5 .7
80 GAST- GEMERDE	2 .9	14 3.1	8 3.4	1 1.5	1 1.8	2 10.5	1 .6	-	1 1.8	1 4.3	1 20.0	-	-	16 2.4
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ DEFF. VERW.	-	7 1.6	4 1.7	-	-	-	-	-	1 1.8	1 4.3	-	1 6.3	-	7 1.0
86 GESUND- HEITSWESEN	3 1.3	9 2.0	3 1.3	2 2.9	-	-	7 4.2	-	-	-	-	-	-	12 1.8
87 UNTER- RICHT	27 11.7	25 5.6	14 6.0	2 2.9	12 21.4	3 15.8	11 6.6	1 16.7	2 3.6	1 4.3	1 20.0	4 25.0	1 3.0	52 7.7
90 KUNST SPORT	-	1 .2	-	-	-	-	1 .6	-	-	-	-	-	-	1 .1
91 HAUS- WIRTSCHAFT	2 .9	77 17.1	29 12.5	4 5.9	4 7.1	-	26 15.7	-	6 10.9	4 17.4	2 40.0	2 12.5	2 6.1	79 11.6
92 UEBRIGE	2 .9	50 11.1	5 2.2	-	2 3.6	1 5.3	18 10.8	-	1 1.8	1 4.3	-	-	24 72.7	52 7.7
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	19 8.3	59 13.1	42 18.1	11 16.2	2 3.6	1 5.3	13 7.8	1 16.7	4 7.3	3 13.0	-	-	1 3.0	78 11.5
95 SCHUEFLER STUDENTEN	34 14.8	22 4.9	15 6.5	6 8.8	7 12.5	2 10.5	13 7.8	-	7 12.7	1 4.3	-	3 18.8	2 6.1	56 8.2

NIEDERGELASSENE – PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG,
GESCHLECHT UND WOHNUNGSGEMEINDE, TOTAL.

37	GESCHLECHT		VADUZ	TRIF- SEN	BALZ- ERS	TRIF- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNUNGSGEMEINDE					TOTAL	
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL		SCHL- LENB- ERG
GESAMTZAHL	230	449	232	68	56	19	166	6	55	23	5	16	33	679
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	6 2.6	70 15.6	30 12.9	9 13.2	6 10.7	2 10.5	16 9.6	1 16.7	8 14.5	1 4.3	-	1 6.3	2 6.1	76 11.2
IN CH TAETIG	2 .9	6 1.3	3 1.3	1 1.5	-	-	2 1.2	-	1 1.8	-	1 20.0	-	-	8 1.2

NIEDERGELASSENE - PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG
UND ANWESENHEITSDAUER, TOTAL.

38

	ANWESEND IN LIECHTENSTEIN SEIT DEM JAHR										29 + FRUE- HER	TOTAL
	71	70	69	68	67	66	60-65	50-59	40-49	30-39		
GESAMTZAHL	-	2	1	3	1	10	136	241	125	64	96	679
ERWERBSZWEIG												
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	1 .4	1 .8	1 1.6	2 2.1	5 .7
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	1 .4	1 .8	-	-	2 .3
20 INDUSTRIE, HANDWERK												
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	-	-	-	-	-	-	5 3.7	6 2.5	2 1.6	-	-	13 1.9
24 TEXTIL- INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	1 .7	9 3.7	2 1.6	2 3.1	5 5.2	19 2.8
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	-	-	-	-	-	-	1 .7	1 .4	1 .8	1 1.6	2 2.1	6 .9
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	1 .7	-	3 2.4	-	-	4 .6
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	2 1.5	2 .8	-	1 1.6	-	5 .7
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	7 2.9	2 1.6	3 4.7	2 2.1	14 2.1
34 METALL- INDUSTRIE	-	-	-	-	-	2 20.0	17 12.5	30 12.4	20 16.0	5 7.8	6 6.3	80 11.8
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	-	-	-	-	-	1 .7	1 .4	2 1.6	1 1.6	1 1.0	6 .9
40 BAUGEW.	-	-	-	-	-	1 10.0	1 .7	2 .8	7 5.6	-	3 3.1	14 2.1
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

NIEDERGELASSENE – PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG
UND ANWESENHEITSDAUER, TOTAL.

38

	71	70	69	ANWESEND IN LIECHTENSTEIN SEIT DEM JAHR							29 + FRUE- HER	TOTAL
				68	67	66	60-65	50-59	40-49	30-39		
GESAMTZAHL	-	2	1	3	1	10	136	241	125	64	96	679
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG												
61 HANDL.	-	-	-	-	-	-	4	6	4	1	1	16
							2.9	2.5	3.2	1.6	1.0	2.4
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	3	2	3	1	-	9
							2.2	.8	2.4	1.6	-	1.3
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	-	-	-	-	-	2	13	20	6	-	3	44
						20.0	9.6	8.3	4.8	-	3.1	6.5
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	2	5
								.8	.8	-	2.1	.7
80 GAST- GEWERBE	-	1	-	-	-	1	5	5	1	3	-	16
		50.0				10.0	3.7	2.1	.8	4.7	-	2.4
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN												
85 ALLGEM. + OEFF. VERW.	-	-	-	-	-	-	2	2	3	-	-	7
							1.5	.8	2.4	-	-	1.0
86 GESUND- HEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	1	7	2	2	-	12
							.7	2.9	1.6	3.1	-	1.8
87 UNTER- RICHT	-	-	-	-	-	-	13	19	11	9	-	52
							9.6	7.9	8.8	14.1	-	7.7
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
								.4	-	-	-	.1
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	15	28	15	11	10	79
							11.0	11.6	12.0	17.2	10.4	11.6
92 UEBRIGE	-	-	-	-	-	-	9	23	3	6	11	52
							6.6	9.5	2.4	9.4	11.5	7.7
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	-	1	-	-	-	2	14	29	14	7	11	78
		50.0				20.0	10.3	12.0	11.2	10.9	11.5	11.5
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	1	-	-	-	23	23	9	-	-	56
			100.0				16.9	9.5	7.2	-	-	8.2

Ausländerstatistik
31. Dezember 1971

NIEDERGELASSENE – PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG
UND ANWESENHEITSDAUER, TOTAL.

38

	71	70	69	ANWESEND IN LIECHTENSTEIN SEIT DEM JAHR							29 + FRUE- HER	TOTAL
				68	67	66	60-65	50-59	40-49	30-39		
GESAMTZAHL	-	2	1	3	1	10	136	241	125	64	96	679
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	-	-	-	3	1	1	5	7	12	10	37	76
				100.0	100.0	10.0	3.7	2.9	9.6	15.6	38.5	11.2
IN CH TAETIG	-	-	-	-	-	1	-	7	-	-	-	8
						10.0	-	2.9	-	-	-	1.2

NIEDERGELASSENE – SCHWEIZ – PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG NACH
ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

39

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE					TOTAL	
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL		SCHEL- LENB- ERG
GESAMTZAHL	102	172	95	27	37	12	45	1	18	11	3	8	17	274
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	2 2.0	-	-	-	-	-	-	-	1 5.6	1 9.1	-	-	-	2 .7
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	1 1.0	3 1.7	1 1.1	1 3.7	-	-	1 2.2	-	-	1 9.1	-	-	-	4 1.5
24 TEXTIL- INDUSTRIE	-	8 4.7	4 4.2	2 7.4	-	-	1 2.2	-	-	-	-	1 12.5	-	8 2.9
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	1 1.0	-	1 1.1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .4
28 GRAPH. GEWERBE	1 1.0	1 .6	1 1.1	-	-	-	1 2.2	-	-	-	-	-	-	2 .7
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	2 2.0	1 .6	1 1.1	-	-	-	2 4.4	-	-	-	-	-	-	3 1.1
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	2 1.2	1 1.1	1 3.7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 .7
34 METALL- INDUSTRIE	27 26.5	5 2.9	8 8.4	4 14.8	8 21.6	2 16.7	4 8.9	-	5 27.8	1 9.1	-	-	-	32 11.7
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	1 1.0	1 .6	2 2.1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 .7
40 BAU- GEW.	8 7.8	-	-	1 3.7	5 13.5	-	1 2.2	-	-	-	-	1 12.5	-	8 2.9
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

NIEDERGELASSENE – SCHWEIZ – PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG NACH
ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

39	GESCHLECHT		VADUZ	TRIF- SEN	BALZ- ERS	TRIF- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE					TOTAL	
	MAENN LICH	WEIB LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL		SCHEN- LENB- ERG
GESAMTZAHL	102	172	95	27	37	12	45	1	18	11	3	8	17	274
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	4 3.9	3 1.7	2 2.1	1 3.7	-	2 16.7	1 2.2	-	-	1 9.1	-	-	-	7 2.6
63 BANKEN	-	2 1.2	1 1.1	-	1 2.7	-	-	-	-	-	-	-	-	2 .7
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	12 11.8	16 9.3	14 14.7	2 7.4	1 2.7	1 8.3	5 11.1	-	3 16.7	2 18.2	-	-	-	28 10.2
70 VERKEHR	1 1.0	-	-	-	-	1 8.3	-	-	-	-	-	-	-	1 .4
80 GAST- GEREBE	-	7 4.1	2 2.1	1 3.7	-	2 16.7	-	-	-	1 9.1	1 33.3	-	-	7 2.6
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ OEFF. VERW.	-	3 1.7	2 2.1	-	-	-	-	-	-	-	-	1 12.5	-	3 1.1
86 GESUND- HEITSWESEN	2 2.0	2 1.2	-	1 3.7	-	-	3 6.7	-	-	-	-	-	-	4 1.5
87 UNTER- RICHT	16 15.7	9 5.2	3 3.2	-	8 21.6	2 16.7	5 11.1	1 100.0	2 11.1	1 9.1	1 33.3	1 12.5	1 5.9	25 9.1
90 KUNST SPORT	-	1 .6	-	-	-	-	1 2.2	-	-	-	-	-	-	1 .4
91 HAUS- WIRTSCHAFT	1 1.0	16 9.3	5 5.3	1 3.7	3 8.1	-	4 8.9	-	1 5.6	-	-	2 25.0	1 5.9	17 6.2
92 UEBRIGE	2 2.0	18 10.5	2 2.1	-	2 5.4	1 8.3	3 6.7	-	-	-	-	-	12 70.6	20 7.3
94 RENTNER ERHOL. AUFTENT	10 9.8	32 18.6	25 26.3	6 22.2	2 5.4	1 8.3	4 8.9	-	2 11.1	2 18.2	-	-	-	42 15.3
95 SCHUELER STUDENTEN	10 9.8	8 4.7	6 6.3	2 7.4	2 5.4	-	2 4.4	-	3 16.7	1 9.1	-	1 12.5	1 5.9	18 6.6

NIEDERGELASSENE – SCHWEIZ – PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG NACH
ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

39	GESCHLECHT		VADUZ	TRIF- SEN	BALZ- ERS	TRIF- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE					TOTAL	
	MAENN LICH	WEIB LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL		SCHEN- LENB- ERG
GESAMTZAHL	102	172	95	27	37	12	45	1	18	11	3	8	17	274
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	-	29 16.9	12 12.6	3 11.1	5 13.5	-	6 13.3	-	-	-	-	1 12.5	2 11.8	29 10.6
IN CH TACTIG	1 1.0	5 2.9	2 2.1	1 3.7	-	-	1 2.2	-	1 5.6	-	1 33.3	-	-	6 2.2

NIEDERGELASSENE – ÖSTERREICH – PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG NACH
 ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

40

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE					TOTAL	
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL		SCHEL- LENB- FRG
GESAMTZAHL	61	139	58	15	10	3	63	1	29	8	2	8	3	200
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	3 4.9	-	-	-	1 10.0	-	-	-	1 3.4	-	-	1 12.5	-	3 1.5
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRH. HERSTELLUNG	2 3.3	1 .7	-	-	-	-	3 4.8	-	-	-	-	-	-	3 1.5
24 TEXTIL- INDUSTRIE	2 3.3	5 3.6	2 3.4	2 13.3	-	-	2 3.2	-	1 3.4	-	-	-	-	7 3.5
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	4 6.6	-	-	-	-	-	3 4.8	-	1 3.4	-	-	-	-	4 2.0
28 GRAFH. GENESSEN	-	2 1.4	1 1.7	-	-	-	1 1.6	-	-	-	-	-	-	2 1.0
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33 BEARBEITUNG STEIN, ERDEN	4 6.6	4 2.9	1 1.7	1 6.7	-	-	4 6.3	-	1 3.4	-	-	-	1 33.3	8 4.0
34 METALL- INDUSTRIE	18 29.5	12 8.6	7 12.1	3 20.0	1 10.0	1 33.3	10 15.9	-	6 20.7	1 12.5	-	1 12.5	-	30 15.0
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	1 1.6	2 1.4	3 5.2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 1.5
40 BAUGEW.	2 3.3	1 .7	1 1.7	-	-	-	-	-	2 6.9	-	-	-	-	3 1.5
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

NIEDERGELASSENE – ÖSTERREICH – PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG NACH
ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

40	GESCHLECHT		VALDUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHN- MEINDE		MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LENB- ERG	TOTAL
	MÄNN- LICH	FRAU- LICH						PLAN- KEN	FISCH- EN					
GESAMTZAHL	61	139	58	15	10	3	63	1	29	8	2	8	3	200
60 HANDELL, BANKL., VERSICHERUNG														
61 HANDEL	1 1.6	3 2.2	1 1.7	-	1 10.0	-	2 3.2	-	-	-	-	-	-	4 2.0
63 BANKEN	-	4 2.9	3 5.2	-	-	-	-	-	-	1 12.5	-	-	-	4 2.0
64 V.E.- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERKEHR	1 1.6	5 3.6	2 3.4	1 6.7	-	-	3 4.8	-	-	-	-	-	-	6 3.0
70 VERKEHR	3 4.9	-	-	-	1 10.0	-	1 1.6	-	-	-	-	1 12.5	-	3 1.5
80 GAST- GEWERBE	-	6 4.3	4 6.9	-	-	-	1 1.6	-	1 3.4	-	-	-	-	6 3.0
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEMEIN+ OFF. VERW.	-	4 2.9	2 3.4	-	-	-	-	-	1 3.4	1 12.5	-	-	-	4 2.0
86 GESUND- HEITSWESEN	-	4 2.9	2 3.4	-	-	-	2 3.2	-	-	-	-	-	-	4 2.0
87 UNTER- RICHT	2 3.3	7 5.0	2 3.4	2 13.3	1 10.0	-	1 1.6	-	-	-	-	3 37.5	-	9 4.5
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	1 1.6	33 23.7	8 13.8	2 13.3	1 10.0	-	13 20.6	-	4 13.8	3 37.5	2 100.0	-	1 33.3	34 17.0
92 UEBRIGE	-	9 6.5	1 1.7	-	-	-	6 9.5	-	-	1 12.5	-	-	1 33.3	9 4.5
94 LEITEN ERHOL. AUFENT	4 6.6	8 5.8	8 13.8	1 6.7	-	-	1 1.6	-	2 6.9	-	-	-	-	12 6.0
95 SCHUELER STUDENTEN	9 14.8	7 5.0	2 3.4	1 6.7	3 30.0	1 33.3	4 6.3	-	3 10.3	-	-	2 25.0	-	16 8.0

NIEDERGELASSENE – ÖSTERREICH – PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG NACH
ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

40	GESCHLECHT		VALDUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHN- MEINDE		MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LENB- ERG	TOTAL
	MÄNN- LICH	FRAU- LICH						PLAN- KEN	FISCH- EN					
GESAMTZAHL	61	139	58	15	10	3	63	1	29	8	2	8	3	200
90 PRAKTI. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDEL	4 6.6	21 15.1	8 13.8	2 13.3	1 10.0	1 33.3	5 7.9	1 100.0	6 20.7	1 12.5	-	-	-	25 12.5
IN CH. TÄTIG	-	1 .7	-	-	-	-	1 1.6	-	-	-	-	-	-	1 .5

NIEDERGELASSENE – DEUTSCHLAND – PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG
NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

41 Erwerbszweig	Geschlecht		Wohngemeinde											Total
	männlich	weiblich	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen-berg	Schaan	Plan-ken	Eschen	Mau-ren	Gamp-rin	Rug-gell	Schellen-berg	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	13	14	15	

IM GANZEN

03 Gartenbau	1		1											1
21 Nahrungsmittelherstellung	2	2		3				1						4
24 Textilindustrie		2		1				1						2
31 Chemische Industrie		1						1						1
34 Metallindustrie	9	3	4	2	1		2		2	1				12
40 Baugewerbe	1		1											1
61 Handel	2	3	3	1				1						5
63 Banken		2	2											2
65 Vermittlung, Interessenvertretung	3	6	5	1	1		1			1				9
70 Verkehr	1						1							1
80 Gastgewerbe	1	1	1		1									2
86 Gesundheits+ Hygienewesen		3	1	1			1							3
87 Unterricht, Wissenschaft	7	7	8		3	1	2							14
91 Hauswirtschaft		24	14	1			8			1				24
92 Übrige 1)		22	1				9		1				11	22
94 Rentner, Pensionierte, Erholungsaufenthalter	4	10	7	1			4			1			1	14
95 Schüler, Studenten	10	4	4	3	1	1	3		1				1	14
99 Hausfrauen, Kinder, übrige Erwachsene In CH tätig	2	16	8	2		1	5		2					18
	1		1											1
TOTAL	44	106	61	16	7	3	40	-	6	4	-	-	13	150

IN PROZENT

03 Gartenbau	2.3		1.6											0.7
21 Nahrungsmittelherstellung	4.5	1.9		18.8			2.5							2.7
24 Textilindustrie		1.9		6.3			2.5							1.3
31 Chemische Industrie		0.9					2.5							0.7
34 Metallindustrie	20.5	2.8	6.6	12.5	14.3		5.0		33.3	25.0				8.0
40 Baugewerbe	2.3		1.6											0.7
61 Handel	4.5	2.8	4.9	6.3			2.5							3.3
63 Banken		1.9	3.3											1.3
65 Vermittlung, Interessenvertretung	6.8	5.7	8.2	6.3	14.3		2.5			25.0				6.0
70 Verkehr	2.3						2.5							0.7
80 Gastgewerbe	2.3	0.9	1.6		14.3									1.3
86 Gesundheits+ Hygienewesen		2.8	1.6	6.3			2.5							2.0
87 Unterricht	15.9	6.6	13.1		42.9	33.3	5.0							9.3
91 Hauswirtschaft		22.6	23.0	6.3			20.0			25.0				16.0
92 Übrige 1)		20.8	1.6				22.5		16.7				84.6	14.7
94 Rentner, Pensionierte, Erholungsaufenthalter	9.1	9.4	11.5	6.3			10.0			25.0			7.7	9.3
95 Schüler, Studenten	22.7	3.8	6.6	18.8	14.3	33.3	7.5		16.7				7.7	9.3
99 Hausfrauen, Kinder, übrige Erwachsene In CH tätig	4.5	15.1	13.1	12.5		33.3	12.5		33.3					12.0
	2.3		1.6											0.7
TOTAL	100	-	100	100	-	-	100	100						

1) Wäscherei, Chemische Reinigung, Coiffeurgewerbe, Kloster

NIEDERGEKASSENE – ITALIEN – PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG
NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

42 Erwerbszweig	Geschlecht		Wohngemeinde											Total
	männlich	weiblich	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen-berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauern	Gamp-rin	Rug-gell	Schellen-berg	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	13	14	15	

IM GANZEN

03 Gartenbau	1		1												1
21 Nahrungsmittelherstellung	1						1								1
24 Textilindustrie	1	1	2												2
26 Bearbeitung von Holz und Kork	1				1										1
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	1						1								1
34 Metallindustrie	3	1	1	2		1									4
37 Andere 1)		1	1												1
40 Baugewerbe	2			2											2
80 Gastgewerbe	1		1												1
87 Unterricht	1	1						2							2
91 Hauswirtschaft		3	2					1							3
92 Übrige 2)		1	1												1
94 Rentner, Pensionierte, Erholungsaufenthalter	1	3	1	1				2							4
95 Schüler, Studenten	1	1			1		1								2
99 Hausfrauen, Kinder, übrige Erwachsene		2	1	1											2
TOTAL	14	14	11	6	2	1	8	-	-	-	-	-	-	-	28

IN PROZENT

03 Gartenbau	7.1		9.1												3.6
21 Nahrungsmittelherstellung	7.1						12.5								3.6
24 Textilindustrie	7.1	7.1	18.2												7.1
26 Bearbeitung von Holz und Kork	7.1				50.0										3.6
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	7.1						12.5								3.6
34 Metallindustrie	21.4	7.1	9.1	33.3		100.0									14.3
37 Andere 1)		7.1	9.1												3.6
40 Baugewerbe	14.3			33.3											7.1
80 Gastgewerbe	7.1		9.1												3.6
87 Unterricht, Wissenschaft	7.1	7.1					25.0								7.1
91 Hauswirtschaft		21.4	18.2				12.5								10.7
92 Übrige 2)		7.1	9.1												3.6
94 Rentner, Pensionierte, Erholungsaufenthalter	7.1	21.4	9.1	16.7			25.0								14.3
95 Schüler, Studenten	7.1	7.1			50.0		12.5								7.1
99 Hausfrauen, Kinder, übrige Erwachsene		14.3	9.1	16.7											7.1
TOTAL	100	-	100												

1) Andere Industrien und Handwerke (Sattlerei, Tapeziererei)
2) Wäscherei, Chemische Reinigung, Coiffeurgewerbe, Kloster

NIEDERGELASSENE – SPANIEN – GRIECHENLAND – JUGOSLAWIEN – PERSONEN MIT EINZEL-
BEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

43	GESCHLECHT		WOHNGEMEINDE										TOTAL	
	MANN- LICH	WEIB- LICH	VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN- BERG	SCHA- AN	PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL		SCHE- LENB- ERG
<u>SPANIEN</u>														
GESAMTZAHL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>GRIECHENLAND</u>														
GESAMTZAHL	1	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2
21 Nahrungsmittel- herstellung	1 100.0						1 100.0							1 50.0
99 Hausfrauen, Kinder, übrige Erwachsene		1 100.0	1 100.0											1 50.0
<u>JUGOSLAWIEN</u>														
GESAMTZAHL		1					1							1
87 Unterricht		1 100.0					1 100.0							1 100.0

NIEDERGELASSENE – ANDERE STAATSANGEHÖRIGE – PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG
NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

44 Erwerbszweig	Geschlecht		Wohngemeinde											Total
	männlich	weiblich	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen-berg	Schaan	Plan-ken	Eschen	Mau-ren	Gamp-rin	Rug-gell	Schel-len-berg	
1	2		3	4	5	6	7	8	9	10	11	13	14	15

IM GANZEN

31 Chemische Industrie		1							1						1
33 Bearbeitung von Steinen und Erden		3						2	1						3
34 Metallindustrie	1	1							1	1					2
63 Banken	1			1											1
65 Vermittlung, Interessenvertretung		1	1												1
86 Gesundheits-+ Hygienewesen	1						1								1
87 Unterricht, Wissenschaft	1		1												1
91 Hauswirtschaft		1								1					1
94 Rentner, Pensionierte, Erholungs- aufenthalter		6	1	2			2	1							6
95 Schüler, Studenten	4	2	3				3								6
99 Hausfrauen, Kinder, übrige Erwachsene		1	1												1
TOTAL	8	16	6	4	-	-	8	4	2	-	-	-	-	-	24

IN PROZENT

31 Chemische Industrie		6.3							25.0						4.2
33 Bearbeitung von Steinen und Erden		18.8					25.0	25.0							12.5
34 Metallindustrie	12.5	6.3						25.0	50.0						8.3
63 Banken	12.5			25.0											4.2
65 Vermittlung, Interessenvertretung		6.3	16.7												4.2
86 Gesundheits-+ Hygienewesen	12.5						12.5								4.2
87 Unterricht, Wissenschaft	12.5		16.7												4.2
91 Hauswirtschaft		6.3							50.0						4.2
94 Rentner, Pensionierte, Erholungs- aufenthalter		37.5	16.7	50.0			25.0	25.0							25.0
95 Schüler, Studenten	50.0	12.5	50.0				37.5								25.0
99 Hausfrauen, Kinder übrige Erwachsene		6.3	25.0												4.2
TOTAL	100	100	100	100	-	-	100	100	100	-	-	-	-	-	100

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG – FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRÄGER
DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN
NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG, TOTAL

45

	FAM.- BEW.		TRÄG. F. BEW.		ERWERBSTÄET.		N. ERW. TÄETIG		KIND UNT. 18		TOTAL PERS.
	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	
GESAMTZAHL	451	349	102		552	98	43	348	273	245	1559
ERWERBSZWEIG											
01. LANDWIRTSCHAFT	3 0.7	3 0.9	-		3 0.5	-	-	3 0.9	1 0.4	1 0.4	8 0.5
02. FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-		2 0.4	-	-	-	-	-	2 0.1
03. GARTENBAU	4 0.9	4 1.1	-		5 0.9	-	-	3 0.9	3 1.1	3 1.2	14 0.9
20. INDUSTRIE UND HANDWERK											
21. NAHPMITTEL- HERSTELLUNG	18 4.0	10 2.9	8 7.8		32 5.3	8 8.2	-	10 2.9	15 5.5	8 3.3	73 4.7
24. TEXTILINDUSTRIE	27 6.0	6 1.7	21 20.6		13 2.4	21 21.4	-	6 1.7	14 5.1	13 5.3	67 4.3
26. BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	8 1.8	7 2.0	1 1.0		17 3.1	1 1.0	-	7 2.0	7 2.6	3 1.2	35 2.2
29. GRAPHISCHES GEWERBE	3 0.7	3 0.9	-		4 0.7	-	-	3 0.9	3 1.1	4 1.6	14 0.9
31. CHEMISCHE INDUSTRIE	9 2.0	8 2.3	1 1.0		14 2.5	1 1.0	-	8 2.3	7 2.6	6 2.4	36 2.3
32. BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	10 2.2	7 2.0	3 2.9		13 2.4	3 3.1	-	7 2.0	3 1.1	6 2.4	32 2.1
34. METALLINDUSTRIE	139 30.8	125 35.8	14 13.7		207 37.5	14 14.3	-	124 35.6	99 36.3	86 35.1	530 34.0
36. EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-		-	-	-	-	-	-	-
37. ANDERE	3 0.7	3 0.9	-		7 1.3	-	-	3 0.9	4 1.5	-	14 0.9
40. BAUGEWERBE	42 9.5	42 12.0	1 1.0		88 15.9	1 1.0	-	42 12.1	34 12.5	33 13.5	198 12.7
50. ELEKTR. + WASSERWERS.	-	-	-		-	-	-	-	-	-	-

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG – FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRÄGER
DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN
NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG, TOTAL.

45	FAM.- BEW	TRÄG.F. BEW.		ERWERBSTÄET.		N. ERW. TÄETIG		KIND UNT. 18		TOTAL PERS.
		MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	
GESAMTZAHL	451	349	102	552	98	43	348	273	245	1559
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61 HANDEL	28 6.2	20 5.7	8 7.8	26 4.7	8 8.2	-	20 5.7	10 3.7	18 7.3	82 5.3
63 BANKEN	5 1.1	3 .9	2 2.0	7 1.3	2 2.0	-	3 .9	3 1.1	3 1.2	18 1.2
64 VEPSICHERUNGEN	1 .2	1 .3	-	1 .2	-	=	1 .3	-	-	2 .1
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	30 6.7	21 6.0	9 8.8	28 5.1	9 9.2	-	19 5.5	16 5.9	15 6.1	87 5.6
70 VERKEHR	3 .7	3 .9	-	10 1.8	-	-	3 .9	4 1.5	1 .4	18 1.2
80 GASTGEWERBE	11 2.4	9 2.6	2 2.0	12 2.2	2 2.0	-	9 2.6	5 1.8	8 3.3	36 2.3
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN										
85 ALLGEMEINE UND OEFF. VERWALTUNGEN	5 1.1	5 1.4	-	10 1.8	-	-	4 1.1	6 2.2	-	20 1.3
86 GESUNDHEITS UND HYGIENEWESEN	3 .7	1 .3	2 2.0	2 .4	2 2.0	-	1 .3	1 .4	-	6 .4
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	5 1.1	2 .6	3 2.9	3 .5	3 3.1	-	2 .6	4 1.5	2 .8	14 .9
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	7 1.6	5 1.4	2 2.0	5 .9	2 2.0	-	5 1.4	5 1.8	1 .4	18 1.2
91 HAUSWIRTSCHAFT	14 3.1	3 .9	11 10.8	5 .9	11 11.2	-	3 .9	9 3.3	12 4.9	40 2.6
92 UEBRIGE	9 2.0	3 .9	6 5.9	6 1.1	6 6.1	-	3 .9	1 .4	4 1.6	20 1.3
94 RENTNER, PENSIONIERTE	39 8.6	38 10.9	1 1.0	-	-	42 97.7	39 11.2	3 1.1	-	84 5.4
95 SCHUELER, STUDENTEN	1 .2	1 .3	-	-	-	1 2.3	1 .3	-	-	2 .1

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG – FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRÄGER
DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN
NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG, TOTAL.

45	FAM.- BEW	TRÄG.F. BEW.		ERWERBSTÄET.		N. ERW. TÄETIG		KIND UNT. 18		TOTAL PERS.
		MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	
GESAMTZAHL	451	349	102	552	98	43	348	273	245	1559
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	3 .7	-	3 2.9	-	-	-	3 .9	3 1.1	3 1.2	9 .6
IN DER SCHWEIZ TÄETIG	20 4.4	16 4.6	4 3.9	32 5.8	4 4.1	-	16 4.6	13 4.8	15 6.1	80 5.1

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG – PERSONEN NACH DEM ERWERBS-
ZWEIG DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG, GESCHLECHT UND HEIMATSTAAT, TOTAL

46

	GESCHLECHT		CH	DEST.	BRD	HEIMATSTAAT					ANDERE	TOTAL
	MAENNLICH	WEIBLICH				ITALIEN	SPANIEN	GRIECHENLAND	JUGOSLAWIEN			
GESAMTZAHL	868	691	676	244	355	185	26	10	3	60	1559	
ERWERBSZWEIG												
01 LANDWIRTSCHAFT	4 0.5	4 0.6	6 0.9	-	-	2 1.1	-	-	-	-	8 0.5	
02 FORSTWIRTSCHAFT	2 0.2	-	1 0.1	-	-	-	-	-	-	1 1.7	2 0.1	
03 GARTENBAU	8 0.9	6 0.9	14 2.1	-	-	-	-	-	-	-	14 0.9	
20 INDUSTRIE UND HANDWERK												
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	47 5.4	26 3.8	17 2.5	13 5.3	23 6.5	6 3.2	10 38.5	4 40.0	-	-	73 4.7	
24 TEXTILINDUSTRIE	27 3.1	40 5.8	1 0.1	7 2.9	10 2.8	36 19.5	10 38.5	2 20.0	-	1 1.7	67 4.3	
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	24 2.8	11 1.6	9 1.3	5 2.0	4 1.1	16 8.6	-	-	-	1 1.7	35 2.2	
28 GRAPHISCHES GEWERBE	7 0.3	7 1.0	4 0.6	1 0.4	9 2.5	-	-	-	-	-	14 0.9	
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	21 2.4	15 2.2	9 1.3	5 2.0	22 6.2	-	-	-	-	-	36 2.3	
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	16 1.8	16 2.3	2 0.3	9 3.7	12 3.4	6 3.2	-	-	-	3 5.0	32 2.1	
34 METALLINDUSTRIE	306 35.3	224 32.4	263 38.9	100 41.0	120 33.8	27 14.6	-	1 10.0	3 100.0	16 26.7	530 34.0	
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
37 ANDERE	11 1.3	3 0.4	0 0.4	5 2.0	5 1.4	1 0.5	-	-	-	-	14 0.9	
40 BAUGEWERBE	122 14.1	76 11.0	65 9.6	24 9.8	30 8.5	74 40.0	4 15.4	1 10.0	-	-	198 12.7	
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG – PERSONEN NACH DEM ERWERBS-
ZWEIG DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG, GESCHLECHT UND HEIMATSTAAT, TOTAL

46	GESCHLECHT		CH	OFST.	BRD	HEIMATSTAAT				ANDE- RE	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH				ITAL- IEN	SPAN- IEN	GRIE- CHEN LAND	JUGO- SLAW- IEN		
GESAMTZAHL	868	691	676	244	355	185	26	10	3	60	1559
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN											
61 HANDEL	36 4.1	46 6.7	44 6.5	10 4.1	14 3.9	-	-	-	-	14 23.3	82 5.3
63 BANKEN	10 1.2	8 1.2	10 1.5	4 1.6	3 .8	-	-	-	-	1 1.7	18 1.2
64 VERSICHERUNGEN	1 .1	1 .1	2 .3	-	-	-	-	-	-	-	2 .1
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	44 5.1	43 6.2	53 7.8	11 4.5	20 5.6	-	-	-	-	3 5.0	87 5.6
70 VERKEHR	14 1.6	4 .6	9 1.3	8 3.3	-	1 .5	-	-	-	-	18 1.2
80 GASTGWERBE	17 2.0	19 2.7	23 3.4	5 2.0	-	5 2.7	-	-	-	3 5.0	36 2.3
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN											
85 ALLGEMEINE UND OEFF.VERWALTUNGEN	16 1.8	4 .6	7 1.0	2 .8	6 1.7	1 .5	-	-	-	4 6.7	20 1.3
86 GESUNDHEITS UND HYGIENEWESEN	3 .3	3 .4	-	-	5 1.4	-	-	-	-	1 1.7	6 .4
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	7 .8	7 1.0	10 1.5	1 .4	3 .8	-	-	-	-	-	14 .9
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	10 1.2	8 1.2	10 1.5	4 1.6	4 1.1	-	-	-	-	-	18 1.2
91 HAUSWIRTSCHAFT	14 1.6	26 3.8	6 .9	14 5.7	16 4.5	4 2.2	-	-	-	-	40 2.6
92 UEBRIGE	7 .8	13 1.9	6 .9	2 .8	6 1.7	2 1.1	2 7.7	2 20.0	-	-	20 1.3
94 RENTNER, PENSIONIERTE	45 5.2	39 5.6	26 3.8	5 2.0	42 11.8	-	-	-	-	11 18.3	84 5.4
95 SCHUELER, STUDENTEN	1 .1	1 .1	2 .3	-	-	-	-	-	-	-	2 .1

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG – PERSONEN NACH DEM ERWERBS-
ZWEIG DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG, GESCHLECHT UND HEIMATSTAAT, TOTAL

46	GESCHLECHT		CH	OFST.	BRD	HEIMATSTAAT				ANDE- RE	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH				ITAL- IEN	SPAN- IEN	GRIE- CHEN LAND	JUGO- SLAW- IEN		
GESAMTZAHL	868	691	676	244	355	185	26	10	3	60	1559
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	3 .3	6 .9	3 .4	6 2.5	-	-	-	-	-	-	9 .6
IN DER SCHWEIZ TAETIG	45 5.2	35 5.1	71 10.5	3 1.2	1 .3	4 2.2	-	-	-	1 1.7	80 5.1

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG— PERSONEN NACH DEM ERWERBS-
ZWEIG DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE, TOTAL.

47

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE		MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LENB- FRG	TOTAL
	MAENN- LICH	WFIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN					
GESAMTZAHL	868	691	350	254	190	70	282	7	125	193	32	38	12	1559
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	4 .5	4 .6	-	2 .8	-	-	4 1.4	-	-	2 1.0	-	-	-	8 .5
02 FORST- WIRTSCHAFT	2 .2	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .5	1 3.1	-	-	2 1
03 GARTENBAU	8 .9	6 .9	3 .9	-	-	-	7 2.5	-	-	4 2.1	-	-	-	14 .9
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	47 5.4	26 3.8	23 6.6	10 3.9	2 1.0	6 8.6	24 8.5	-	5 4.0	3 1.6	-	-	-	73 4.7
24 TEXTIL- INDUSTRIE	27 3.1	40 5.8	7 2.0	13 5.1	8 4.1	-	14 5.0	-	11 8.8	13 6.7	-	1 2.6	-	67 4.3
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	24 2.8	11 1.6	4 1.1	3 1.2	4 2.0	1 1.4	8 2.8	-	5 4.0	9 4.7	1 3.1	-	-	35 2.2
28 GRAPH. GEWERBE	7 .8	7 1.0	4 1.1	-	-	-	10 3.5	-	-	-	-	-	-	14 9
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	21 2.4	15 2.2	5 1.4	8 3.1	-	-	9 3.2	-	10 8.0	4 2.1	-	-	-	36 2.3
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	16 1.8	16 2.3	-	1 .4	-	2 2.9	11 3.9	-	1 .8	14 7.3	-	1 2.6	2 16.7	32 2.1
34 METALL- INDUSTRIE	306 35.3	224 32.4	85 24.3	76 29.9	111 56.6	18 25.7	70 24.8	1 14.3	47 37.6	93 48.2	15 46.9	10 26.3	4 33.3	530 34.0
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	11 1.3	3 .4	1 .3	-	-	2 2.9	10 3.5	-	1 .8	-	-	-	-	14 .9
40 BAUEW.	122 14.1	76 11.0	55 15.7	45 17.7	12 6.1	10 14.3	43 15.2	1 14.3	3 2.4	17 8.8	4 12.5	8 21.1	-	198 12.7
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG – PERSONEN NACH DEM ERWERBS-
ZWEIG DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE, TOTAL.

47

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE		MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHE- LENB- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN					
GESAMTZAHL	868	691	350	254	196	70	282	7	125	193	32	38	12	1559
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	36 4.1	46 6.7	10 2.9	11 4.3	6 3.1	9 12.9	17 6.0	2 28.6	9 7.2	5 2.6	8 25.0	5 13.2	-	82 5.3
63 BANKEN	10 1.2	8 1.2	10 2.9	4 1.6	-	-	4 1.4	-	-	-	-	-	-	18 1.2
64 VER- SICHERUNGEN	1 .1	1 .1	-	-	-	-	2 .7	-	-	-	-	-	-	2 1
65 VERMITTL- INT. V. ART. ETG.	44 5.1	43 6.2	28 8.0	14 5.5	9 4.6	1 1.4	15 5.3	1 14.3	-	9 4.7	2 6.3	5 13.2	3 25.0	87 5.6
70 VERKEHR	14 1.6	4 .6	-	11 4.3	-	-	1 .4	-	4 3.2	1 .5	1 3.1	-	-	18 1.2
80 GAST- GEWERBE	17 2.0	19 2.7	9 2.6	11 4.3	7 3.6	6 8.6	3 1.1	-	-	-	-	-	-	36 2.3
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEMEIN- BEF. VERW.	16 1.8	4 .6	10 2.9	-	1 .5	1 1.4	4 1.4	-	-	3 1.6	-	-	1 8.3	20 1.3
86 GESUND- HEITSWESEN	3 .3	3 .4	2 .6	-	-	-	-	-	4 3.2	-	-	-	-	6 .4
87 UNTERR- RICHT	7 .8	7 1.0	1 .3	1 .4	4 2.0	2 2.9	1 .4	-	5 4.0	-	-	-	-	14 .9
90 KUNST SPORT	10 1.2	8 1.2	3 .9	4 1.6	3 1.5	3 4.3	4 1.4	-	1 .8	-	-	-	-	18 1.2
91 HAUS- WIRTSCHAFT	14 1.6	26 3.8	22 6.3	7 2.8	2 1.0	-	5 1.8	-	4 3.2	-	-	-	-	40 2.6
92 UBRIGE	7 .8	13 1.9	1 .3	7 2.8	7 3.6	1 1.4	2 .7	-	1 .8	1 .5	-	-	-	20 1.3
94 KULTUR- ERHOL. AUFENT	45 5.2	39 5.6	29 8.3	21 8.3	4 2.0	7 10.0	7 2.5	2 28.6	8 6.4	2 1.0	-	2 5.3	2 16.7	84 5.4
95 SCHULEN STUDENTEN	1 .1	1 .1	2 .6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 .1

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG – PERSONEN NACH DEM ERWERBS-
ZWEIG DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE, TOTAL.

47

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE		MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHE- LENB- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN					
GESAMTZAHL	868	691	350	254	196	70	282	7	125	193	32	38	12	1559
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	3 .3	6 .9	3 .9	-	-	-	3 1.1	-	3 2.4	-	-	-	-	9 .6
IN CH TALTIG	45 5.2	35 5.1	23 6.4	5 2.0	16 8.2	1 1.4	4 1.4	-	3 2.4	12 6.2	-	6 15.8	-	80 5.1

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - PERSONEN NACH DEM ERWERBS-
ZWEIG UND ANWESENHEITSDAUER DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG, TOTAL.

48

	ANWESEND IN LIECHTENSTEIN SEIT DEM JAHR										29 + FRUE- HER	TOTAL
	71	70	69	68	67	66	60-65	50-59	40-49	30-39		
GESAMTZAHL	209	226	223	225	152	115	379	23	6	1	-	1559
ERWERBSZWEIG												
01 LAND- WIRTSCHAFT	2 1.0	-	-	4 1.8	-	-	2 .5	-	-	-	-	8 .5
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	1 .4	1 .4	-	-	-	-	-	-	-	2 .1
03 GARTENBAU	-	6 2.7	6 2.7	-	-	2 1.7	-	-	-	-	-	14 .9
20 INDUSTRIE, HANDWERK												
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	6 2.9	8 3.5	7 3.1	14 6.2	6 3.9	8 7.0	22 5.8	2 8.7	-	-	-	73 4.7
24 TEXTIL- INDUSTRIE	8 3.8	7 3.1	12 5.4	9 4.0	4 2.6	2 1.7	25 6.6	-	-	-	-	67 4.3
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	4 1.9	-	2 .9	6 2.7	1 .7	9 7.8	13 3.4	-	-	-	-	35 2.2
28 GRAPH. GEWERBE	4 1.9	-	-	-	-	1 .9	9 2.4	-	-	-	-	14 .9
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	12 5.3	2 .9	4 1.8	3 2.0	11 9.6	4 1.1	-	-	-	-	36 2.3
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	3 1.4	1 .4	8 3.6	2 .9	7 4.6	3 2.6	8 2.1	-	-	-	-	32 2.1
34 METALL- INDUSTRIE	76 36.4	102 45.1	79 35.4	56 24.9	46 30.3	27 23.5	141 37.2	3 13.0	-	-	-	530 34.0
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	5 2.2	1 .4	3 1.3	1 .7	-	4 1.1	-	-	-	-	14 .9
40 BAUGEW.	30 14.4	3 1.3	30 13.5	33 14.7	24 15.8	16 13.9	62 16.4	-	-	-	-	198 12.7
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG – PERSONEN NACH DEM ERWERBS-
ZWEIG UND ANWESENHEITSDAUER DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG, TOTAL

48

	ANWESEND IN LIECHTENSTEIN SEIT DEM JAHR										29 + FRUE- HER	TOTAL
	71	70	69	68	67	66	60-65	50-59	40-49	30-39		
GESAMTZAHL	209	226	223	225	152	115	379	23	6	1	-	1559
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG												
61 HANDEL	9 4.3	17 7.5	9 4.0	12 5.3	19 12.5	5 4.3	11 2.9	-	-	-	-	82 5.3
63 BANKEN	2 1.0	1 .4	-	6 2.7	3 2.0	-	6 1.6	-	-	-	-	18 1.2
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	2 .9	-	-	-	-	-	-	-	-	2 .1
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	11 5.3	20 8.8	16 7.2	9 4.0	11 7.2	9 7.8	11 2.9	-	-	-	-	87 5.6
70 VERKEHR	4 1.9	-	-	5 2.2	-	5 4.3	4 1.1	-	-	-	-	18 1.2
80 GAST- GEWERBE	2 1.0	6 2.7	8 3.6	10 4.4	-	-	10 2.6	-	-	-	-	36 2.3
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN												
85 ALLGEM.+ DEFF. VERW.	4 1.9	1 .4	3 1.3	3 1.3	4 2.6	4 3.5	1 .3	-	-	-	-	20 1.3
86 GESUND- HEITSWESEN	1 .5	-	1 .4	-	1 .7	-	3 .8	-	-	-	-	6 .4
87 UNTER- RICHT	4 1.9	5 2.2	3 1.3	1 .4	-	-	1 .3	-	-	-	-	14 .9
90 KUNST SPORT	-	-	-	6 2.7	7 4.6	-	2 .5	3 13.0	-	-	-	18 1.2
91 HAUS- WIRTSCHAFT	4 1.9	6 2.7	4 1.8	4 1.8	-	-	7 1.8	1 05.2	-	-	-	40 2.6
92 UEBRIGE	2 1.0	3 1.3	3 1.3	1 .4	3 2.0	1 .9	7 1.8	-	-	-	-	20 1.3
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	16 7.7	9 4.0	12 5.4	10 4.4	6 3.9	8 7.0	22 5.8	-	-	1 100.0	-	84 5.4
95 SCHUELER STUDENTEN	-	2 .9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 .1

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG – PERSONEN NACH DEM ERWERBS-
ZWEIG UND ANWESENHEITSDAUER DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG, TOTAL

48

	ANWESEND IN LIECHTENSTEIN SEIT DEM JAHR										29 + FRUE- HER	TOTAL
	71	70	69	68	67	66	60-65	50-59	40-49	30-39		
GESAMTZAHL	209	226	223	225	152	115	379	23	6	1	-	1559
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	-	3 1.3	-	-	-	-	-	-	6 100.0	-	-	9 .6
IN CH TAETIG	17 8.1	9 4.0	14 6.3	26 11.6	6 3.9	4 3.5	4 1.1	-	-	-	-	80 5.1

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG – SCHWEIZ – FAMILIENBEWILLIGUNGEN,
TRÄGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PER-
SONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG.

49

	FAM.- BEW.	TRÄGER F. BEW.		ERWERBSTÄET.		N. ERW. TÄETIG		KIND UNT. 18		TOTAL PERS.
		MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH	MAENN- LICH	WEIB- LICH	
GESAMTZAHL	206	176	30	212	28	13	175	133	115	676
ERWERBSZWEIG										
01 LANDWIRTSCHAFT	2 1.0	2 1.1	-	2 .9	-	-	2 1.1	1 .8	1 .9	6 .9
02 FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	1 .5	-	-	-	-	-	1 .1
03 GARTENBAU	4 1.9	4 2.3	-	5 2.4	-	-	3 1.7	3 2.3	3 2.6	14 2.1
20 INDUSTRIE UND HANDWERK										
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	6 2.9	4 2.3	2 6.7	6 2.8	2 7.1	-	4 2.3	3 2.3	2 1.7	17 2.5
24 TEXTILINDUSTRIE	1 .5	-	1 3.2	-	1 3.6	-	-	-	-	1 .1
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	2 1.0	2 1.1	-	4 1.9	-	-	2 1.1	2 1.5	1 .9	9 1.3
28 GRAPHISCHES GEWERBE	1 .5	1 .6	-	1 .5	-	-	1 .6	1 .8	1 .9	4 .6
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	2 1.0	2 1.1	-	3 1.4	-	-	2 1.1	2 1.5	2 1.7	9 1.3
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	1 .5	-	1 3.3	-	1 3.6	-	-	-	1 .9	2 .3
34 METALLINDUSTRIE	73 35.4	68 38.6	5 16.7	91 42.9	5 17.9	-	68 38.9	54 40.6	45 39.1	263 38.9
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	1 .5	1 .6	-	1 .5	-	-	1 .6	1 .8	-	3 .4
40 BAUGEWERBE	18 8.7	17 9.7	1 3.3	21 9.9	1 3.6	-	17 9.7	12 9.0	14 12.2	65 9.6
50 ELEKTRO + WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG – SCHWEIZ – FAMILIENBEWILLIGUNGEN,
TRÄGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PER-
SONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG.

49	FAM.- BEW	TRÄG. F. BEW.		ERWERBSTÄET.		N. ERW. TAETIG		KIND UNT. 18		TOTAL PERS.
		MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	
GESAMTZAHL	206	176	30	212	28	13	175	133	115	676
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61 HANDEL	15 7.3	13 7.4	2 6.7	14 6.6	2 7.1	-	13 7.4	7 5.3	8 7.0	44 6.5
63 BANKEN	3 1.5	2 1.1	1 3.3	3 1.4	1 3.6	-	2 1.1	2 1.5	2 1.7	10 1.5
64 VERSICHERUNGEN	1 .5	1 .6	-	1 .5	-	-	1 .6	-	-	2 .3
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	20 9.7	14 8.0	6 20.0	16 7.5	6 21.4	-	12 6.9	10 7.5	9 7.8	53 7.8
70 VERKEH:	2 1.0	2 1.1	-	3 1.4	-	-	2 1.1	3 2.3	1 .9	9 1.3
80 GASTGEWERBE	7 3.4	7 4.0	-	7 3.3	-	-	7 4.0	4 3.0	5 4.3	23 3.4
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN										
85 ALLGEMEINL. UND DEFF. VERWALTUNGEN	2 1.0	2 1.1	-	2 .9	-	-	2 1.1	3 2.3	-	7 1.0
86 GESUNDHEITS UND HYGIENEWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	3 1.5	2 1.1	1 3.3	2 .9	1 3.6	-	2 1.1	3 2.3	2 1.7	10 1.5
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	3 1.5	2 1.1	1 3.3	2 .9	1 3.6	-	2 1.1	5 3.8	-	10 1.5
91 HAUSHIRTSCHAFT	3 1.5	-	3 10.0	-	3 10.7	-	-	1 .8	2 1.7	6 .9
92 UEBRIGE	3 1.5	2 1.1	1 3.3	2 .9	1 3.6	-	2 1.1	-	1 .9	6 .9
94 RENTNER, PENSIONIERTE	12 5.8	11 6.3	1 3.3	-	-	12 92.3	12 6.9	2 1.5	-	26 3.8
95 SCHUELER, STUDENTEN	1 .5	1 .6	-	-	-	1 7.7	1 .6	-	-	2 .3

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG – SCHWEIZ – FAMILIENBEWILLIGUNGEN,
TRÄGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PER-
SONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG.

49	FAM.- BEW	TRÄG. F. BEW.		ERWERBSTÄET.		N. ERW. TAETIG		KIND UNT. 18		TOTAL PERS.
		MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	
GESAMTZAHL	206	176	30	212	28	13	175	133	115	676
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	1 .5	-	1 3.3	-	-	-	1 .6	1 .8	1 .9	3 .4
IN DER SCHWEIZ TAETIG	19 9.2	16 9.1	3 10.0	25 11.8	3 10.7	-	16 9.1	13 9.8	14 12.2	71 10.5

AUFENTHALTER – SCHWEIZ – IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE
PERSONEN NACH GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE NACH DEM ERWERBSZWEIG
DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG.

50

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE		MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LENB- FRG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN					
GESAMTZAHL	358	318	160	106	114	26	94	4	40	80	14	32	6	676
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	3 0.8	3 0.9	-	2 1.9	-	-	4 4.3	-	-	-	-	-	-	4 4.9
02 FORST- WIRTSCHAFT	1 0.3	-	-	-	-	-	-	-	-	1 1.3	-	-	-	1 1
03 GARTENBAU	8 2.2	6 1.9	3 1.9	-	-	-	7 7.4	-	-	4 5.0	-	-	-	14 21
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NÄHRM. HERSTELLUNG	9 2.5	8 2.5	2 1.3	5 4.7	1 0.9	3 11.5	4 4.3	-	-	2 2.5	-	-	-	17 25
24 TEXTIL- INDUSTRIE	-	1 3	-	-	-	-	-	-	1 2.5	-	-	-	-	1 1
26 BEARB. VON HOLZ, KOPK	6 1.7	3 0.9	-	-	1 0.9	-	-	-	-	7 8.8	1 7.1	-	-	9 13
29 GRAPH. GEWERBE	2 0.6	2 0.6	-	-	-	-	4 4.3	-	-	-	-	-	-	4 6
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	5 1.4	4 1.3	5 3.1	-	-	-	-	-	4 10.0	-	-	-	-	9 13
33 BEARBEIT- STEIN, ERDEN	-	2 0.6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 33.3	2 3
34 METALL- INDUSTRIE	145 40.5	118 37.1	44 27.5	28 26.4	65 57.0	15 57.7	35 37.2	1 25.0	16 40.0	41 51.3	7 50.0	10 31.3	1 16.7	263 389
36 EINARBEIT- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	2 0.6	1 0.3	-	-	-	-	3 3.2	-	-	-	-	-	-	3 4
40 BAUGEW.	33 9.2	32 10.1	15 9.4	25 23.6	4 3.5	1 3.8	11 11.7	-	-	1 1.3	2 14.3	6 18.8	-	65 9.6
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

AUFENTHALTER - SCHWEIZ - IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE
PERSONEN NACH GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE NACH DEM ERWERBSZWEIG
DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIF- SEN	BALZ- ERS	TRIF- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE		MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHE- LENB- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN					
GESAMTZAHL	358	318	160	106	114	26	94	4	40	80	14	32	6	676
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	21 5.9	23 7.2	7 4.4	6 5.7	3 2.6	2 7.7	6 6.4	2 50.0	7 17.5	2 2.5	4 28.6	5 15.6	-	44 6.5
63 BANKEN	5 1.4	5 1.6	7 4.4	3 2.8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10 1.5
64 VER- SICHERUNGEN	1 .3	1 .3	-	-	-	-	2 2.1	-	-	-	-	-	-	2 .3
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	26 7.3	27 8.5	17 10.6	10 9.4	4 3.5	1 3.8	6 6.4	1 25.0	-	6 7.5	-	5 15.6	3 50.0	53 7.8
70 VERKEHR	6 1.7	3 .9	-	8 7.5	-	-	-	-	-	1 1.3	-	-	-	9 1.3
80 GAST- GEMERDE	11 3.1	12 3.8	-	11 10.4	7 6.1	2 7.7	3 3.2	-	-	-	-	-	-	23 3.4
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM. + OEFF. VERW.	5 1.4	2 .6	-	-	-	-	4 4.3	-	-	3 3.8	-	-	-	7 1.0
86 GESUND- HEITSWESSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTER- RICHT	5 1.4	5 1.6	1 .6	-	4 3.5	-	-	-	5 12.5	-	-	-	-	10 1.5
90 KUNST SPORT	7 2.0	3 .9	3 1.9	-	3 2.5	-	4 4.3	-	-	-	-	-	-	10 1.5
91 HAUS- WIRTSCHAFT	1 .3	5 1.6	4 2.5	-	-	-	-	-	2 5.0	-	-	-	-	6 .9
92 UEBRIGF	2 .6	4 1.3	-	-	6 5.3	-	-	-	-	-	-	-	-	6 .9
94 RENTNER ERHOL. AUFGENT	14 3.9	12 3.8	15 9.4	5 4.7	2 1.8	2 7.7	-	-	2 5.0	-	-	-	-	26 3.8
95 SCHUELER STUDENTEN	1 .3	1 .3	2 1.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 .3

AUFENTHALTER - SCHWEIZ - IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE
PERSONEN NACH GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE NACH DEM ERWERBSZWEIG
DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIF- SEN	BALZ- ERS	TRIF- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE		MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHE- LENB- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN					
GESAMTZAHL	358	318	160	106	114	26	94	4	40	80	14	32	6	676
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	1 .3	2 .6	3 1.9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 .4
IN CH TAETIG	38 10.6	33 10.4	52 20.0	3 2.8	14 12.3	-	1 1.1	-	3 7.5	12 15.0	-	6 18.8	-	71 10.5

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG – ÖSTERREICH – FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRÄGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG.

51 Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	Familien- bewilli- gungen	Träger der Familien- bewilligung		In der Familienbewilligung eingeschlossene Personen						Total
				Erwerbstätige		Nichter- werbstätige		Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren		
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
IM GANZEN										
21 Nahrungsmittelherstellung	2	2		5			2	4	2	13
24 Textilindustrie	3	1	2	3	2		1		1	7
26 Bearbeitung von Holz und Kork				5						5
28 Graphisches Gewerbe				1						1
31 Chemische Industrie	1	1		3			1	1		5
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	2	2		5			2	1	1	9
34 Metallindustrie	24	19	5	45	5		19	18	13	100
37 Andere 1)	1	1		3			1	1		5
40 Baugewerbe	3	3		14			3	4	3	24
61 Handel	4		4	2	4			2	2	10
63 Banken	1	1		1			1	1	1	4
65 Vermittlung, Interessenvertretung	3	1	2	5	2		1	1	2	11
70 Verkehr	1	1		6			1	1		8
80 Gastgewerbe	1	1		2			1		2	5
85 Allgmeinde- + öffentliche Verwaltung				2						2
87 Unterricht Wissenschaft	1		1		1					1
90 Kunst, Unterhaltung, Sport	2	1	1	1	1		1		1	4
91 Hauswirtschaft	5		5		5			3	6	14
92 Übrige 2)				2						2
94 Rentner	2	2				3	2			5
99 Hausfrauen, Kinder, übrige Erwachsene In CH tätig	2		2				2	2	2	6
TOTAL	58	36	22	108	20	3	38	39	36	244
IN PROZENT										
21 Nahrungsmittelherstellung	3.4	5.6		4.6			5.3	10.3	5.6	5.3
24 Textilindustrie	5.2	2.8	9.1	2.8	10.0		2.6		2.8	2.9
26 Bearbeitung von Holz und Kork				4.6						2.0
28 Graphisches Gewerbe				0.9						0.4
31 Chemische Industrie	1.7	2.8		2.8			2.6	2.6		2.0
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	3.4	5.6		4.6			5.3	2.6	2.8	3.7
34 Metallindustrie	41.4	52.8	22.7	41.7	25.0		50.0	46.2	36.1	41.0
37 Andere 1)	1.7	2.8		2.8			2.6	2.6		2.0
40 Baugewerbe	5.2	8.3		13.0			7.9	10.3	8.3	9.8
61 Handel	6.9		18.2	1.9	20.0			5.1	5.6	4.1
63 Banken	1.7	2.8		0.9			2.6	2.6	2.8	1.6
65 Vermittlung, Interessenvertretung	5.2	2.8	9.1	4.6	10.0		2.6	2.6	5.6	4.5
70 Verkehr	1.7	2.8		5.6			2.6	2.6		3.3
80 Gastgewerbe	1.7	2.8		1.9			2.6		5.6	2.0
85 Allgmeine + öffentliche Verwaltung				1.9						0.8
87 Unterricht, Wissenschaft	1.7		4.5		5.0					0.4
90 Kunst, Unterhaltung, Sport	3.4	2.8	4.5	0.9	5.0		2.6		2.8	1.6
91 Hauswirtschaft	8.6		22.7		25.0			7.7	16.7	5.7
92 Übrige 2)				1.9						0.8
94 Rentner, Pensionierte	3.4	5.6				100.0	5.3			2.0
99 Hausfrauen, Kinder, übrige Erwachsene In CH tätig	3.4		9.1				5.3	5.1	5.6	2.5
TOTAL	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

1) Andere Industrie und Handwerke (Sattlerei, Tapeziererei)
2) Wäscherei, Chemische Reinigung, Coiffeurgewerbe, Kloster

AUFENTHALTER – ÖSTERREICH – IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN
NACH GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG.

52 Erwerbszweig	Geschlecht		Wohngemeinde											Total
	männlich	weiblich	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauern	Gamp-rin	Rug-gell	Schellen-berg	
1	2		3	4	5	6	7	8	9	10	11	13	14	15
IM GANZEN														
21 Nahrungsmittelherstellung	9	4	1	1	1		5			5				13
24 Textilindustrie	3	4	1		1					2	2		1	7
26 Bearbeitung von Holz und Kork	5		1		1	1				1	1			5
28 Graphisches Gewerbe	1						1							1
31 Chemische Industrie	4	1		3			1			1				5
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	6	3				1				1	6		1	9
34 Metallindustrie	63	37	14	7	20	2	5			24	23	5		100
37 Andere 1)	4	1				1	3			1				5
40 Baugewerbe	18	6	8	3		2		1		2	5	1	2	24
61 Handel	4	6	3			3	2			2				10
63 Banken	2	2					4							4
65 Vermittlung, Interessenvertretung	6	5	7		3						1			11
70 Verkehr	7	1		2			1			4		1		8
80 Gastgewerbe	2	3	1			4								5
85 Allgemeine+ öffentliche Verwaltung	2		1										1	2
87 Unterricht, Wissenschaft		1					1							1
90 Kunst, Unterhaltung, Sport	1	3				3				1				4
91 Hauswirtschaft	3	11	4	6	2					2				14
92 Übrige 2)	2					1					1			2
94 Rentner, Pensionierte, Erholungsaufenthalter	3	2	2				3							5
99 Hausfrauen, Kinder, übrige Erwachsene In CH tätig	2	4					3			3				6
	3			2	1									3
TOTAL	150	94	43	24	29	18	29	1	49	39	7	4	1	244
IN PROZENT														
21 Nahrungsmittelherstellung	6.0	4.3	2.3	4.2	3.4		17.2			10.2				5.3
24 Textilindustrie	2.0	4.3	2.3		3.4					4.1	5.1		25.0	2.9
26 Bearbeitung von Holz und Kork	3.3		2.3		3.4	5.6				2.0	2.6			2.0
28 Graphisches Gewerbe	0.7						3.4							0.4
31 Chemische Industrie	2.7	1.1		12.5			3.4			2.0				2.0
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	4.0	3.2				5.6				2.0	15.4		25.0	3.7
34 Metallindustrie	42.0	39.4	32.6	29.2	69.0	11.1	17.2			49.0	59.0	71.4		41.0
37 Andere 1)	2.7	1.1				5.6	10.3			2.0				2.0
40 Baugewerbe	12.0	6.4	18.6	12.5		11.1		100.0		4.1	12.8	14.3	50.0	9.8
61 Handel	2.7	6.4	7.0			16.7	6.9			4.1				4.1
63 Banken	1.3	2.1					13.8							1.6
65 Vermittlung, Interessenvertretung	4.0	5.3	16.3		10.3						2.6			4.5
70 Verkehr	4.7	1.1		8.3			3.4			8.2		14.3		3.3
80 Gastgewerbe	1.3	3.2	2.3			22.2								2.0
85 Allgemeine+ öffentliche Verwaltung	1.3		2.3										100.0	0.8
87 Unterricht, Wissenschaft		1.1					3.4							0.4
90 Kunst, Unterhaltung, Sport	0.7	3.2				16.7				2.0				1.6
91 Hauswirtschaft	2.0	11.7	9.3	25.0	6.9					4.1				5.7
92 Übrige 2)	1.3					5.6					2.6			0.8
94 Rentner, Pensionierte, Erholungsaufenthalter	2.0	2.1	4.7				10.3							2.0
99 Hausfrauen, Kinder, übrige Erwachsene In CH tätig	1.3	4.3					10.3			6.1				2.5
	2.0			8.3	3.4									1.2
TOTAL	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Andere Industrien und Handwerke (Sattlerei, Tapeziererei)

2) Wäscherei, Chemische Reinigung, Coiffeurgewerbe, Kloster

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG – DEUTSCHLAND – FAMILIENBEWILLIGUNGEN
TRÄGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN
NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG.

53 Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	Familien- bewilli- gungen	Träger der Familien- bewilligung		In der Familienbewilligung eingeschlossene Personen						Total
				Erwerbstätige		Nichter- werbstätige		Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren		
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

IM GANZEN

21 Nahrungsmittelherstellung	4	4		9			4	6	4	23	
24 Textilindustrie	2	2		2			2	1	5	10	
26 Bearbeitung von Holz und Kork	1	1		1			1	2		4	
28 Graphisches Gewerbe	2	2		2			2	2	3	9	
31 Chemische Industrie	6	5	1	8	1		5	4	4	22	
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	3	3		6			3	1	2	12	
34 Metallindustrie	32	29	3	46	3		29	22	20	120	
37 Andere 1)	1	1		2			1	2		5	
40 Baugewerbe	6	6		12			6	4	8	30	
61 Handel	5	3	2	4	2		3	1	4	14	
63 Banken				3						3	
65 Vermittlung, Interessenvertretung	6	6		6			6	5	3	20	
85 Allgemeine und öffentliche Verwaltung	2	2		2			2	2		6	
86 Gesundheits-+ Hygienewesen	2	1	1	2	1		1	1		5	
87 Unterricht, Wissenschaft	1		1	1	1			1		3	
90 Kunst, Unterhaltung, Sport	2	2		2			2			4	
91 Hauswirtschaft	5	2	3	3	3		2	4	4	16	
92 Übrige 2)	1	1		2			1	1	2	6	
94 Rentner, Pensionierte, Erholungs- aufenthalter	20	20					21	20	1	42	
In CH tätig				1						1	
T O T A L	101	90	11	114	11		21	90	60	59	355

IN PROZENT

21 Nahrungsmittelherstellung	4.0	4.4		7.9			4.4	10.0	6.8	6.5
24 Textilindustrie	2.0	2.2		1.8			2.2	1.7	8.5	2.8
26 Bearbeitung von Holz und Kork	1.0	1.1		0.9			1.1	3.3		1.1
28 Graphisches Gewerbe	2.0	2.2		1.8			2.2	3.3	5.1	2.5
31 Chemische Industrie	5.9	5.6	9.1	7.0	9.1		5.6	6.7	6.8	6.2
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	3.0	3.3		5.3			3.3	1.7	3.4	3.4
34 Metallindustrie	31.7	32.2	27.3	40.4	27.3		32.2	36.7	33.9	33.8
37 Andere 1)	1.0	1.1		1.8			1.1	3.3		1.4
40 Baugewerbe	5.9	6.7		10.5			6.7	6.7	13.6	8.5
61 Handel	5.0	3.3	18.2	3.5	18.2		3.3	1.7	6.8	3.9
63 Banken				2.6						0.8
65 Vermittlung, Interessenvertretung	5.9	6.7		5.3			6.7	8.3	5.1	5.6
85 Allgemeine und öffentliche Verwaltung	2.0	2.2		1.8			2.2	3.3		1.7
86 Gesundheits-+ Hygienewesen	2.0	1.1	9.1	1.8	9.1		1.1	1.7		1.4
87 Unterricht, Wissenschaft	1.0		9.1	0.9	9.1			1.7		0.8
90 Kunst, Unterhaltung, Sport	2.0	2.2		1.8			2.2			1.1
91 Hauswirtschaft	5.0	2.2	27.3	2.6	27.3		2.2	6.7	6.8	4.5
92 Übrige 2)	1.0	1.1		1.8			1.1	1.7	3.4	1.7
94 Rentner, Pensionierte	19.8	22.2					100.0	22.2	1.7	11.8
In CH tätig				0.9						0.3
T O T A L	100	100	100	100	100		100	100	100	100

1) Andere Industrien und Handwerke (Sattlerei, Tapeziererei)

2) Wäscherei, Chemische Reinigung, Coiffeurgewerbe, Kloster

AUFENTHALTER – DEUTSCHLAND – IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH
GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG.

54 Erwerbszweig	Geschlecht		Wohngemeinde											Total
	männlich	weiblich	Vaduz	Tri- sen	Bal- zers	Tri- sen- berg	Schaan	Plan- ken	Esch- en	Mau- ren	Gamp- rin	Rug- gell	Schel- len- berg	
1	2		3	4	5	6	7	8	9	10	11	13	14	15
IM GANZEN														
21 Nahrungsmittelherstellung	15	8	20				2		1					23
24 Textilindustrie	3	7			5		5							10
26 Bearbeitung von Holz und Kork	3	1					4							4
28 Graphisches Gewerbe	4	5	4				5							9
31 Chemische Industrie	12	10		5			8		5	4				22
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	7	5		1			8			3				12
34 Metallindustrie	68	52	24	31	21	1	19		4	14	3		3	120
37 Andere 1)	4	1				1	4							5
40 Baugewerbe	16	14	6	4	1	4	6		1	7	1			30
61 Handel	5	9			3	4	4			3				14
63 Banken	3		3											3
65 Vermittlung, Interessenvertretung	11	9	4	4	2		8			2				20
85 Allgemeine und öffentliche Verwaltung	4	2	6											6
86 Gesundheitswesen	3	2	1						4					5
87 Unterricht, Wissenschaft	2	1		1		2								3
90 Kunst, Unterhaltung, Sport	2	2		4										4
91 Hauswirtschaft	7	9	10	1			5							16
92 Übrige 2)	3	3		5					1					6
94 Rentner, Pensionierte, Erholungs- aufenthalter	22	20	9	12	2	3	4	2	6	2			2	42
In CH tätig	1		1											1
TOTAL	195	160	88	68	34	15	82	2	21	36	4	—	5	355
IN PROZENT														
21 Nahrungsmittelherstellung	7.7	5.0	22.7				2.4		2.8					6.5
24 Textilindustrie	1.5	4.4			14.7		6.1							2.8
26 Bearbeitung von Holz und Kork	1.5	0.6					4.9							1.1
28 Graphisches Gewerbe	2.1	3.1	4.5				6.1							2.5
31 Chemische Industrie	6.2	6.3		7.4			9.8		23.8	11.1				6.2
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	3.6	3.1		1.5			9.8			8.3				3.4
34 Metallindustrie	34.9	32.5	27.3	45.6	61.8	6.7	23.2		19.0	38.9	75.0		60.0	33.8
37 Andere 1)	2.1	0.6				6.7	4.9							1.4
40 Baugewerbe	8.2	8.8	6.8	5.9	2.9	26.7	7.3		4.8	19.4	25.0			8.5
61 Handel	2.6	5.6			8.8	26.7	4.9			8.3				3.9
63 Banken	1.5		3.4											0.8
65 Vermittlung, Interessenvertretung	5.6	5.6	4.5	5.9	5.9		9.8			5.6				5.6
85 Allgemeine und öffentliche Verwaltung	2.1	1.3	6.8											1.7
86 Gesundheitswesen	1.5	1.3	1.1						19.0					1.4
87 Unterricht, Wissenschaft	1.0	0.6		1.5		13.3								0.8
90 Kunst, Unterhaltung, Sport	1.0	1.3		5.9										1.1
91 Hauswirtschaft	3.6	5.6	11.4	1.5			6.1							4.5
92 Übrige 2)	1.5	1.9		7.4					4.8					1.7
94 Rentner, Pensionierte, Erholungs- aufenthalter	11.3	12.5	10.2	17.6	5.9	20.0	4.9	100.0	28.6	5.6			40.0	11.8
In CH tätig	0.5		1.1											0.3
TOTAL	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	—	100	100

1) Andere Industrien und Handwerke (Sattlerei, Tapeziererei)

2) Wäscherei, Chemische Reinigung, Coiffeurgewerbe, Kloster

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG – ITALIEN – FAMILIENBEWILLIGUNGEN,
TRÄGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN
NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG.

55 Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	Familien- bewilli- gungen	Träger der Familien- bewilligung		In der Familienbewilligung eingeschlossene Personen						
				Erwerbstätige		Nichter- werbstätige		Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren		Total
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

IM GANZEN

01 Landwirtschaft	1	1		1			1			2
21 Nahrungsmittelherstellung	1		1		3	1		2		6
24 Textilindustrie	17	2	15	4	15		2	11	4	36
26 Bearbeitung von Holz und Kork	5	4	1	6	1		4	3	2	16
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	3	1	2	1	2		1	1	1	6
34 Metallindustrie	4	4			16		4	1	6	27
37 Andere 1)					1					1
40 Baugewerbe	15	15			39		15	12	8	74
70 Verkehr					1					1
80 Gastgewerbe	2		2	2	2				1	5
85 Allgemeine und öffentliche Verwaltung					1					1
91 Hauswirtschaft	1	1			2		1	1		4
92 Übrige 2)	2		2		2					2
In CH tätig	1		1	2	1				1	4
TOTAL	52	28	24	79	24	—	28	31	23	185

IN PROZENT

01 Landwirtschaft	1.9	3.6		1.3			3.6			1.1
21 Nahrungsmittelherstellung	1.9		4.2	3.8	4.2			6.5		3.2
24 Textilindustrie	32.7	7.1	62.5	5.1	62.5		7.1	35.5	17.4	19.5
26 Bearbeitung von Holz und Kork	9.6	14.3	4.2	7.6	4.2		14.3	9.7	8.7	8.6
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	5.8	3.6	8.3	1.3	8.3		3.6	3.2	4.3	3.2
34 Metallindustrie	7.7	14.3		20.3			14.3	3.2	26.1	14.6
37 Andere 1)				1.3						0.5
40 Baugewerbe	28.8	53.6		49.4			53.6	38.7	34.8	40.0
70 Verkehr				1.3						0.5
80 Gastgewerbe	3.8		8.3	2.5	8.3				4.3	2.7
85 Allgemeine und öffentliche Verwaltung				1.3						0.5
91 Hauswirtschaft	1.9	3.6		2.5			3.6	3.2		2.2
92 Übrige 2)	3.8		8.3		8.3					1.1
In CH tätig	1.9		4.2	2.5	4.2				4.3	2.2
TOTAL	100	100	100	100	100	—	100	100	100	100

1) Andere Industrien und Handwerke (Sattlerei, Tapeziererei)
2) Wäscherei, Chemische Reinigung, Coiffeurgewerbe, Kloster

AUFENTHALTER – ITALIEN – IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG.

56 Erwerbszweig	Geschlecht		Wohngemeinde											Total
	männlich	weiblich	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen-berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauern	Gamp-rin	Rug-gell	Schellen-berg	
1	2		3	4	5	6	7	8	9	10	11	13	14	15

IM GANZEN

01 Landwirtschaft	1	1									2				2
21 Nahrungsmittelherstellung	5	1		3		3									6
24 Textilindustrie	15	21	6	3	2		6			8	11				36
26 Bearbeitung von Holz und Kork	9	7	2	3	2		4			4	1				16
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	2	4				1	3				2				6
34 Metallindustrie	17	10		6	1		11			1	8				27
37 Andere 1)	1		1												1
40 Baugewerbe	51	23	22	13	7	3	25				4				74
70 Verkehr	1			1											1
80 Gastgewerbe	2	3	5												5
85 Allgemeine und öffentliche Verwaltung	1					1									1
91 Hauswirtschaft	3	1	4												4
92 Übrige 2)		2	1		1										2
In CH tätig	2	2			1	1	2								4
TOTAL	110	75	41	29	14	9	51	-	13	28	-	-	-	-	185

IN PROZENT

01 Landwirtschaft	0.9	1.3									7.1				1.1
21 Nahrungsmittelherstellung	4.5	1.3		10.3		33.3									3.2
24 Textilindustrie	13.6	28.0	14.6	10.3	14.3		11.8			61.5	39.3				19.5
26 Bearbeitung von Holz und Kork	8.2	9.3	4.9	10.3	14.3		7.8			30.8	3.6				8.6
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	1.8	5.3				11.1	5.9				7.1				3.2
34 Metallindustrie	15.5	13.3		20.7	7.1		21.6			7.7	28.6				14.6
37 Andere 1)	0.9		2.4												0.9
40 Baugewerbe	46.4	30.7	53.7	44.8	50.0	33.3	49.0				14.3				40.0
70 Verkehr	0.9			3.4											0.9
80 Gastgewerbe	1.8	4.0	12.2												2.7
85 Allgemeine und öffentliche Verwaltung	0.9					11.1									0.9
91 Hauswirtschaft	2.7	1.3	9.8												2.2
92 Übrige 2)		2.7	2.4		7.1										1.7
In CH tätig	1.8	2.7			7.1	11.1	3.9								2.2
TOTAL	100	-	100	100	-	-	-	-	100						

1) Andere Industrien und Handwerke (Sattlerei, Tapeziererei)

2) Wäscherei, Chemische Reinigung, Coiffeurgewerbe, Kloster

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG – SPANIEN – GRIECHENLAND – JUGOSLAWIEN –
FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRÄGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG
EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG.

57	FAM.- BEW	TRÄG. F. BEW.		ERWERBSTÄT.		N. ERW. TÄTIG		KIND UNT. 18		TOTAL PERS.
		MÄNN- LICH	WEIB- LICH	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	
<u>SPANIEN</u>										
ERWERBSZWEIG										
21 NAHRUNGSMITTEL- HERSTELLUNG	4 44.4		4 57.1	6 60.0	4 57.1					10 38.5
24 TEXTILINDUSTRIE	3 33.3	1 50.0	2 28.6	3 30.0	2 28.6		1 50.0	2 50.0	2 66.7	10 38.5
40 BAUGEWERBE	1 11.1	1 50.0		1 10.0			1 50.0	2 50.0		4 15.4
92 ÜBRIGE	1 11.1		1 14.3		1 14.3				1 33.3	2 7.7
TOTAL	9	2	7	10	7		2	4	3	26
<u>GRIECHENLAND</u>										
21 NAHRUNGSMITTEL- HERSTELLUNG	1 25.0		4 25.0	3 60.0	1 25.0					4 40.0
24 TEXTILINDUSTRIE	1 25.0		1 25.0		1 25.0			1 100.0		2 20.0
34 METALLINDUSTRIE				1 20.0						1 10.0
40 BAUGEWERBE				1 20.0						1 10.0
92 ÜBRIGE	2 50.0		2 50.0		2 50.0					2 20.0
TOTAL	4		4	5	4				1	10
<u>JUGOSLAWIEN</u>										
34 METALLINDUSTRIE	1 100.0	1 100.0		1 100.0				1 100.0	1 100.0	3 100.0
TOTAL	1	1		1				1	1	3

AUFENTHALTER – SPANIEN – GRIECHENLAND – JUGOSLAWIEN – IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG
EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE NACH DEM ERWERBSZWEIG
DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG.

58	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	WOHNGEMEINDE						TOTAL
	MÄNN- LICH	WEIB- LICH					SCHA- AN	PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL		SCHEL- LENB- ERG
<u>SPANIEN</u>													
<u>ERWERBSZWEIG</u>													
21	NAHRUNGS- MITTEL- HERSTELLUNG	6 42.9	4 33.3		1 7.7		9 100.0						10 38.5
24	TEXTILINDU- STRIE	5 35.7	5 41.7		10 76.9								10 38.5
40	BAUGEWER- BE	3 21.4	1 8.3	4 100.0									4 15.4
92	ÜBRIGE		2 16.7		2 15.4								2 7.7
	TOTAL	14	12	4	13		9						26
<u>GRIECHENLAND</u>													
21	NAHRUNGS- MITTEL- HERSTELLUNG	3 60.0	1 20.0				4 44.4						4 40.0
24	TEXTILINDU- STRIE		2 40.0				2 22.2						2 20.0
34	METALL- INDUSTRIE	1 20.0		1 100.0									1 10.0
40	BAUGEWER- BE	1 20.0					1 11.1						1 10.0
92	ÜBRIGE		2 40.0				2 22.2						2 20.0
	TOTAL	5	5	1			9						10
<u>JUGOSLAWIEN</u>													
34	METALL- INDUSTRIE	2 100.0	1 100.0			3 100.0							3 100.0
	TOTAL	2	1			3							3

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG – ANDERE STAATSANGEHÖRIGE – FAMILIENBEWILLIGUNGEN,
TRÄGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM
ERWERBSZWEIG DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG.

59 Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	Familien- bewilli- gungen	Träger der Familien- bewilligung		In der Familienbewilligung eingeschlossene Personen						
				Erwerbstätige		Nichter- werbstätige		Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren		Total
				männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

IM GANZEN

02 Forstwirtschaft				1							1
24 Textilindustrie				1							1
26 Bearbeitung von Holz und Kork				1							1
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	1	1		1				1		1	3
34 Metallindustrie	5	4	1	7	1			4	3	1	16
61 Handel	4	4		6				4		4	14
63 Banken	1		1		1						1
65 Vermittlung, Interessenvertretung	1		1	1	1					1	3
80 Gastgewerbe	1	1		1				1	1		3
85 Allgemeine und öffentliche Verwaltung	1	1		3					1		4
86 Gesundheits-+ Hygienewesen	1		1		1						1
94 Rentner, Pensionierte, Erholungs- aufenthalter	5	5					6	5			11
In CH tätig				1							1
TOTAL	20	16	4	23	4	6	15	5	7	60	

IN PROZENT

02 Forstwirtschaft				4.3							1.7
24 Textilindustrie				4.3							1.7
26 Bearbeitung von Holz und Kork				4.3							1.7
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	5.0	6.3		4.3			6.7		14.3		5.0
34 Metallindustrie	25.0	25.0	25.0	30.4	25.0			26.7	60.0	14.3	26.7
61 Handel	20.0	25.0		26.1				26.7		57.1	23.3
63 Banken	5.0		25.0		25.0						1.7
65 Vermittlung, Interessenvertretung	5.0		25.0	4.3	25.0					14.3	5.0
80 Gastgewerbe	5.0	6.3		4.3			6.7	20.0			5.0
85 Allgemeine und öffentliche Verwaltung	5.0	6.3		13.0					20.0		6.7
86 Gesundheits-+ Hygienewesen	5.0		25.0		25.0						1.7
94 Rentner, Pensionierte, Erholungs- aufenthalter	25.0	31.3					100.0	33.3			18.3
In CH tätig				4.3							1.7
TOTAL	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

**AUFENTHALTER – ANDERE STAATSANGEHÖRIGE – IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG
EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE NACH DEM
ERWERBSZWEIG DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG.**

60 Erwerbszweig	Geschlecht		Wohngemeinde											Total
	männlich	weiblich	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen-berg	Schaan	Plan-ken	Eachen	Mau-ren	Gamp-rin	Rug-gell	Sche-len-berg	
			2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	13		14	15

IM GANZEN

02 Forstwirtschaft	1											1			1
24 Textilindustrie	1							1							1
26 Bearbeitung von Holz und Kork	1		1												1
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	1	2									3				3
34 Metallindustrie	10	6	2	4	1					2	7				16
61 Handel	6	8		5				5						4	14
63 Banken		1		1											1
65 Vermittlung, Interessenvertretung	1	2						1						2	3
80 Gastgewerbe	2	1	3												3
85 Allgemeine und öffentliche Verwaltung	4		3		1										4
86 Gesundheits-+ Hygienewesen		1	1												1
94 Rentner, Pensionierte, Erholungs- aufenthalter	6	5	3	4			2						2		11
In CH tätig	1							1							1
TOTAL	34	26	13	14	2	2	8	-	2	10	7	2	-	-	60

IN PROZENT

02 Forstwirtschaft	2.9											14.3			1.7
24 Textilindustrie	2.9							12.5							1.7
26 Bearbeitung von Holz und Kork	2.9		7.7												1.7
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	2.9	7.7									30.0				5.0
34 Metallindustrie	29.4	23.1	15.4	28.6	50.0					100.0	70.0				26.7
61 Handel	17.6	30.8		35.7				62.5						57.1	23.3
63 Banken		3.8		7.1											1.7
65 Vermittlung, Interessenvertretung	2.9	7.7						12.5						28.6	5.0
80 Gastgewerbe	5.9	3.8	23.1												5.0
85 Allgemeine und öffentliche Verwaltung	11.8		23.1		50.0										6.7
86 Gesundheits-+ Hygienewesen		3.8	7.7												1.7
94 Rentner, Pensionierte, Erholungs- aufenthalter	17.6	19.2	23.1	28.6			100.0							100.0	18.3
In CH tätig	2.9							12.5							1.7
TOTAL	100	-	100	100	100	100	100	100	-	100	100	100	100	100	-	100

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG – FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRÄGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG, TOTAL.

	FAM. BEW.		TRÄGER F. BEW.		ERWERBSTÄLT.		N. ERW. TÄTIG.		KIND UNTER 18		TOTAL PERS.
	MAENN	WEIB	MAENN	WEIB	MAENN	WEIB	MAENN	WEIB	MAENN	WEIB	
GESAMTZAHL	828		587	241	552	124	52	701	569	589	2587
ERWERBSZWEIG											
01 LANDWIRTSCHAFT	10 1.02		10 1.07	-	10 1.08	-	-	10 1.04	8 1.04	9 1.05	37 1.04
02 FORSTWIRTSCHAFT	1 .1		1 .2	-	1 .2	-	-	1 .1	4 .7	2 .3	8 .3
03 GARTENBAU	9 1.01		8 1.04	1 .4	8 1.04	1 .8	-	8 1.01	8 1.04	11 1.09	36 1.04
20 INDUSTRIE UND HANDWERK											
21 NAEHRMITTEL-HERSTELLUNG	32 3.09		26 4.04	6 2.05	27 4.09	6 4.08	-	26 3.07	14 2.05	31 5.03	104 4.00
24 TEXTILINDUSTRIE	40 4.08		29 4.09	11 4.06	29 5.03	11 8.09	-	29 4.01	17 3.00	29 4.09	115 4.04
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	20 2.04		18 3.01	2 .8	18 3.03	2 1.06	-	18 2.06	18 3.02	20 3.04	76 2.09
28 GRAPHISCHES GEWERBE	6 .7		5 .9	1 .4	5 .9	1 .8	-	5 .7	2 .4	3 .5	16 .6
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	8 1.0		8 1.04	-	8 1.04	-	-	7 1.0	3 .5	-	18 .7
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	26 3.01		18 3.01	8 3.03	18 3.03	8 6.05	-	18 2.06	14 2.05	12 2.0	70 2.7
34 METALLINDUSTRIE	253 30.6		230 39.2	23 9.5	241 43.7	23 18.5	-	229 32.7	222 39.0	216 36.7	931 36.0
36 EINARBEITUNGS-KRAEFTE	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	7 .8		7 1.02	-	7 1.03	-	-	7 1.0	8 1.04	7 1.02	29 1.1
40 BAUGEWERBE	37 4.5		37 6.03	-	38 6.09	-	-	37 5.03	36 6.03	39 6.06	150 5.8
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG – FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRÄGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG, TOTAL.

61	FAM.- BEW	TRÄG. F. BEW. MAENN LICH	WEIB LICH	ERWERBSTAET. MAENN LICH	WEIB LICH	N. ERW. MAENN LICH	TAETIG WEIB LICH	KIND UNT. 18 MAENN LICH	WEIB LICH	TOTAL PERS.
GESAMTZAHL	828	587	241	552	124	52	701	569	589	2587
50 HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61 HANDEL	36 4.3	28 4.8	8 3.3	28 5.1	8 6.5	-	28 4.0	16 2.8	11 1.9	91 3.5
63 BANKEN	11 1.3	8 1.4	3 1.2	8 1.4	3 2.4	-	8 1.1	5 .9	5 .8	29 1.1
64 VERSICHERUNGEN	5 .6	5 .9	-	5 .9	-	-	5 .7	8 1.4	5 .8	23 .9
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	68 8.2	45 7.7	23 9.5	47 8.5	23 18.5	-	45 6.4	32 5.6	27 4.6	174 6.7
70 VERKEHR	15 1.8	15 2.6	-	15 2.7	-	-	15 2.1	8 1.4	17 2.9	55 2.1
80 GASTGEMERBE	23 2.8	15 2.6	8 3.3	15 2.7	8 6.5	-	15 2.1	13 2.3	26 4.4	77 3.0
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN										
85 ALLGEMEINE UND GEMEINDEVERWALTUNGEN	9 1.1	5 .9	4 1.7	6 1.1	4 3.2	-	5 .7	9 1.6	4 .7	28 1.1
86 GESUNDHEITS UND HYGIENEWESSEN	5 .6	2 .3	3 1.7	2 .4	3 2.4	-	2 .3	3 .5	3 .5	13 .5
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	5 .6	3 .5	2 .8	3 .5	2 1.6	-	3 .4	4 .7	5 .8	17 .7
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	9 1.1	8 1.4	1 .4	8 1.4	1 .8	-	7 1.0	2 .4	-	18 .7
91 HAUSWIRTSCHAFT	14 1.7	1 .2	13 5.4	1 .2	13 10.5	-	1 .1	13 2.3	10 1.7	38 1.5
92 UEBRIGE	5 .6	1 .2	4 1.7	2 .4	4 3.2	-	1 .1	1 .2	2 .3	10 .4
94 RENTNER, PENSIONIERTER	52 6.3	48 8.2	4 1.7	-	-	48 92.3	52 7.4	4 .7	5 .8	109 4.2
95 SCHUELER, STUDENTEN	2 .2	2 .3	-	-	-	2 3.8	2 .3	-	2 .3	6 .2

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG – FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRÄGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG, TOTAL.

61	FAM.- BEW	TRÄG. F. BEW. MAENN LICH	WEIB LICH	ERWERBSTAET. MAENN LICH	WEIB LICH	N. ERW. MAENN LICH	TAETIG WEIB LICH	KIND UNT. 18 MAENN LICH	WEIB LICH	TOTAL PERS.
GESAMTZAHL	828	587	241	552	124	52	701	569	589	2587
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	116 13.9	2 .3	113 46.9	-	-	2 3.8	115 16.4	94 16.5	86 14.6	297 11.5
IN DER SCHWEIZ TAETIG	5 .6	2 .3	3 1.2	2 .4	3 2.4	-	2 .3	3 .5	2 .3	12 .5

**NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG – PERSONEN NACH DEM ERWERBS-
ZWEIG DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG, GESCHLECHT UND HEIMATSTAAT, TOTAL.**

62

	GESCHLECHT		CH	DEST.	BRD	HEIMATSTAAT					ANDE- RE	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH				ITAL- IEN	SPAN- IEN	GRIE- CHEN- LAND	JUGO- SLAW- IEN			
GESAMTZAHL	1173	1414	1172	709	429	202	4	2	2	67	2587	
ERWERBSZWEIG												
01 LANDWIRTSCHAFT	18 1.5	19 1.3	27 2.3	10 1.4	-	-	-	-	-	-	37 1.4	
02 FORSTWIRTSCHAFT	5 .4	3 .2	-	8 1.1	-	-	-	-	-	-	8 .3	
03 GARTENBAU	16 1.4	20 1.4	21 1.8	7 1.0	6 1.4	2 1.0	-	-	-	-	36 1.4	
20 INDUSTRIE UND HANDWERK												
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	41 3.5	63 4.5	73 6.2	13 1.8	11 2.6	5 2.5	-	-	-	2 3.0	104 4.0	
24 TEXTILINDUSTRIE	46 3.9	69 4.9	53 4.5	22 3.1	19 4.4	18 8.9	-	-	-	3 4.5	115 4.4	
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	36 3.1	40 2.8	15 1.3	43 6.1	9 2.1	7 3.5	-	-	-	2 3.0	76 2.9	
28 GRAPHISCHES GEWERBE	7 .6	9 .6	8 .7	2 .3	6 1.4	-	-	-	-	-	16 .6	
21 CHEMISCHE INDUSTRIE	11 .9	7 .5	5 .4	2 .3	4 .9	-	-	-	-	7 10.4	18 .7	
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEH.	32 2.7	38 2.7	27 2.3	23 3.2	15 3.5	2 1.0	-	-	-	3 4.5	70 2.7	
34 METALLINDUSTRIE	453 39.5	468 33.1	402 34.3	256 36.1	195 45.5	62 30.7	-	-	2 100.0	14 20.9	931 36.0	
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
37 ANDERE	15 1.3	14 1.0	13 1.1	4 .6	9 2.1	3 1.5	-	-	-	-	29 1.1	
40 BAUGEWERBE	74 6.3	76 5.4	78 6.7	41 5.8	12 2.8	19 9.4	-	-	-	-	150 5.8	
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG – PERSONEN NACH DEM ERWERBS-
ZWEIG DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG, GESCHLECHT UND HEIMATSTAAT, TOTAL.

62	GESCHLECHT		CH	ÖFST.	BRD	HEIMATSTAAT				ANDE- RE	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH				ITAL- IEN	SPAN- IEN	GRIE- CHEN- LAND	JUGO- SLAW- IEN		
GESAMTZAHL	1173	1414	1172	709	429	202	4	2	2	67	2587
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN											
61 HANDEL	44 3.8	47 3.3	49 4.2	26 3.7	12 2.8	-	2	-	-	2 3.0	91 3.5
63 BANKEN	13 1.1	16 1.1	16 1.4	11 1.6	2 .5	-	-	-	-	-	29 1.1
64 VERSICHERUNGEN	13 1.1	10 .7	14 1.2	6 .8	-	3 1.5	-	-	-	-	23 .9
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	79 6.7	95 6.7	114 9.7	28 3.9	22 5.1	7 3.5	-	-	-	3 4.5	174 6.7
70 VERKEHR	23 2.0	32 2.3	30 2.6	11 1.6	10 2.3	4 2.0	-	-	-	-	55 2.1
80 GASTGEWIRB	28 2.4	49 3.5	42 3.6	15 2.1	15 3.5	3 1.5	-	2 100.0	-	-	77 3.0
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN											
85 ALLGEMEINE UND DEFF. VERWALTUNGEN	15 1.3	13 .9	9 .8	16 2.3	-	3 1.5	-	-	-	-	28 1.1
86 GESUNDHEITS UND HYGIENENWESEN	5 .4	8 .6	8 .7	-	4 .9	1 .5	-	-	-	-	13 .5
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	7 6	10 .7	8 .7	6 .8	3 .7	-	-	-	-	-	17 .7
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	10 .9	8 .6	10 .9	6 .8	2 .5	-	-	-	-	-	18 .7
91 HAUSWIRTSCHAFT	14 1.2	24 1.7	7 .6	30 4.2	1 .2	-	-	-	-	-	38 1.5
92 UEBRIGE	3 .3	7 .5	9 .8	1 .1	-	-	-	-	-	-	10 .4
94 RENTNLR, PENSIONIERTE	52 4.4	57 4.0	62 5.3	18 2.5	14 3.3	3 1.5	-	-	-	12 17.9	109 4.2
95 SCHUELER, STUDENTEN	2 .2	4 .3	6 .5	-	-	-	-	-	-	-	6 .2

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG – PERSONEN NACH DEM ERWERBS-
ZWEIG DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG, GESCHLECHT UND HEIMATSTAAT, TOTAL.

62	GESCHLECHT		CH	ÖFST.	BRD	HEIMATSTAAT				ANDE- RE	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH				ITAL- IEN	SPAN- IEN	GRIE- CHEN- LAND	JUGO- SLAW- IEN		
GESAMTZAHL	1173	1414	1172	709	429	202	4	2	2	67	2587
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	96 8.2	201 14.2	61 5.2	97 13.7	58 13.5	60 29.7	2 100.0	-	-	19 28.4	297 11.5
IN DER SCHWEIZ TAETIG	5 .4	7 .5	5 .4	7 1.0	-	-	-	-	-	-	12 .5

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG – PERSONEN NACH DEM ERWERBS-
ZWEIG DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE, TOTAL.

63

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE		MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LENG- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN					
GESAMTZAHL	1173	1414	679	341	307	136	498	30	248	248	51	40	9	2587
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	18 1.5	19 1.3	4 .6	-	7 2.3	8 5.9	6 1.2	-	2 .8	2 .8	-	8 20.0	-	37 1.4
02 FORST- WIRTSCHAFT	5 .4	3 .2	-	8 2.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8 .3
03 GARTENBAU	16 1.4	20 1.4	11 1.6	5 1.5	9 2.9	3 2.2	2 .4	6 20.0	-	-	-	-	-	36 1.4
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRG. HERSTELLUNG	41 3.5	63 4.5	16 2.4	32 9.4	11 3.6	3 2.2	22 4.4	4 13.3	16 6.5	-	-	-	-	104 4.0
24 TEXTIL- INDUSTRIE	46 3.9	69 4.9	52 7.7	17 5.0	11 3.6	-	12 2.4	-	16 6.5	5 2.0	2 3.9	-	-	115 4.4
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	36 3.1	40 2.8	8 1.2	3 .9	24 7.8	-	26 5.2	-	5 2.0	10 4.0	-	-	-	76 2.9
28 GRAPH. GEWERBE	7 .6	9 .6	4 .6	5 1.5	-	-	7 1.4	-	-	-	-	-	-	16 .6
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	11 .9	7 .5	9 1.3	-	-	-	6 1.2	-	3 1.2	-	-	-	-	18 .7
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	32 2.7	38 2.7	5 .7	-	6 2.0	6 4.4	30 6.0	-	14 5.6	9 3.6	-	-	-	70 2.7
34 METALL- INDUSTRIE	463 39.5	468 33.1	189 27.8	101 29.6	156 51.5	19 14.0	198 39.8	5 16.7	102 41.1	137 55.2	13 25.5	9 22.5	-	931 36.0
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	15 1.3	14 1.0	20 2.9	9 2.6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29 1.1
40 BAUGEW.	74 6.3	76 5.4	44 6.5	14 4.1	23 7.5	13 9.6	16 3.2	6 20.0	9 3.6	4 1.6	9 17.6	4 10.0	8 88.9	150 5.8
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG – PERSONEN NACH DEM ERWERBS-
ZWEIG DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE, TOTAL.

63	GESCHLECHT		VAUDZ	TRIF- SEN	BALZ- ERS	TRIF- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE						TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHL- LENB- ERG	
GESAMTZAHL	1173	1414	679	341	307	136	498	30	248	248	51	40	9	2587
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	44 3.8	47 3.3	21 3.1	22 6.5	1 .3	1 .7	10 3.6	-	14 5.6	9 3.6	-	5 12.5	-	91 3.5
63 BANKEN	13 1.1	16 1.1	13 1.9	3 .9	-	-	3 .6	3 10.0	7 2.8	-	-	-	-	29 1.1
64 VER- SICHERUNGEN	13 1.1	10 .7	9 1.3	3 .9	-	-	6 1.2	-	-	5 2.0	-	-	-	23 .9
65 VERMITTL- INT. VERTR. U.	79 6.7	95 6.7	77 11.3	24 7.0	8 2.6	11 8.1	33 6.6	2 6.7	5 2.0	9 3.6	4 7.8	-	1 11.1	174 6.7
70 VERKEHR	23 2.0	32 2.3	10 2.7	3 .9	4 1.3	4 2.9	5 1.0	-	-	11 4.4	10 19.6	-	-	55 2.1
80 GAST- GEMISCHT	28 2.4	49 3.5	27 4.0	20 5.9	-	19 14.0	-	-	-	6 2.4	5 9.8	-	-	77 3.0
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM. + OFF. VERW.	15 1.3	13 .9	3 .4	2 .6	5 1.6	-	5 1.0	-	9 3.6	4 1.6	-	-	-	28 1.1
86 GESUND- HEITSWESEN	5 .4	8 .6	2 .3	1 .3	5 1.6	-	4 .8	-	1 .4	-	-	-	-	13 .5
87 UNTER- RICHT	7 .6	10 .7	12 1.8	3 .9	-	-	-	2 6.7	-	-	-	-	-	17 .7
90 KUNST SPILT	10 .9	8 .6	12 1.8	2 .6	-	-	4 .8	-	-	-	-	-	-	18 .7
91 HAUS- WIRTSCHAFT	14 1.2	24 1.7	7 1.0	7 2.1	3 1.0	-	14 2.8	-	5 2.0	2 .8	-	-	-	38 1.5
92 UEBRIGE	3 .3	7 .5	-	-	1 .3	2 1.5	5 1.0	-	2 .8	-	-	-	-	10 .4
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	52 4.4	57 4.0	49 7.2	7 2.1	-	19 9.6	22 4.4	-	12 4.8	4 1.6	-	2 5.0	-	109 4.2
95 SCHUELER STUDENTEN	2 .2	4 .3	6 .9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6 .2

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG – PERSONEN NACH DEM ERWERBS-
ZWEIG DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE, TOTAL.

63	GESCHLECHT		VAUDZ	TRIF- SEN	BALZ- ERS	TRIF- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE						TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHL- LENB- ERG	
GESAMTZAHL	1173	1414	679	341	307	136	498	30	248	248	51	40	9	2587
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	96 8.2	201 14.2	54 8.0	49 14.4	31 10.1	34 25.0	50 10.0	2 6.7	26 10.5	31 12.5	8 15.7	12 30.0	-	297 11.5
IN CH TÄTIG	5 .4	7 .5	7 1.0	1 .3	-	-	4 .8	-	-	-	-	-	-	12 .5

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG – PERSONEN NACH DEM ERWERBS-
ZWEIG UND ANWESENHEITSDAUER DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG, TOTAL

64	ANWESEND IN LIECHTENSTEIN SEIT DEM JAHR										29 + FRUE- HER	TOTAL
	71	70	69	68	67	66	60-65	50-59	40-49	30-39		
GESAMTZAHL	16	10	3	2	14	65	651	755	555	291	225	2587
ERWERBSZWEIG												
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	5 7.7	14 2.2	8 1.1	2 .4	2 .7	6 2.7	37 1.4
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	8 1.1	-	-	-	8 .3
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	5 7.7	7 1.1	13 1.7	2 .4	7 2.4	2 .9	36 1.4
20 INDUSTRIE, HANDWERK												
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	-	1 10.0	-	-	-	-	36 5.5	32 4.2	13 2.3	8 2.7	14 6.2	104 4.0
24 TEXTIL- INDUSTRIE	-	3 30.0	-	-	2 14.3	-	31 4.8	26 3.4	18 3.2	14 4.8	21 9.3	115 4.4
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	-	-	-	-	-	-	12 1.8	24 3.2	8 1.4	14 4.8	18 8.0	76 2.9
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	4 .6	2 .3	3 .5	4 1.4	3 1.3	16 .6
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	9 1.2	3 .5	2 .7	4 1.8	18 .7
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	3 18.8	-	-	-	6 42.9	-	12 1.8	19 2.5	16 2.9	9 3.1	5 2.2	70 2.7
34 METALL- INDUSTRIE	-	-	2 66.7	-	-	30 46.2	254 39.0	315 41.7	153 27.6	100 34.4	77 34.2	931 36.0
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	-	-	-	-	-	18 2.8	4 .5	3 .5	4 1.4	-	29 1.1
40 BAUGEW.	-	-	-	-	-	4 6.2	53 8.1	64 8.5	15 2.7	8 2.7	6 2.7	150 5.8
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG – PERSONEN NACH DEM ERWERBS-
ZWEIG UND ANWESENHEITSDAUER DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG, TOTAL.

Ausländerstatistik
31. Dezember 1971

64	ANWESEND IN LIECHTENSTEIN SEIT DEM JAHR											TOTAL
	71	70	69	68	67	66	60-65	50-59	40-49	30-39	29 + FRUE- HER	
GESAMTZAHL	16	10	3	2	14	65	651	755	555	291	225	2587
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG												
61 HANDEL	-	-	-	-	-	-	20 3.1	23 3.0	29 5.2	9 3.1	10 4.4	91 3.5
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	10 1.5	10 1.3	5 .9	-	4 1.8	29 1.1
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	15 2.3	5 .7	-	-	3 1.3	23 .9
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	-	2 20.0	-	-	-	12 18.5	47 7.2	47 6.2	45 8.1	6 2.1	15 6.7	174 6.7
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	18 2.8	20 2.6	10 1.8	7 2.4	-	55 2.1
80 GAST- GEWERBE	6 37.5	3 30.0	-	2 100.0	-	1 1.5	17 2.6	25 3.3	13 2.3	10 3.4	-	77 3.0
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN												
85 ALLGEM.+ OEFF. VERW.	-	-	-	-	-	5 7.7	3 .5	5 .7	8 1.4	5 1.7	2 .9	28 1.1
86 GESUND- HEITSWESEN	-	-	-	-	2 14.3	-	4 .6	-	6 1.1	1 .3	-	13 .5
87 UNTER- RICHT	-	-	-	-	-	-	11 1.7	2 .3	4 .7	-	-	17 .7
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	2 .3	14 1.9	-	2 .7	-	18 .7
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	6 .9	10 1.3	13 2.3	5 1.7	4 1.8	38 1.5
92 UEBRIGE	-	-	-	-	-	1 1.5	4 .6	-	5 .9	-	-	10 .4
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	-	-	-	-	4 28.6	2 3.1	33 5.1	48 6.4	12 2.2	4 1.4	6 2.7	109 4.2
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	4 .6	-	2 .4	-	-	6 .2

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG – PERSONEN NACH DEM ERWERBS-
ZWEIG UND ANWESENHEITSDAUER DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG, TOTAL.

Ausländerstatistik
31. Dezember 1971

64	ANWESEND IN LIECHTENSTEIN SEIT DEM JAHR											TOTAL
	71	70	69	68	67	66	60-65	50-59	40-49	30-39	29 + FRUE- HER	
GESAMTZAHL	16	10	3	2	14	65	651	755	555	291	225	2587
96 PRAKT. STIPEND.												
99 HAUSFRAU KINDER	5 31.3	1 10.0	1 33.3	-	-	-	14 2.2	22 2.9	165 29.7	65 22.3	24 10.7	297 11.5
IN CH TAETIG	2 12.5	-	-	-	-	-	2 .3	-	2 .4	5 1.7	1 .4	12 .5

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG – SCHWEIZ – FAMILIENBEWILLIGUNGEN;
 TRÄGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN
 NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG.

Ausländerstatistik
 31. Dezember 1971

65

	FAM.- BEW	TRÄG. F. MAENN BEW. LICH	WEIB LICH	ERWERBS- STAET. MAENN LICH	WEIB LICH	N.ERM. MAENN LICH	TAETIG WEIB LICH	KIND MAENN LICH	UNT. 18 WEIB LICH	TOTAL PERS.
GESAMTZAHL	363	295	68	273	42	31	320	243	263	1172
ERWERBSZWEIG										
01 LANDWIRTSCHAFT	5 1.4	5 1.7	-	5 1.8	-	-	5 1.6	8 3.3	9 3.4	27 2.3
02 FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	6 1.7	5 1.7	1 1.5	5 1.8	1 2.4	-	5 1.6	4 1.6	6 2.3	21 1.8
20 INDUSTRIE UND HANDWERK										
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	19 5.2	17 5.8	2 2.9	17 6.2	2 4.8	-	17 5.3	12 4.9	25 9.5	73 6.2
24 TEXTILINDUSTRIE	16 4.4	13 4.4	3 4.4	13 4.8	3 7.1	-	13 4.1	9 3.7	15 5.7	53 4.5
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	4 1.1	4 1.4	-	4 1.5	-	-	4 1.3	4 1.6	3 1.1	15 1.3
28 GRAPHISCHES GEWERBE	3 .8	2 .7	1 1.5	2 .7	1 2.4	-	2 .6	1 .4	2 .8	8 .7
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	2 .6	2 .7	-	2 .7	-	-	2 .6	1 .4	-	5 .4
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	10 2.8	7 2.4	3 4.4	7 2.6	3 7.1	-	7 2.2	4 1.6	6 2.3	27 2.3
34 METALLINDUSTRIE	107 29.5	101 34.2	6 8.8	105 38.5	6 14.3	-	100 31.3	99 40.7	92 35.0	402 34.3
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	3 .8	3 1.0	-	3 1.1	-	-	3 .9	2 .8	5 1.9	13 1.1
40 BAUGEWERBE	20 5.5	20 6.8	-	21 7.7	-	-	20 6.3	19 7.8	18 6.8	78 6.7
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG – SCHWEIZ – FAMILIENBEWILLIGUNGEN,
TRÄGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN
NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG.

Ausländerstatistik
31. Dezember 1971

65	FAM.- BEW	TRÄG. F. BEW.		ERWERBSTÄET.		N. ERW. TÄETIG		KIND UNT. 18		TOTAL PERS.
		MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	
GESAMTZAHL	363	295	68	273	42	31	320	243	263	1172
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61 HANDEL	17 4.7	15 5.1	2 2.9	15 5.5	2 4.8	-	15 4.7	10 4.1	7 2.7	49 4.2
63 BANKEN	7 1.9	4 1.4	3 4.4	4 1.5	3 7.1	-	4 1.3	3 1.2	2 .8	16 1.4
64 VERSICHERUNGEN	3 .8	3 1.0	-	3 1.1	-	-	3 .9	5 2.1	3 1.1	14 1.2
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	40 11.0	34 11.5	6 8.8	36 13.2	6 14.3	-	34 10.6	20 8.2	18 6.8	114 9.7
70 VERKEHR	9 2.5	9 3.1	-	9 3.3	-	-	9 2.8	3 1.2	9 3.4	30 2.6
80 GASTGWERBE	12 3.3	10 3.4	2 2.9	10 3.7	2 4.8	-	10 3.1	7 2.9	13 4.9	42 3.6
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN										
85 ALLGEMEINE UND OEFF. VERWALTUNGEN	3 .8	1 .3	2 2.9	2 .7	2 4.8	-	1 .3	3 1.2	1 .4	9 .8
86 GESUNDHEITS UND HYGIENENWESEN	3 .8	1 .3	2 2.9	1 .4	2 4.8	-	1 .3	1 .4	3 1.1	8 .7
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	3 .8	2 .7	1 1.5	2 .7	1 2.4	-	2 .6	-	3 1.1	8 .7
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	5 1.4	4 1.4	1 1.5	4 1.5	1 2.4	-	4 1.3	1 .4	-	10 .9
91 HAUSWIRTSCHAFT	2 .6	-	2 2.9	-	2 4.8	-	-	2 .8	3 1.1	7 .6
92 UEBRIGE	4 1.1	1 .3	3 4.4	2 .7	3 7.1	-	1 .3	1 .4	2 .8	9 .8
94 RENTNER, PENSIONIERTE	30 8.3	28 9.5	2 2.9	-	-	28 9.3	30 9.4	1 .4	3 1.1	62 5.3
95 SCHUELER, STUDENTEN	2 .6	2 .7	-	-	-	2 6.5	2 .6	-	2 .8	6 .5

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG – SCHWEIZ – FAMILIENBEWILLIGUNGEN,
TRÄGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN
NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG.

Ausländerstatistik
31. Dezember 1971

65	FAM.- BEW	TRÄG. F. BEW.		ERWERBSTÄET.		N. ERW. TÄETIG		KIND UNT. 18		TOTAL PERS.
		MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	
GESAMTZAHL	363	295	68	273	42	31	320	243	263	1172
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	25 6.9	1 .3	24 35.3	-	-	1 3.2	25 7.8	22 9.1	13 4.9	61 5.2
IN DER SCHWEIZ TÄETIG	3 .8	1 .3	2 2.9	1 .4	2 4.8	-	1 .3	1 .4	-	5 .4

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG – SCHWEIZ – IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG
EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE NACH DEM ERWERBS-
ZWEIG DES TRÄGER DER BEWILLIGUNG.

Ausländerstatistik
31. Dezember 1971

66

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIF- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE		MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LENB- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN					
GESAMTZAHL	547	625	350	122	153	73	178	13	129	102	26	26	-	1172
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	13 2.4	14 2.2	-	-	5 3.3	8 11.0	4 2.2	-	2 1.6	-	-	8 30.8	-	27 2.3
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13 GARTENBAU	9 1.6	12 1.9	2 .6	5 4.1	9 5.9	3 4.1	2 1.1	-	-	-	-	-	-	21 1.8
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	29 5.3	44 7.0	13 3.7	25 20.5	11 7.2	3 4.1	10 5.6	-	11 8.5	-	-	-	-	73 6.2
24 TEXTIL- INDUSTRIE	22 4.0	31 5.0	22 6.3	9 7.4	7 4.6	-	5 2.8	-	5 3.9	5 4.9	-	-	-	53 4.5
26 BEARBEITUNG HOLZ, KORK	8 1.5	7 1.1	-	3 2.5	12 7.8	-	-	-	-	-	-	-	-	15 1.3
28 GRAPH. GEWERBE	3 .5	5 .8	4 1.1	1 .8	-	-	3 1.7	-	-	-	-	-	-	8 .7
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	3 .5	2 .3	5 1.4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 .4
32 BEARBEITUNG STEIN, ERZ	11 2.0	16 2.6	4 1.1	-	6 3.9	3 4.1	3 1.7	-	7 5.4	4 3.9	-	-	-	27 2.3
34 METALL- INDUSTRIE	204 37.3	198 31.7	120 34.3	9 7.4	66 43.1	13 17.8	72 40.4	-	56 43.4	58 56.9	4 15.4	4 15.4	-	402 34.3
36 EINARBEIT- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	5 .9	8 1.3	8 2.3	5 4.1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13 1.1
40 BAUGEW.	40 7.3	38 6.1	5 1.4	7 5.7	13 8.5	13 17.8	12 6.7	6 46.2	9 7.0	-	9 34.6	4 15.4	-	78 6.7
50 ELEKTRO- WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG – SCHWEIZ – IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG
EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE NACH DEM ERWERBS-
ZWEIG DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG.

Ausländerstatistik
31. Dezember 1971

66	GESCHLECHT		VADUZ	TRIF- SEN	BALZ- ERS	TRIF- SEN BEFG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE		MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHE- LENB- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN					
GESAMTZAHL	547	625	350	122	153	73	178	13	129	102	26	26	-	1172
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	25 4.6	24 3.8	9 2.6	7 5.7	1 .7	-	12 6.7	-	10 7.8	5 4.9	-	5 19.2	-	49 4.2
63 BANKEN	7 1.3	9 1.4	4 1.1	3 2.5	-	-	3 1.7	3 23.1	3 2.3	-	-	-	-	16 1.4
64 VER- SICHERUNGEN	8 1.5	6 1.0	9 2.6	-	-	-	-	-	-	5 4.9	-	-	-	14 1.2
65 VERMITTL. INT.VERTR.ET.	56 10.2	58 9.3	55 15.7	17 13.9	3 2.0	6 8.2	22 12.6	2 15.4	3 2.3	4 3.9	2 7.7	-	-	114 9.7
70 VERKEHR	12 2.2	18 2.9	2 .6	3 2.5	4 2.6	4 5.5	-	-	-	7 6.9	10 38.5	-	-	30 2.6
80 GAST- GEWERBE	17 3.1	25 4.0	12 3.4	13 10.7	-	11 15.1	-	-	-	6 5.9	-	-	-	42 3.6
64 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEMEIN+ OFF.VERW.	5 .9	4 .6	-	2 1.6	-	-	-	-	5 3.9	2 2.0	-	-	-	9 .8
86 GESUND- HEITSWESEN	2 .4	6 1.0	2 .6	-	5 3.3	-	-	-	1 .8	-	-	-	-	8 .7
87 UNTERR- RICHT	2 .4	6 1.0	6 1.7	-	-	-	-	2 15.4	-	-	-	-	-	8 .7
90 KUNST SPORT	5 .9	5 .8	8 2.3	-	-	-	2 1.1	-	-	-	-	-	-	10 .9
91 HAUS- WIRTSCHAFT	2 .4	5 .8	5 1.4	-	-	-	-	-	2 1.6	-	-	-	-	7 .6
92 UEBRIGE	3 .5	6 1.0	-	-	-	2 2.7	5 2.8	-	2 1.6	-	-	-	-	9 .8
94 RENTNER ERHOL., AUFENT	29 5.3	33 5.3	36 10.3	4 3.3	-	2 2.7	12 6.7	-	6 4.7	-	-	2 7.7	-	62 5.3
95 SCHUELER STUDENTEN	2 .4	4 .6	6 1.7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6 .5

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG – SCHWEIZ – IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG
EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE NACH DEM ERWERBS-
ZWEIG DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG.

Ausländerstatistik
31. Dezember 1971

66	GESCHLECHT		VADUZ	TRIF- SEN	BALZ- ERS	TRIF- SEN BEFG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE		MAUR- EN	GAMP- PIN	RUGG- ELL	SCHE- LENB- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN					
GESAMTZAHL	547	625	350	122	153	73	178	13	129	102	26	26	-	1172
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	23 4.2	38 6.1	11 3.1	8 6.6	11 7.2	5 6.8	9 5.1	-	7 5.4	6 5.9	1 3.8	3 11.5	-	61 5.2
IN CH TACTIG	2 .4	3 .5	2 .6	1 .8	-	-	2 1.1	-	-	-	-	-	-	5 .4

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG – ÖSTERREICH – FAMILIENBEWILLIGUNGEN,
TRÄGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN
NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG.

Ausländerstatistik
31. Dezember 1971

67	FAM.- BEW	TRAEGER F. BEW.		ERWERBSTAET.		N. ERW. TAETIG		KIND UNT. 18		TOTAL PERS.
		MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	
GESAMTZAHL	225	144	81	139	46	9	178	164	173	709
ERWERBSZWEIG										
01 LANDWIRTSCHAFT	5 2.2	5 3.5	-	5 3.6	-	-	5 2.8	-	-	10 1.4
02 FORSTWIRTSCHAFT	1 .4	1 .7	-	1 .7	-	-	1 .6	4 2.4	2 1.2	8 1.1
03 GARTENBAU	1 .4	1 .7	-	1 .7	-	-	1 .6	3 1.8	2 1.2	7 1.0
20 INDUSTRIE UND HANDWERK										
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	6 2.7	3 2.1	3 3.7	4 2.9	3 6.5	-	3 1.7	-	3 1.7	13 1.8
24 TEXTILINDUSTRIE	10 4.4	6 4.2	4 4.9	6 4.3	4 8.7	-	6 3.4	2 1.2	4 2.3	22 3.1
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	11 4.9	9 6.3	2 2.5	9 6.5	2 4.3	-	9 5.1	10 6.1	13 7.5	43 6.1
28 GRAPHISCHES GEWERBE	1 .4	1 .7	-	1 .7	-	-	1 .6	-	-	2 .3
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	1 .4	1 .7	-	1 .7	-	-	1 .6	-	-	2 .3
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	8 3.6	5 3.5	3 3.7	5 3.6	3 6.5	-	5 2.8	6 3.7	4 2.3	23 3.2
34 METALLINDUSTRIE	67 29.8	61 42.4	6 7.4	64 46.0	6 13.0	-	61 34.3	58 35.4	67 38.7	256 36.1
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	1 .4	1 .7	-	1 .7	-	-	1 .6	1 .6	1 .6	4 .6
40 BAUGEWERBE	10 4.4	10 6.9	-	10 7.2	-	-	10 5.6	11 6.7	10 5.8	41 5.8
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG – ÖSTERREICH – FAMILIENBEWILLIGUNGEN,
TRÄGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN
NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG.

Ausländerstatistik
31. Dezember 1971

67	FAM.- BEW.	TRÄG. F. BEW.		ERWERBSTÄET.		N. ERW. TÄETIG		KIND UNT. 18		TOTAL PERS.
		MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	
GESAMTZAHL	225	144	81	139	46	9	178	164	173	709
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61 HANDEL	11 4.9	7 4.9	4 4.9	7 5.0	4 8.7	-	7 3.9	5 3.0	3 1.7	26 3.7
63 BANKEN	3 1.3	3 2.1	-	3 2.2	-	-	3 1.7	2 1.2	3 1.7	11 1.6
64 VERSICHERUNGEN	1 .4	1 .7	-	1 .7	-	-	1 .6	2 1.2	2 1.2	6 .8
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	14 6.2	6 4.2	8 9.9	6 4.3	8 17.4	-	6 3.4	5 3.0	3 1.7	28 3.9
70 VERKEHR	3 1.3	3 2.1	-	3 2.2	-	-	3 1.7	1 .6	4 2.3	11 1.6
80 GASTGWERBE	4 1.8	1 .7	3 3.7	1 .7	3 6.5	-	1 .6	4 2.4	6 3.5	15 2.1
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN										
85 ALLGEMEINE UND DEFF. VERWALTUNGEN	5 2.2	4 2.8	1 1.2	4 2.9	1 2.2	-	4 2.2	5 3.0	2 1.2	16 2.3
86 GESUNDHEITS UND HYGIENENWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	1 .4	1 .7	-	1 .7	-	-	1 .6	3 1.8	1 .6	6 .8
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	3 1.3	3 2.1	-	3 2.2	-	-	2 1.1	1 .6	-	6 .8
91 HAUSWIRTSCHAFT	11 4.9	1 .7	10 12.3	1 .7	10 21.7	-	1 .6	11 6.7	7 4.0	30 4.2
92 UEBRIGE	1 .4	-	1 1.2	-	1 2.2	-	-	-	-	1 .1
94 RENTNER, PENSIONIERTE	8 3.6	8 5.6	-	-	-	8 88.9	8 4.5	1 .6	1 .6	18 2.5
95 SCHUELER, STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG – ÖSTERREICH – FAMILIENBEWILLIGUNGEN,
TRÄGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN
NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG.

Ausländerstatistik
31. Dezember 1971

67	FAM.- BEW.	TRÄG. F. BEW.		ERWERBSTÄET.		N. ERW. TÄETIG		KIND UNT. 18		TOTAL PERS.
		MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	
GESAMTZAHL	225	144	81	139	46	9	178	164	173	709
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIAN TEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	36 16.0	1 .7	35 43.2	-	-	1 11.1	36 20.2	27 16.5	33 19.1	97 13.7
IN DER SCHWEIZ TÄETIG	2 .9	1 .7	1 1.2	1 .7	1 2.2	-	1 .6	2 1.2	2 1.2	7 1.0

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG – ÖSTERREICH – IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG.

Ausländerstatistik
31. Dezember 1971

68

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIESEN	BALZERS	TRIESENBERG	SCHAAN	WOHNGEMEINDE						TOTAL
	MAENNLICH	WEIBLICH						PLANEN	ESCHEN	MAUREN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHELENB- ERG	
GESAMTZAHL	312	397	158	95	53	35	176	2	62	87	18	14	9	709
ERWERBSZWEIG														
01 LANDWIRTSCHAFT	5 1.3	5 1.3	4 2.5	-	2 3.8	-	2 1.1	-	-	2 2.3	-	-	-	10 1.4
02 FORSTWIRTSCHAFT	5 1.6	3 .8	-	8 8.4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8 1.1
03 GARTENBAU	4 1.3	3 .8	7 4.4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7 1.0
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM- HERSTELLUNG	4 1.3	9 2.3	3 1.9	2 2.1	-	-	5 2.8	-	3 4.8	-	-	-	-	13 1.8
24 TEXTIL- INDUSTRIE	8 2.6	14 3.5	10 6.3	4 4.2	-	-	4 2.3	-	2 3.2	-	2 11.1	-	-	22 3.1
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	19 6.1	24 6.0	8 5.1	-	4 7.5	-	19 10.8	-	5 8.1	7 8.0	-	-	-	43 6.1
28 GRAPH. GEWERBE	1 .3	1 .3	-	2 2.1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 3
21 CHEMISCHE INDUSTRIE	1 .3	1 .3	-	-	-	-	2 1.1	-	-	-	-	-	-	2 3
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	11 3.5	12 3.0	1 .6	-	-	3 8.6	13 7.4	-	2 3.2	4 4.6	-	-	-	23 3.2
34 METALL- INDUSTRIE	122 39.1	134 33.8	46 29.1	38 40.0	29 54.7	-	67 38.1	-	21 33.9	41 47.1	9 50.0	5 35.7	-	256 36.1
36 EINARBEIT KRAEFTL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	2 .6	2 .5	-	4 4.2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 .6
40 BAUWERK.	21 6.7	20 5.0	22 13.9	7 7.4	-	-	4 2.3	-	-	-	-	-	8 88.9	41 5.8
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG – ÖSTERREICH – IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG.

Ausländerstatistik
31. Dezember 1971

68	G. SCHLECHT		VADUZ	TRIESEN	BALZERS	TRIESENBERG	SCHAAN	WOHNGEMEINDE		MAUREN	GAMP-RIN	RUGG-ELL	SCHELENBERG	TOTAL
	MAENNLICH	WEIBLICH						PLAN-KEN	ESCH-EN					
GESAMTZAHL	312	397	158	95	53	35	176	2	62	87	18	14	9	709
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	12 3.8	14 3.5	6 3.8	13 11.6	-	1 2.9	3 1.7	-	1 1.6	4 4.6	-	-	-	26 3.7
63 BANKEN	5 1.6	6 1.5	7 4.4	-	-	-	-	-	4 6.5	-	-	-	-	11 1.6
64 VER-SICHERUNGEN	3 1.0	3 .8	-	-	-	-	6 3.4	-	-	-	-	-	-	6 .8
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	11 3.5	17 4.3	5 3.2	-	5 9.4	5 14.3	5 2.8	-	-	5 5.7	2 11.1	-	1 11.1	28 3.9
70 VERKEHR	4 1.3	7 1.8	2 1.3	-	-	-	5 2.8	-	-	4 4.6	-	-	-	11 1.6
80 GAST-GEWERBE	5 1.6	10 2.5	7 4.4	-	-	8 22.9	-	-	-	-	-	-	-	15 2.1
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEME. + OFF. VERW.	9 2.9	7 1.8	3 1.9	-	2 3.8	-	5 2.8	-	4 6.5	2 2.3	-	-	-	16 2.3
86 GESUND-HEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTER-RICT	4 1.3	2 .5	6 3.8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6 .8
90 KUNST-SPURT	4 1.3	2 .5	2 1.3	2 2.1	-	-	2 1.1	-	-	-	-	-	-	6 .8
91 HAUS-WIRTSCHAFT	12 3.8	18 4.5	2 1.3	6 6.3	3 5.7	-	14 8.0	-	3 4.8	2 2.3	-	-	-	30 4.2
92 UEBRIGE	-	1 .3	-	-	1 1.9	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .1
94 REINER ERHOL.-AUFENT	9 2.9	9 2.3	2 1.3	-	-	6 17.1	4 2.3	-	2 3.2	4 4.6	-	-	-	18 2.5
95 SCHUELER-STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG – ÖSTERREICH – IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG.

Ausländerstatistik
31. Dezember 1971

68	G. SCHLECHT		VADUZ	TRIESEN	BALZERS	TRIESENBERG	SCHAAN	WOHNGEMEINDE		MAUREN	GAMP-RIN	RUGG-ELL	SCHELENBERG	TOTAL
	MAENNLICH	WEIBLICH						PLAN-KEN	ESCH-EN					
GESAMTZAHL	312	397	158	95	53	35	176	2	62	87	18	14	9	709
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSEFRAU KINDER	28 9.0	69 17.4	10 6.3	11 11.6	7 13.2	12 34.3	14 8.0	2 100.0	15 24.2	12 13.8	5 27.8	9 64.3	-	97 13.7
IN CH TALTIG	3 1.0	4 1.0	5 3.2	-	-	-	2 1.1	-	-	-	-	-	-	7 1.0

NIEDERGEKASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG – DEUTSCHLAND – FAMILIENBEWILLIGUNGEN,
TRÄGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN
NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG.

69 Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	Familien- bewilli- gungen	Träger der Familien- bewilligung		In der Familienbewilligung eingeschlossene Personen						
				Erwerbstätige		Nichter- werbstätige		Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren		Total
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

IM GANZEN

03 Gartenbau	1	1		1				1	1	3	6	
21 Nahrungsmittelherstellung	4	4		4				4	1	2	11	
24 Textilindustrie	7	7		7				7	1	4	19	
26 Bearbeitung von Holz und Kork	2	2		2				2	3	2	9	
28 Graphisches Gewerbe	2	2		2				2	1	1	6	
31 Chemische Industrie	2	2		2				2			4	
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	6	5	1	5	1			5	2	2	15	
34 Metallindustrie	56	51	5	53	5			51	44	42	195	
37 Andere 1)	2	2		2				2	4	1	9	
40 Baugewerbe	3	3		3				3	2	4	12	
61 Handel	6	4	2	4	2			4	1	1	12	
63 Banken	1	1		1				1			2	
65 Vermittlung, Interessenvertretung	9	4	5	4	5			4	3	6	22	
70 Verkehr	2	2		2				2	3	3	10	
80 Gastgewerbe	5	3	2	3	2			3	1	6	15	
86 Gesundheits und Hygienewesen	1	1		1				1	2		4	
87 Unterricht, Wissenschaft	1		1		1				1	1	3	
90 Kunst, Unterhaltung, Sport	1	1		1				1			2	
91 Hauswirtschaft	1		1		1						1	
94 Rentner, Pensionierte, Erholungs- aufenthalter	7	7						7	7		14	
99 Hausfrauen, Kinder, übrige Erwachsene	22		22						22	18	18	58
TOTAL	141	102	39	97	17			7	124	88	96	429

IN PROZENT

03 Gartenbau	0.7	1.0		1.0				0.8	1.1	3.1	1.4	
21 Nahrungsmittelherstellung	2.8	3.9		4.1				3.2	1.1	2.1	2.6	
24 Textilindustrie	5.0	6.9		7.2				5.6	1.1	4.2	4.4	
26 Bearbeitung von Holz und Kork	1.4	2.0		2.1				1.6	3.4	2.1	2.1	
28 Graphisches Gewerbe	1.4	2.0		2.1				1.6	1.1	1.0	1.4	
31 Chemische Industrie	1.4	2.0		2.1				1.6			0.9	
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	4.3	4.9	2.6	5.2	5.9			4.0	2.3	2.1	3.5	
34 Metallindustrie	39.7	50.0	12.8	54.6	29.4			41.1	50.0	43.8	45.5	
37 Andere 1)	1.4	2.0		2.1				1.6	4.5	1.0	2.1	
40 Baugewerbe	2.1	2.9		3.1				2.4	2.3	4.2	2.8	
61 Handel	4.3	3.9	5.1	4.1	11.8			3.2	1.1	1.0	2.8	
63 Banken	0.7	1.0		1.0				0.8			0.5	
65 Vermittlung, Interessenvertretung	6.4	3.9	12.8	4.1	29.4			3.2	3.4	6.3	5.1	
70 Verkehr	1.4	2.0		2.1				1.6	3.4	3.1	2.3	
80 Gastgewerbe	3.5	2.9	5.1	3.1	11.8			2.4	1.1	6.3	3.5	
86 Gesundheits-+ Hygienewesen	0.7	1.0		1.0				0.8	2.3		0.9	
87 Unterricht, Wissenschaft	0.7		2.6		5.9				1.1	1.0	0.7	
90 Kunst, Unterhaltung, Sport	0.7	1.0		1.0				0.8			0.5	
91 Hauswirtschaft	0.7		2.6		5.9						0.2	
94 Rentner, Pensionierte, Erholungs- aufenthalter	5.0	6.9						100.0	5.6		3.3	
99 Hausfrauen, Kinder, übrige Erwachsene	15.6		56.4						17.7	20.5	18.8	13.5
TOTAL	100	100	100	100	100			100	100	100	100	

1) Andere Industrien und Handwerke (Sattlerei, Tapeziererei)

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG – DEUTSCHLAND – IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG
EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE NACH DEM ERWERBSZWEIG
DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG.

70 Erwerbszweig	Geschlecht		Wohngemeinde											Total
	männlich	weiblich	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Plancken	Eschen	Mauern	Gamp-rin	Rug-gell	Schellen-berg	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	13	14	15	
IM GANZEN														
03 Gartenbau	2	4						6						6
21 Nahrungsmittelherstellung	5	6		2			7		2					11
24 Textilindustrie	8	11	12	4			3							19
26 Bearbeitung von Holz und Kork	5	4			4		5							9
28 Graphisches Gewerbe	3	3		2			4							6
31 Chemische Industrie	2	2	2				2							4
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	7	8					9		5	1				15
34 Metallindustrie	97	98	15	32	52	6	44		14	32				195
37 Andere 1)	6	3	9											9
40 Baugewerbe	5	7	8							4				12
61 Handel	5	7	6	2			3		1					12
63 Banken	1	1	2											2
65 Vermittlung, Interessenvertretung	7	15	9	7			4		2					22
70 Verkehr	5	5	10											10
80 Gastgewerbe	4	11	3	7							5			15
86 Gesundheits-+ Hygienewesen	3	1					4							4
87 Unterricht, Wissenschaft	1	2		3										3
90 Kunst, Unterhaltung, Sport	1	1	2											2
91 Hauswirtschaft		1		1										1
94 Rentner, Pensionierte, Erholungsaufenthalter	7	7	6			2	6							14
99 Hausfrauen, Kinder, übrige Erwachsene	18	40	13	11	3	9	9		3	10				58
TOTAL	192	237	97	71	59	17	100	6	27	47	5	-	-	429
IN PROZENT														
03 Gartenbau	1.0	1.7						100.0						1.4
21 Nahrungsmittelherstellung	2.6	2.5		2.8			7.0		7.4					2.6
24 Textilindustrie	4.2	4.6	12.4	5.6			3.0							4.4
26 Bearbeitung von Holz und Kork	2.6	1.7			6.8		5.0							2.1
28 Graphisches Gewerbe	1.6	1.3		2.8			4.0							1.4
31 Chemische Industrie	1.0	0.8	2.1				2.0							0.9
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	3.6	3.4					9.0		18.5	2.1				3.5
34 Metallindustrie	50.5	41.4	15.5	45.1	88.1	35.3	44.0		51.9	68.1				45.5
37 Andere 1)	3.1	1.3	9.3											2.1
40 Baugewerbe	2.6	3.0	8.2							8.5				2.8
61 Handel	2.6	3.0	6.2	2.8			3.0		3.7					2.8
63 Banken	0.5	0.4	2.1											0.5
65 Vermittlung, Interessenvertretung	3.6	6.3	9.3	9.9			4.0		7.4					5.1
70 Verkehr	2.6	2.1	10.3											2.3
80 Gastgewerbe	2.1	4.6	3.1	9.9							100.0			3.5
86 Gesundheitswesen	1.6	0.4					4.0							0.9
87 Unterricht, Wissenschaft	0.5	0.8		4.2										0.7
90 Kunst, Unterhaltung, Sport	0.5	0.4	2.1											0.5
91 Hauswirtschaft		0.4		1.4										0.2
94 Rentner, Pensionierte, Erholungsaufenthalter	3.6	3.0	6.2			11.8	6.0							3.3
99 Hausfrau, Kinder, übrige Erwachsene	9.4	16.9	13.4	15.5	5.1	52.9	9.0		11.1	21.3				13.5
TOTAL	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	-	-	100

1) Andere Industrien und Handwerke (Sattlerei, Tapeziererei)

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG – ITALIEN – FAMILIENBEWILLIGUNGEN,
TRÄGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN
NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG.

71 Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	Familien- bewillig- ungen	Träger der Familien- bewilligung		In der Familienbewilligung eingeschlossene Personen						
		männl.	weibl.	Erwerbstätige		Nichter- werbstätige		Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren		Total
				männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

IM GANZEN

03 Gartenbau	1	1		1			1			2
21 Nahrungsmittelherstellung	2	1	1	1	1		1	1	1	5
24 Textilindustrie	6	3	3	3	3		3	5	4	18
26 Bearbeitung von Holz und Kork	2	2		2			2	1	2	7
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	1		1		1			1		2
34 Metallindustrie	18	14	4	16	4		14	17	11	62
37 Andere 1)	1	1		1			1	1		3
40 Baugewerbe	4	4		4			4	4	7	19
64 Versicherungen	1	1		1			1	1		3
65 Vermittlung, Interessenvertretung	3		3		3			4		7
70 Verkehr	1	1		1			1	1	1	4
80 Gastgewerbe	1	1		1			1	1		3
85 Allgemeine und öffentliche Verwaltung	1		1		1			1	1	3
86 Gesundheits-+ Hygienewesen	1		1		1					1
94 Rentner, Pensionierte, Erholungs- aufenthalter	1	1					1	1	1	3
99 Hausfrauen, Kinder, übrige Erwachsene	23		23				23	20	17	60
TOTAL	67	30	37	31	14	1	53	59	44	202

IN PROZENT

03 Gartenbau	1.5	3.3		3.2			1.9			1.0
21 Nahrungsmittelherstellung	3.0	3.3	2.7	3.2	7.1		1.9	1.7	2.3	2.5
24 Textilindustrie	9.0	10.0	8.1	9.7	21.4		5.7	8.5	9.1	8.9
26 Bearbeitung von Holz und Kork	3.0	6.7		6.5			3.8	1.7	4.5	3.5
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	1.5		2.7		7.1			1.7		1.0
34 Metallindustrie	26.9	46.7	10.8	51.6	28.6		26.4	28.8	25.0	30.7
37 Andere 1)	1.5	3.3		3.2			1.9	1.7		1.5
40 Baugewerbe	6.0	13.3		12.9			7.5	6.8	15.9	9.4
64 Versicherungen	1.5	3.3		3.2			1.9	1.7		1.5
65 Vermittlung, Interessenvertretung	4.5		8.1		21.4			6.8		3.5
70 Verkehr	1.5	3.3		3.2			1.9	1.7	2.3	2.0
80 Gastgewerbe	1.5	3.3		3.2			1.9	1.7		1.5
85 Allgemeine und öffentliche Verwaltung	1.5		2.7		7.1			1.7	2.3	1.5
86 Gesundheits-+ Hygienewesen	1.5		2.7		7.1					0.5
94 Rentner, Pensionierte, Erholungs- aufenthalter	1.5	3.3					100.0	1.9	1.7	1.5
99 Hausfrauen, Kinder, übrige Erwachsene	34.3		62.2				43.4	33.9	38.6	29.7
TOTAL	100									

1) Andere Industrien und Handwerke (Sattlerei, Tapeziererei)

NIEDERGEKASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG – ITALIEN – IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG
EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE NACH DEM ERWERB-
ZWEIG DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG.

72 Erwerbszweig	Geschlecht		Wohngemeinde											Total
	männ- lich	weib- lich	Vaduz	Trie- sen	Bal- zers	Trie- sen- berg	Schaan	Plan- ken	Esch- en	Mau- ren	Gamp- rin	Rug- gell	Schei- len- berg	
1	2		3	4	5	6	7	8	9	10	11	13	14	15

IM GANZEN

03 Gartenbau	1	1	2												2
21 Nahrungsmittelherstellung	2	3		1				4							5
24 Textilindustrie	8	10	8		1				9						18
26 Bearbeitung von Holz und Kork	3	4			4					3					7
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	1	1					2								2
34 Metallindustrie	33	29	6	22	8		15		5	6					62
37 Andere 1)	2	1	3												3
40 Baugewerbe	8	11	9		10										19
64 Versicherungen	2	1		3											3
65 Vermittlung, Interessenvertretung	4	3	5				2								7
70 Verkehr	2	2	4												4
80 Gastgewerbe	2	1	3												3
85 Allgemeine und öffentliche Verwaltung	1	2			3										3
86 Gesundheits-+ Hygienewesen		1		1											1
94 Rentner, Pensionierte, Erholungs- aufenthalter	2	1				3									3
99 Hausfrauen, Kinder, übrige Erwachsene	20	40	15	19	7	8	7		1	3					60
TOTAL	91	111	55	46	33	11	26	4	15	12	-	-	-	-	202

IN PROZENT

03 Gartenbau	1.1	0.9	3.6												1.0
21 Nahrungsmittelherstellung	2.2	2.7		2.2				100.0							2.5
24 Textilindustrie	8.8	9.0	14.5		3.0				60.0						8.9
26 Bearbeitung von Holz und Kork	3.3	3.6			12.1					25.0					3.5
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	1.1	0.9					7.7								1.0
34 Metallindustrie	36.3	26.1	10.9	47.8	24.2		57.7		33.3	50.0					30.7
37 Andere 1)	2.2	0.9	5.5												1.5
40 Baugewerbe	8.8	9.9	16.4		30.3										9.4
64 Versicherungen	2.2	0.9		6.5											1.5
65 Vermittlung, Interessenvertretung	4.4	2.7	9.1				7.7								3.5
70 Verkehr	2.2	1.8	7.3												2.0
80 Gastgewerbe	2.2	0.9	5.5												1.5
85 Allgemeine und öffentliche Verwaltung	1.1	1.8			9.1										1.5
86 Gesundheitswesen		0.9		2.2											0.5
94 Rentner, Pensionierte, Erholungs- aufenthalter	2.2	0.9				27.3									1.5
99 Hausfrauen, Kinder, übrige Erwachsene	22.0	36.0	27.3	41.3	21.2	72.7	26.9		6.7	25.0					29.7
TOTAL	100	-	-	-	-	100									

1) Andere Industrien und Handwerke (Sattlerei, Tapeziererei)

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG – SPANIEN – GRIECHENLAND – JUGOSLAWIEN –
FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRÄGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGE-
SCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG.

73

	FAM.- BEW	TRÄG. F. BEW.		ERWERBSTÄT.		N. ERW. TÄTIG		KINDER UNT. 18		TOTAL PERS.
		MÄNN- LICH	WEIB- LICH	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	
<u>SPANIEN</u>										
ERWERBSZWEIG										
61 HANDEL	1 50.0	1 50.0		1 100.0		1 50.0				2 50.0
99 HAUSFRAU, KINDER ÜBRIGE	1 50.0		1 100.0			1 50.0		1 100.0		2 50.0
TOTAL	2	1	1	1		2		1		4
<u>GRIECHENLAND</u>										
80 GASTGEWERBE	1 100.0		1 100.0		1 100.0			1 100.0		2 100.0
TOTAL	1		1		1			1		2
<u>JUGOSLAWIEN</u>										
34 METALLINDUSTRIE	1 100.0	1 100.0		1 100.0		1 100.0				2 100.0
TOTAL	1	1		1		1				2

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG – SPANIEN – GRIECHENLAND – JUGOSLAWIEN –
IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT UND WOHN-
GEMEINDE NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG.

74	GESCHLECHT		WOHNUNGEMEINDE							TOTAL				
	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	PLAN- KEN	ESCH- EN		MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SHEL- LENB- ERG
<u>SPANIEN</u>														
61	1	1		2										2
	100.0	33.3		100.0										50.0
99		2								2				2
		66.7								100.0				50.0
TOTAL	1	3		2						2				4
<u>GRIECHENLAND</u>														
80		2	2											2
		100.0	100.0											100.0
TOTAL		2	2											2
<u>JUGOSLAWIEN</u>														
34	1	1	2											2
	100.0	100.0	100.0											100.0
TOTAL	1	1	2											2

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG – ANDERE STAATSANGEHÖRIGE – FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRÄGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG.

75 Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	Familien- bewilli- gungen	Träger der Familien- bewilligung		In der Familienbewilligung eingeschlossene Personen						
				Erwerbstätige		Nichter- werbstätige		Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren		Total
				männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

IM GANZEN

21 Nahrungsmittelherstellung	1	1		1			1				2
24 Textilindustrie	1		1			1				2	3
26 Bearbeitung von Holz und Kork	1	1		1			1				2
31 Chemische Industrie	3	3		3			2		2		7
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	1	1		1			1		1		3
34 Metallindustrie	4	2	2	2	2		2		4	4	14
61 Handel	1	1		1			1				2
65 Vermittlung, Interessenvertretung	2	1	1	1	1		1				3
94 Rentner, Pensionierte, Erholungs- aufenthalter	6	4	2				4	6	1	1	12
99 Hausfrauen, Kinder, übrige Erwachsene	8		8					8	7	4	19
TOTAL	28	14	14	10	4	4	23	15	11		67

IN PROZENT

21 Nahrungsmittelherstellung	3.6	7.1		10.0			4.3				3.0
24 Textilindustrie	3.6		7.1			25.0				18.2	4.5
26 Bearbeitung von Holz und Kork	3.6	7.1		10.0			4.3				3.0
31 Chemische Industrie	10.7	21.4		30.0			8.7		13.3		10.4
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	3.6	7.1		10.0			4.3		6.7		4.5
34 Metallindustrie	14.3	14.3	14.3	20.0	50.0		8.7		26.7	36.4	20.9
61 Handel	3.6	7.1		10.0			4.3				3.0
65 Vermittlung, Interessenvertretung	7.1	7.1	7.1	10.0	25.0		4.3				4.5
94 Rentner, Pensionierte, Erholungs- aufenthalter	21.4	28.6	14.3			100.0	26.1	6.7	9.1		17.9
99 Hausfrauen, Kinder, übrige Erwachsene	28.6		57.1				34.8	46.7	36.4		28.4
TOTAL	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG – ANDERE STAATSANGEHÖRIGE – IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT UND WOHN-
GEMEINDE NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRÄGERS DER BEWILLIGUNG.

76 Erwerbszweig	Geschlecht		Wohngemeinde											Total
	männlich	weiblich	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Plan-ken	Eschen	Mau- ren	Gamp- rin	Rug- gell	Schei- len- berg	
1	2		3	4	5	6	7	8	9	10	11	13	14	15

IM GANZEN

21 Nahrungsmittelherstellung	1	1		2											2
24 Textilindustrie		3			3										3
26 Bearbeitung von Holz und Kork	1	1					2								2
31 Chemische Industrie	5	2	2				2		3						7
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	2	1					3								3
34 Metallindustrie	6	8			3				5	6					14
61 Handel	1	1							2						2
65 Vermittlung, Interessenvertretung	1	2	3												3
94 Rentner, Pensionierte, Erholungs- aufenthalter	5	7	5	3						4					12
99 Hausfrauen, Kinder, übrige Erwachsene	7	12	5		3		11								19
TOTAL	29	38	15	5	9	–	18	5	15	–	–	–	–	–	67

IN PROZENT

21 Nahrungsmittelherstellung	3.4	2.6		40.0											3.0
24 Textilindustrie		7.9			33.3										4.5
26 Bearbeitung von Holz und Kork	3.4	2.6					11.1								3.0
31 Chemische Industrie	17.2	5.3	13.3				11.1		20.0						10.4
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	6.9	2.6					16.7								4.5
34 Metallindustrie	20.7	21.1			33.3			100.0	40.0						20.9
61 Handel	3.4	2.6							13.3						3.0
65 Vermittlung, Interessenvertretung	3.4	5.3	20.0												4.5
94 Rentner, Pensionierte, Erholungs- aufenthalter	17.2	18.4	33.3	60.0					26.7						17.9
99 Hausfrauen, Kinder, übrige Erwachsene	24.1	31.6	33.3		33.3		61.1								28.4
TOTAL	100	100	100	100	100	–	100	100	100	–	–	–	–	–	100

FAMILIENAUFENTHALTS- UND FAMILIENNIEDERLASSUNGSBEWILLIGUNGEN TOTAL.
 FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRÄGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG
 EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRÄGERS DER
 BEWILLIGUNG.

77	FAM.- BEW.	TRÄGER F. BEW.		ERWERBSTAET.		N. ERW. TAETIG		KIND UNTER 18		TOTAL PERS.
		MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	
GESAMTZAHL	1279	936	343	1104	222	95	1049	842	834	4146
ERWERBSZWEIG										
01 LANDWIRTSCHAFT	13 1.0	13 1.4	-	13 1.2	-	-	13 1.2	9 1.1	10 1.2	45 1.1
02 FORSTWIRTSCHAFT	1 .1	1 .1	-	3 .3	-	-	1 .1	4 .5	2 .2	10 .2
03 GARTENBAU	13 1.0	12 1.3	1 .3	13 1.2	1 .5	-	11 1.0	11 1.3	14 1.7	50 1.2
20 INDUSTRIE UND HANDWERK										
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	50 3.9	36 3.8	14 4.1	59 5.3	14 6.3	-	36 3.4	29 3.4	39 4.7	177 4.3
24 TEXTILINDUSTRIE	67 5.2	35 3.7	32 9.3	42 3.8	32 14.4	-	35 3.3	31 3.7	42 5.0	182 4.4
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	28 2.2	25 2.7	3 .9	35 3.2	3 1.4	-	25 2.4	25 3.0	23 2.8	111 2.7
28 GRAPHISCHES GEWERBE	9 .7	8 .9	1 .3	9 .8	1 .5	-	8 .8	5 .6	7 .8	30 .7
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	17 1.3	16 1.7	1 .3	22 2.0	1 .5	-	15 1.4	10 1.2	6 .7	54 1.3
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	36 2.8	25 2.7	11 3.2	31 2.8	11 5.0	-	25 2.4	17 2.0	18 2.2	102 2.5
34 METALLINDUSTRIE	392 30.6	355 37.9	37 10.8	448 40.6	37 16.7	-	353 33.7	321 38.1	302 36.2	1461 35.2
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	10 .8	10 1.1	-	14 1.3	-	-	10 1.0	12 1.4	7 .8	43 1.0
40 BAUGEWERBE	80 6.3	79 8.4	1 .3	126 11.4	1 .5	-	79 7.5	70 8.3	72 8.6	348 8.4
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

FAMILIENAUFENTHALTS- UND FAMILIENNIEDERLASSUNGSBEWILLIGUNGEN TOTAL.
FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRÄGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIENBEWILLI-
GUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRÄGER DER
BEWILLIGUNG.

77	FAM.- BEW	TRÄG. F. BEW.		ERWERBSTÄET.		N. ERW. TÄETIG		KIND UNT. 18		TOTAL PERS.
		MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	
GESAMTZAHL	1279	936	343	1104	222	95	1049	842	834	4146
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61 HANDEL	64 5.0	48 5.1	16 4.7	54 4.9	16 7.2	-	48 4.6	26 3.1	29 3.5	173 4.2
63 BÄNKEN	16 1.3	11 1.2	5 1.5	15 1.4	5 2.3	-	11 1.0	8 1.0	8 1.0	47 1.1
64 VERSICHERUNGEN	6 .5	6 .6	-	6 .5	-	-	6 .6	8 1.0	5 .6	25 .6
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	98 7.7	66 7.1	32 9.3	75 6.8	32 14.4	-	64 6.1	48 5.7	42 5.0	261 6.3
70 VERKEHR	18 1.4	18 1.9	-	25 2.3	-	-	18 1.7	12 1.4	18 2.2	73 1.8
80 GASTGWERBE	34 2.7	24 2.6	10 2.9	27 2.4	10 4.5	-	24 2.3	18 2.1	34 4.1	113 2.7
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN										
85 ALLGEMEINE UND ÖFF. VERWALTUNGEN	14 1.1	10 1.1	4 1.2	16 1.4	4 1.8	-	9 .9	15 1.8	4 .5	48 1.2
86 GESUNDHEITS UND HYGIENEWESEN	8 .6	3 .3	5 1.5	4 .4	5 2.3	-	3 .3	4 .5	3 .4	19 .5
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	10 .8	5 .5	5 1.5	6 .5	5 2.3	-	5 .5	8 1.0	7 .8	31 .7
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	16 1.3	13 1.4	3 .9	13 1.2	3 1.4	-	12 1.1	7 .8	1 .1	36 .9
91 HAUSWIRTSCHAFT	28 2.2	4 .4	24 7.0	6 .5	24 10.8	-	4 .4	22 2.6	22 2.6	76 1.9
92 UEBRIGE	14 1.1	4 .4	10 2.9	8 .7	10 4.5	-	4 .4	2 .2	6 .7	30 .7
94 RENTNER, PENSIONIERTE	91 7.1	86 9.2	5 1.5	-	-	90 94.7	91 8.7	7 .8	5 .6	193 4.7
95 SCHÜELER, STUDENTEN	3 .2	3 .3	-	-	-	3 3.2	3 .3	-	2 .2	8 .2

FAMILIENAUFENTHALTS- UND FAMILIENNIEDERLASSUNGSBEWILLIGUNGEN TOTAL.
FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRÄGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIENBEWILLI-
GUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRÄGERS DER
BEWILLIGUNG.

77	FAM.- BEW	TRÄG. F. BEW.		ERWERBSTÄET.		N. ERW. TÄETIG		KIND UNT. 18		TOTAL PERS.
		MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	
GESAMTZAHL	1279	936	343	1104	222	95	1049	842	834	4146
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	118 9.2	2 .2	116 33.8	-	-	2 2.1	118 11.2	97 11.5	89 10.7	306 7.4
IN DER SCHWEIZ TÄETIG	25 2.0	18 1.9	7 2.0	34 3.1	7 3.2	-	18 1.7	16 1.9	17 2.0	92 2.2

VERGLEICHSTABELLEN

Bewilligungen — In die Bewilligung eingeschlossene Personen
31. Dezember. Ab 1970

78 Jahr	Bewilligungen							Personen mit:						
	Einzelbewilligung		Familienbewillig.		Zusammen	Saisonbewilligung	Winterbewilligung	Einzelbewilligung		Familienbewillig.		Zusammen	Saisonbewilligung	Winterbewilligung
	Aufenthaltsbewilligung	Niederlassung	Aufenthaltsbewilligung	Niederlassung				Aufenthaltsbewilligung	Niederlassung	Aufenthaltsbewilligung	Niederlassung			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1970	2358	708	398	715	4179	—	—	2358	708	1277	2376	6719	—	—
1971	2097	679	451	828	4055	100	3	2097	679	1559	2587	6922	100	3

Erstmalige Aufenthaltsbewilligungen nach Aufenthaltszweck
Der am Stichtag bei der Fremdenpolizei registrierten Personen. Ab 1970

79 Jahr	Aufenthaltszweck						
	Saison- arbeiter	Jahresauf- enthalter Erwerbs- tätige	Nichterwerbs- tätige Angehörige von Erwerbs- tätigen	Schüler, Studenten	Erholungs- aufenthalt Rentner	Prakti- kanten, Stipen- dianten u. s. w.	TOTAL Bewilli- gungen
1	2	3	4	5	6	7	8
	Im Ganzen						
1970	*	826	122	46	46	*	1040
1971	96	761	116	23	21	17	1034
	In Prozent 1)						
1970	*	79,5	11,7	4,4	4,4	*	100
1971	9,3	73,6	11,2	2,2	2,0	1,6	100

1) Abweichungen in den Summen erklären sich durch runden der Zahlen

**Erwerbstätige Jahresaufenthalter
nach Geschlecht und Anwesenheitsdauer, Stand 31. Dezember. Ab 1970**

80 Jahr	Anwesend in Liechtenstein							
	Im Ganzen				In Prozent			
	weniger als 3 Jahre	3-4 Jahre	5 Jahre und mehr	TOTAL	weniger als 3 Jahre	3-4 Jahre	5 Jahre und mehr	TOTAL
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Männer							
1970	937	230	298	1465	64,0	15,7	20,3	100
1971	916	296	326	1538	59,6	19,2	21,2	100
	Frauen							
1970	695	130	139	964	72,1	13,5	14,4	100
1971	730	136	141	1007	72,5	13,5	14,0	100
	Total							
1970	1632	360	437	2429	67,2	14,8	18,0	100
1971	1646	432	467	2545	64,7	17,0	18,3	100

**Bestand der ausländischen Wohnbevölkerung (ohne Saisonarbeiter) am 31. Dezember
nach Gemeinden und Bewilligungskategorien. Ab 1970**

81 Art der Bewilligung	Jahr	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg	TOTAL
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Jahresaufenthalter	Im Ganzen												
	1970	892	484	378	160	892	11	301	318	74	79	46	3635
	1971	914	516	362	159	856	18	318	331	81	58	43	3656
Niedergelassene	1970	889	375	340	135	654	33	276	246	58	43	37	3084
	1971	911	409	363	155	664	36	303	271	56	56	42	3266
	In Prozent												
Jahresaufenthalter	1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	1971	102,5	106,6	95,8	99,4	96,0	163,6	105,6	104,1	109,5	73,4	93,5	100,6
Niedergelassene	1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	1971	102,5	109,1	106,8	114,8	101,5	109,1	109,8	110,2	100	130,2	113,5	105,9

**Ausländische Wohnbevölkerung (ohne Saisonarbeiter) am 31. Dezember
nach Art der Bewilligung, Geschlecht, Zivilstand und Altersgruppen. Ab 1970**

82 Art der Bewilligung	Jahr	TOTAL	Geschlecht		Zivilstand 1)						Altersgruppen			
			männ- lich	weib- lich	ledig	verhei- ratet	verwit- wet	getrennt- geschie- den	ohne Angabe	Total	Bis 18 Jahre		Über 18 Jahre	
											männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Jahresaufent- halt	1970	3635	1952	1683	1695	408	40	81	134	2358	279	236	1673	1447
	1971	3656	1957	1699	1736	1751	56	101	12	3656	273	245	1684	1454
Niederlassung	1970	3084	1317	1767	462	93	112	26	15	708	544	556	773	1211
	1971	3266	1403	1863	531	2519	144	71	1	3266	569	589	834	1274
Jahresaufent- halt und Nie- derlassung zusammen	1970	6719	3269	3450	2157	501	152	107	149	3066	823	792	2446	2658
	1971	6922	3360	3562	2267	4270	200	172	13	6922	842	834	2518	2728

1) 1970 nur Personen mit Einzellbewilligung eingeschlossen

**Ausländische Staatsangehörige
Personen nach Heimatstaat und Art der Bewilligung, Ab 1970**

83 Art der Bewilligung	Jahr	Personen nach Heimatstaat								
		TOTAL 1)	Schweiz	Öster- reich	Deutsch- land	Italien	Spanien	Griechen- land	Jugosla- wien	Andere
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Jahresaufenthalter Einzelbewilligung	1970	2358	521	786	287	370	135	69	93	97
	1971	2097	498	703	211	298	107	72	111	97
Jahresaufenthalter Familienbewilligung	1970	1277	587	182	312	128	13	—	4	51
	1971	1559	676	244	355	185	26	10	3	60
Niederlassung Einzelbewilligung	1970	708	271	211	157	35	1	—	2	31
	1971	679	274	200	150	28	—	2	1	24
Niederlassung Familienbewilligung	1970	2376	1050	679	409	174	—	—	2	62
	1971	2587	1172	709	429	202	4	2	2	67
Saisonarbeiter Winterbewilligung	1970	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1971	103	2	25	5	32	34	—	4	1

1) Im TOTAL sind in den Computerzahlen 3 Winterbewilligungen mit 3 Personen enthalten, welche im Detail nicht aufgeführt sind, deshalb die Differenzen.

84 Art der Bewilligung	Jahr	Bewilligungen – Heimatstaat								
		TOTAL 1)	Schweiz	Öster- reich	Deutsch- land	Italien	Spanien	Griechen- land	Jugosla- wien	Andere
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Jahresaufenthalter Einzelbewilligung	1970	2358	521	786	287	370	135	69	93	97
	1971	2097	497	703	211	298	107	72	111	97
Jahresaufenthalter Familienbewilligung	1970	398	180	56	96	42	4	–	1	19
	1971	451	206	58	101	52	9	4	1	20
Niederlassung Einzelbewilligung	1970	708	271	211	157	35	1	–	2	31
	1971	679	274	200	150	28	–	2	1	24
Niederlassung Familienbewilligung	1970	715	314	198	132	50	–	–	1	20
	1971	828	363	225	141	67	1	1	1	28
Saisonarbeiter Winterbewilligung	1970	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1971	103	2	25	5	32	34	–	4	1

1) Im TOTAL sind in den Computerzahlen 3 Winterbewilligungen mit 3 Personen enthalten, welche im Detail nicht aufgeführt sind, deshalb die Differenzen.

Ausländische Arbeitskräfte nach Erwerbszweig und Art der Bewilligung (ohne Grenzgänger). Ab 1970

85 Art der Bewilligung	Jahr	Erwerbszweig															
		01 LAND- WIRT- SCHAFT	02 FORST- WIRT- SCHAFT	03 GAR- TEN- BAU	20 INDU- STRIE UND HAND- WERK	21 Nah- rungs- mittel- herstel- lung	24 Textil- indu- strie	26 Bear- beitung von Holz und Kork	28 Gra- phisch- es Gewer- be	31 Che- mische Indu- strie	33 Bear- beitung von Steinen und Erden	34 Metall- indu- strie	37 Andere 1)	40 BAU- GE- WER- BE	50 ELEK- TRIZI- TÄTS- +WAS- SER- VER- SORG- UNG	60 HAN- DEL, BAN- KEN, VERSI- CHER- UNGEN	61 Handel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Jahres- aufent- halter	1970	32	3	21	1221	210	135	85	13	27	46	677	28	82	—	267	147
	1971	36	8	10	1187	201	181	81	11	28	55	659	21	177	—	256	109
Nieder- lassung	1970	16	—	8	462	35	49	19	15	13	34	284	13	36	1	163	53
	1971	15	1	11	551	46	59	26	10	13	40	344	13	52	—	191	52
Saison- und Winter- bewilli- gung	1970	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1971	3	2	2	33	30	—	2	—	—	—	1	—	20	—	3	2
TOTAL	1970	48	3	29	1683	245	184	104	28	40	80	961	41	118	1	430	200
	1971	54	11	23	1771	277	190	109	21	41	95	1004	34	249	—	448	161
Prozent	1970	1,4	0,1	0,8	49,6	7,2	5,4	3,1	0,8	1,2	2,4	28,3	1,2	3,5	0	12,7	5,9
	1971	1,4	0,3	0,6	*46,8	7,3	5,0	2,9	0,6	1,1	2,5	26,5	0,9	6,6	—	11,8	4,2

1) Andere Industrien und Handwerke: Sattlerei, Tapeziererei

3) Ab 1971 neue Position

2) Wäscherei, Chemische Reinigung, Coiffeurgewerbe, Kloster

*) Differenz versteht sich durch Runden der Zahlen

Erwerbszweig																	TOTAL
63 Banken	64 Ver- sicher- ungen	65 Vermitt- lung, Inter- sen- ver- tretung	70 VER- KEHR	80 GAST- GE- WER- BE	84 ANDE- RE DIE- NST- LEIST- UNGEN	85 Allge- meine + öf- fent- liche Ver- wal- tung	86 Gesund- heits + Hygie- newesen	87 Unter- richt, Wissen- schaft	90 Kunst, Unter- haltung Sport	91 Haus- wirt- schaft	92 Übrige 2)	(36) Einar- bei- tungs- kräfte 3)	In CH tätig 3)				
19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
15	1	104	37	348	418	26	32	46	5	214	95	—	—				2429
21	3	123	33	308	530	22	37	58	9	240	81	13	70				2545
.17	5	88	18	28	230	26	14	31	4	68	87	—	—				962
20	5	114	20	39	265	17	17	57	10	93	58	—	13				1145
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				—
—	—	1	—	30	9	1	—	—	6	2	—	—	—				102
32	6	192	55	376	648	52	46	77	9	282	182	—	—				3391
41	8	238	53	377	804	40	54	115	25	335	139	13	83				3790
0,9	0,2	5,7	1,6	11,1	*192	1,5	1,4	2,3	0,3	8,3	5,4	—	—				100
1,1	0,2	6,3	1,4	9,9	212	1,1	1,4	3,0	0,7	8,8	3,7	0,3	2,2				100